



Benutzerhandbuch

AC1750 Wi-Fi Router

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1.00	4. Februar, 2016	Erstveröffentlichung

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Apple®, Apple logo®, Safari®, iPhone®, iPad®, iPod touch® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. App StoreSM ist eine Dienstleistungsmarke (Service mark) der Apple Inc. Chrome™ Browser, Google Play™ und Android™ sind Marken der Google Inc. Internet Explorer®, Windows® und das Windows Logo sind Marken der Unternehmensgruppe Microsoft.

Copyright © 2017 by D-Link Corporation, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation Inc. darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Energieverbrauch

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein ErP (Energy Related Product/energieverbrauchsrelevantes Produkt gemäß der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG) mit HiNA (High Network Availability/hohe Netzwerkverfügbarkeit), das innerhalb 1 Minute, in der keine Datenpakete übertragen werden, automatisch in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus wechselt. Es kann auch über einen Schalter ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen, wenn es nicht benötigt wird.

Netzwerk-Standby: 3.44 Watt

Ausgeschaltet: 0.1 Watt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i	Access Point - Extender-Modus.....	31
		Der Einrichtungsassistent.....	32
Produktübersicht	1	Konfiguration - Router-Modus	35
Packungsinhalt.....	1	Home (Startseite).....	36
Systemanforderungen.....	2	Internet.....	36
Einführung	3	DIR-869.....	37
Funktionen und Leistungsmerkmale	5	Verbundene Clients	38
Hardware-Überblick	6	Settings (Einstellungen).....	39
LED-Anzeige	6	Wizard (Assistent)	39
Rückseite.....	7	Internet.....	39
Betriebsarten.....	8	IPv6	49
Router-Modus	9	Drahtlos.....	66
Extender-Modus	10	Gastzone	68
Access Point.....	11	Netzwerk.....	69
Extender	12	Funktionen und Leistungsmerkmale	71
Installation	13	QoS Engine.....	71
Vor der Inbetriebnahme	13	Firewall Settings (Firewall-Einstellungen).....	72
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	14	IPv4/IPv6-Regeln.....	74
Einrichtung der Antennen	15	Portweiterleitung	75
Inbetriebnahme	16	Virtueller Server.....	76
Router-Modus	16	Website-Filter	77
Extender - Access Point-Modus.....	19	Statische Routen	78
Erste Schritte	21	IPv6	79
Router-Modus.....	21	Dynamischer DNS (DDNS).....	80
QRS Mobile App	22	IPv6 Host	81
Der Einrichtungsassistent.....	27	Management (Verwaltung)	82

Zeit & Zeitplan	82	WPA/WPA2	107
Zeit	82	Windows® 7.....	109
Zeitplan	83	WPA/WPA2	109
Systemprotokoll.....	84	WPS.....	112
Admin	86	Windows Vista®	116
System	87	WPA/WPA2	117
Upgrade	88	Fehlerbehebung	119
Statistics (Statistik)	89	Grundlagen drahtloser Netze.....	123
Konfiguration - Extender-Modus - Access Point.....	90	Was bedeutet „Drahtlos“?	124
Einstellungen	90	Tipps.....	126
Drahtlos.....	91	Drahtlose Modi.....	127
Netzwerk.....	93	Grundlagen des Netzwerkbetriebs.....	128
Home (Startseite).....	94	Überprüfung Ihrer IP-Adresse.....	128
DIR-869	95	Statische Zuweisung einer IP-Adresse	129
Verbundene Clients	96	Sicherheit für drahtlose Netzwerke	130
Management (Verwaltung)	97	Was ist WPA?	130
Zeit und Zeitplan	97	Technische Daten.....	131
Zeit	97		
Zeitplan	98		
Systemprotokoll.....	99		
Admin	101		
System	102		
Upgrade	103		
Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden	104		
Die WPS-Taste	104		
Windows® 10.....	105		
Windows® 8.....	107		

Packungsinhalt



DIR-869 AC1750 Wi-Fi Router



Ethernet-Kabel



Netzteil



Wi-Fi-Konfigurationskarte



Wandmontage-Kit

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des DIR-869 gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

<p>Netzwerkanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem • IEEE 802.11ac/n/g/b/a Wireless Clients • 10/100 Ethernet
<p>Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms</p>	<p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem • einem installierten Ethernet-Adapter <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 11 oder höher • Firefox 20 oder höher • Safari 7 oder höher • Chrome 25 oder höher <p>Windows® Benutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p>
<p>QRS Mobile Anforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • iPhone®/iPad®/iPod Touch® (iOS 7.0 oder höher) • Android™-Gerät (2.3.3 oder höher)

Einführung

Der DIR-869 AC1750 Wi-Fi Router von D-Link teilt Ihre Internetverbindung über eine rasante Gigabit Wireless AC Verbindung bis zu 1750 Mbit/s (bis zu 1300 Mbit/s 5 GHz Wireless AC und bis zu 450 Mbit/s 2,4 GHz Wireless N)¹ unter Nutzung modernster AC Technologie zur Geschwindigkeits- und Reichweitenmaximierung Ihres Funksignals. Ausgestattet mit einem Gigabit WAN/Internet-Port und vier Gigabit-Ports für 10x schnellere Geschwindigkeiten als standardmäßige 10/100 Ports, bietet Ihnen der DIR-869 die bis zum aktuellen Zeitpunkt beste Netzwerkerfahrung. Dank des zusätzlichen hochentwickelten QoS (Quality of Service) werden Datenströme voneinander getrennt, was hilft, Ihren Datenverkehr im Netz so zu organisieren und zu priorisieren, dass Sie Ihre Computer, Spielekonsolen, 3D/4K Video-Streaming, Spiele und Ihre VoIP-Anwendungen lauffähiger und unterbrechungsfreier sowohl in Ihrem kabelgebundenen als auch in Ihrem kabellosen (drahtlosen) Netz genießen können.

Der DIR-869 bietet die leistungsstärkste und sensibelste Funkstation, die je von D-Link hergestellt wurde, mit einer viermal stärkeren Leistung als der eines typischen drahtlosen Routers². Damit haben Sie die Möglichkeit, große Bereiche oder mehrstöckige Gebäude mit Wi-Fi (WLAN) abzudecken. Dank hochwertiger Herstellung und einem höchsten Ansprüchen genügenden Design können Sie mit dem DIR-869 Videos mit voller Bewegungsgeschwindigkeit, Videoanrufe in hochauflösender Qualität auf Ihrem Mobilgerät bei freier Bewegung genießen. Ihr DIR-869 bereitet Ihr Zuhause auf eine umfassende Vernetzung vor, indem er WLAN auch in Bereichen bietet, die früher von Funksignalen nicht erreicht wurden. Ein stärkeres Wi-Fi (WLAN) Signal bedeutet, dass Sie mehr drahtlose Überwachungskameras, Baby-Monitore, Sensoren und Alarmer dort installieren können, wo Sie sie benötigen.

Dank seiner 3x3 MIMO Mehrantennenkonfiguration bietet der DIR-869 bessere Datenraten, weniger Funklöcher, eine insgesamt bessere Funkabdeckung und einer höhere Verlässlichkeit. Der ausschließliche Betrieb im 5 GHz Band ermöglicht es den 802.11ac Funkverbindungen des DIR-869 den überbeanspruchten Datenverkehrsbetrieb des 2,4 GHz Bandes zu vermeiden. Ihnen werden so schnellere Geschwindigkeiten bei gleichzeitiger Wahrung rückwärtiger Kompatibilität mit älteren 802.11n/g/b Geräten geboten.

Mit seinem leicht zugänglichen Modusschalter kann Ihnen Ihr vielseitiger DIR-869 bei der Lösung auch von außerordentlichen Vernetzungsherausforderungen helfen. Im Routermodus fungiert der DIR-869 als herkömmlicher Router

und teilt Ihre Internetverbindung. Im Extender-Modus³ stellt der DIR-869 eine Verbindung zu Ihren bereits vorhandenen Netzwerkgeräten her, um den Funkbereich zu erweitern und die Möglichkeiten Ihres Heim- oder Büronetzes zu verbessern. Das bedeutet, Sie können auch dort WLAN nutzen, wo Ihr Funksignal gegenwärtig nicht empfangen werden kann. So können Sie von einem Zimmer zum anderen gehen, von Büro zu Büro, Etage zu Etage oder von einem Platz zu einem anderen, ohne das Funksignal zu verlieren. Genießen Sie WLAN (Wi-Fi) auf Ihrer Veranda, dem Balkon, am Pool oder in einem Pausenraum, am anderen Ende Ihres Büros oder in Ihrem Keller. Mithilfe des Extender-Modus des DIR-869 wird Ihr Zuhause vernetzt, zum so genannten „Connected Home“, indem er Ihnen ermöglicht, mehr drahtlose Überwachungskameras, Baby-Monitore, Sensoren und Alarmer dort zu installieren, wo Sie sie wirklich benötigen.

Die intelligente QoS (Quality of Service) von D-Link hilft anhand einer Analyse des Datenverkehrs im Netz und seiner Priorisierung nach dem Grad der Bedeutung, die Netzwerkeffizienz zu erhöhen. Auf diese Weise werden bidirektionale Videoverbindungen, Chats und Online-Spiele gegenüber dem mehr im Hintergrund ablaufenden Datenverkehr, wie das Herunterladen einer Datei, priorisiert, was eine optimale Netzwerkleistung gewährleistet.

Der DIR-869 unterstützt die neuesten drahtlosen Sicherheitsfunktionen als Hilfe zur Vermeidung von unbefugtem Zugriff auf Ihre Daten, sei es über Ihr drahtloses Netz oder das Internet. Die Unterstützung für WPA™- und WPA2™-Standards gewährleistet, unabhängig von Ihren Client-Geräten, die Verwendung der bestmöglichen Verschlüsselung. Darüber hinaus ist dieser Router mit einer dual aktiven Firewall (SPI und NAT) ausgestattet und verhindert so potentielle Angriffe über das Internet.

- 1 Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.
- 2 Durch FCC-Vorschriften festgelegt. Die maximale drahtlose Übertragungsausgangsleistung unterliegt regionalen Funkfrequenzrichtlinien.
- 3 Funktionen im Extender-Modus des Access Point sind bei Markteinführung verfügbar, zusätzliche Funktionen stehen Ihnen über eine Firmware-Aktualisierung in Q3 2016 zur Verfügung.

Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Höchste drahtlose Vernetzung** - Der DIR-869 bietet drahtlose Gigabit-Geschwindigkeiten bis zu kombinierten 1750 Mbit/s (1300 Mbit/s 802.11ac 5 GHz, plus 450 Mbit/s 802.11n 2,4 GHz)¹. Dieses Leistungsmerkmal kommt verkabelten Verbindungen gleich und bietet Benutzern die Möglichkeit der Teilnahme an Echtzeitaktivitäten online, wie beispielsweise HD Videokommunikation, Online-Spiele und die Verwendung von mobilen Geräten von überall in Ihrem Zuhause und bietet auch weiterhin umfassende 802.11n/g/b Rückwärtskompatibilität.
- **Außergewöhnliche verkabelte LAN- und WAN-Vernetzung** - Mit vier 10/100/1000 Gigabit Ethernet LAN Ports und einem 10/100/1000 Gigabit Ethernet WAN Port liefert der DIR-869 enorme Breitbandkapazitäten, damit Sie die ganzen Vorzüge der höchsten verfügbaren Geschwindigkeiten der Breitbandverbindungen nutzen können. Von einem 1,0 GHz Dual Core CPU betrieben, hat der DIR-869 die Leistungsfähigkeit, mehrere HD Videos gleichzeitig auf Set-Top-Boxen und mobile Geräte zu streamen, ist zur Teilnahme an Online-Spielen mit Konsolen und Computern ausgelegt, kann ein Cloud-fähiges Heimüberwachungssystem ausführen und verwalten sowie riesige Dateien ohne Verlangsamung, Verzögerung oder Unterbrechungen kopieren.
- **Erweiterte Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Leichtes Filtern von Inhalten auf MAC-Adress-, URL- und/oder Domainnamen-Basis. Die Aktivierung dieser Filter kann zeitlich eingeplant werden, d. h. an bestimmten Tagen oder für eine bestimmte Zeitdauer von Stunden oder Minuten.
- **Mehrere/gleichzeitige sichere Sitzungen** - Der DIR-869 kann VPN-Sitzungen durchleiten. Er unterstützt mehrere und gleichzeitige IPSec- und PPTP-Sitzungen, sodass Benutzer hinter dem DIR-869 sicher auf Unternehmensnetzwerke zugreifen können.
- **Benutzerfreundlicher Einrichtungsassistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche oder QRS Mobile (Quick Router Setup) App können Sie Ihren Router mithilfe des DIR-869 schnell und sicher und Ihren bestimmten Einstellungen entsprechend in Minuten konfigurieren.
- **Router- oder Extender-Modus** - Mit einfachem Umlegen des Schalters können Sie Ihren DIR-869 in den Betrieb als zentrales Gerät Ihres Netzwerks im Router-Modus versetzen, oder Ihren DIR-869 einem vorhandenen Netzwerk im Extender-Modus unter Verwendung von Ethernet hinzufügen.²

¹ Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

² Funktionen im Extender-Modus des Access Point sind bei Markteinführung verfügbar. Zusätzliche Funktionen stehen Ihnen über eine Firmware-Aktualisierung in Q3 2016 zur Verfügung.

Hardware-Überblick

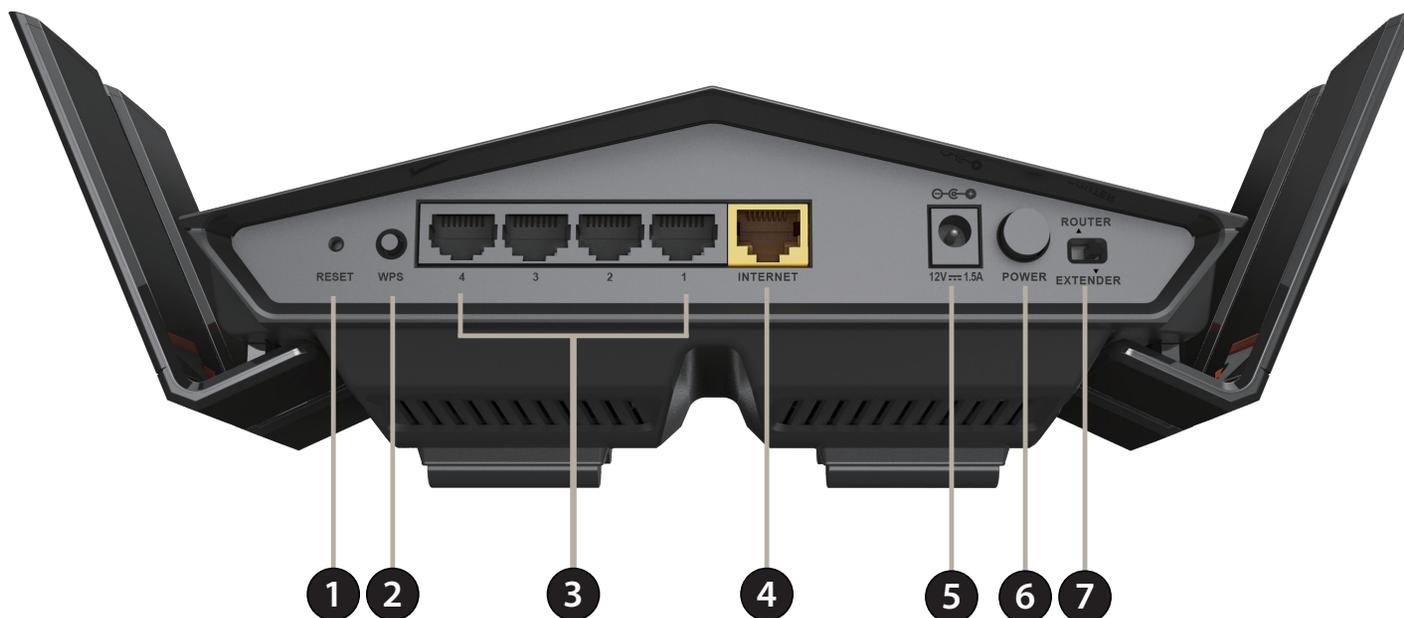
LED-Anzeige



1	LED- Betriebsanzeige	Durchgehend weiß	Ein durchgehend leuchtendes weißes Licht zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
		Durchgehend orangefarben	Ein durchgehend orangefarben leuchtendes Licht zeigt an, dass das Gerät hochgefahren wird oder dass es auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt wird.
		Blinkt orangefarben	Ein blinkendes orangefarbenes Licht zeigt an, dass sich das Gerät im Wiederherstellmodus befindet.
		Blinkt weiß	Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Suchmodus nach einem WPS-Client aktiv ist.

Hardware-Überblick

Rückseite



1	Rücksetzknopf (Reset)	Um das Gerät auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, verwenden Sie eine auseinander gezogene Büroklammer oder einen ähnlich spitzen Gegenstand und drücken und halten Sie den Knopf 3 Sekunden lang gedrückt.
2	WPS	Drücken Sie auf die Taste, um den WPS-Prozess (Wi-Fi Protected Setup) zu starten und eine sichere Verbindung zu einem WPS-Client herzustellen.
3	LAN-Ports (1-4)	Zum Anschluss von 10/100/1000 Ethernet-Geräten wie Computer, Switches und NAS (Speichergeräte) und Spielkonsolen.
4	Internetanschluss	Für den Anschluss Ihres Breitbandmodems an diesen Port mithilfe eines Ethernet-Kabels.
5	Stromanschluss	Zum Anschluss des mitgelieferten Netzteils (Stromadapters).
6	Ein-/Aus-Taste	Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste, um den DIR-869 ein- bzw. auszuschalten.
7	Modusschalter	Wählen Sie zwischen Router- und Extender-Modus. Um den Modus zu ändern, bewegen Sie den Schalter in die gewünschte Position. Nach 5 Sekunden führt der Router dann einen Neustart in dem gewünschten Modus durch. Der Standardmodus ist „Router“. Hinweis: Funktionen im Extender-Modus des Access Point sind bei Markteinführung verfügbar. Zusätzliche Funktionen stehen Ihnen über eine Firmware-Aktualisierung in Q3 2016 zur Verfügung.

Betriebsarten

Mithilfe des Modusschalters können Sie wählen, wie der DIR-869 betrieben werden soll. Wählen Sie entweder **Router-** oder **Extender-**Modus.

- **Der Router-Modus** verteilt Ihre Internetverbindung. Das ist die für die meisten Nutzer passende werkseitig eingestellte Standardeinstellung.
- **Der Extender-Modus** erweitert Ihr vorhandenes Netzwerk.

Informationen zu den Betriebsmodi des DIR-869 finden Sie auf den folgenden Seiten. Teil dieser Informationen sind Szenarien, Kabeldiagramme und für das Netzwerk relevante Konfigurationsinformationen.



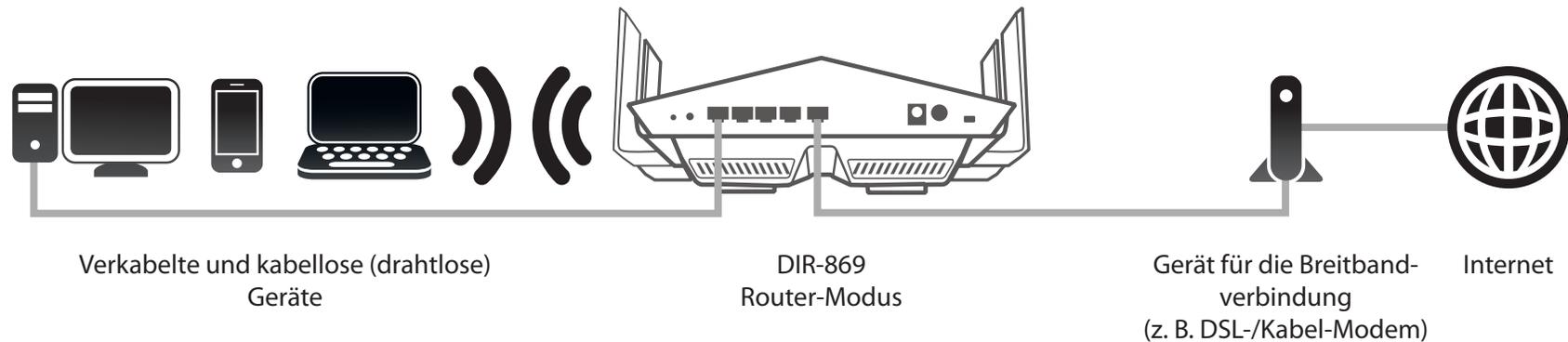
Hinweis: Bestimmen Sie Ihre gewünschte Betriebsart und stellen Sie den Schalter entsprechend ein, bevor Sie Ihre Installation beginnen. Wird der Modusschalter eingestellt, während das Gerät eingeschaltet ist, führt der DIR-869 nach fünf Sekunden in dem neuen Modus einen Neustart durch.

Hinweis: Funktionen im Extender-Modus des Access Point sind bei Markteinführung verfügbar. Zusätzliche Funktionen stehen Ihnen über eine Firmware-Aktualisierung in Q3 2016 zur Verfügung.

Router-Modus

Im **Router-Modus** wird der DIR-869 AC1750 Wi-Fi Router als zentrales Gerät in Ihrem Netzwerk betrieben. Es handelt sich dabei um die gebräuchlichste Installationsart und ist die für die meisten Nutzer passende werkseitig eingestellte Standardeinstellung. Der DIR-869 wird an Ihr Kabelmodem, DSL-Modem oder an eine andere Quelle für den Internetzugang angeschlossen und teilt Ihre Internetverbindung gemeinsam mit Ihren verkabelten und drahtlosen Geräten.

Erstellung eines Heimnetzwerks (Router-Modus)



Nutzen Sie diesen Modus zum:

- Erstmals einrichten eines Netzwerks
- Ersetzen eines vorhandenen Routers oder von Netzwerkgeräten
- Hinzufügen eines Routers, um eine Breitbandverbindung mit anderen Geräten zu teilen, die vorher mit einem Einzelgerät verbunden waren

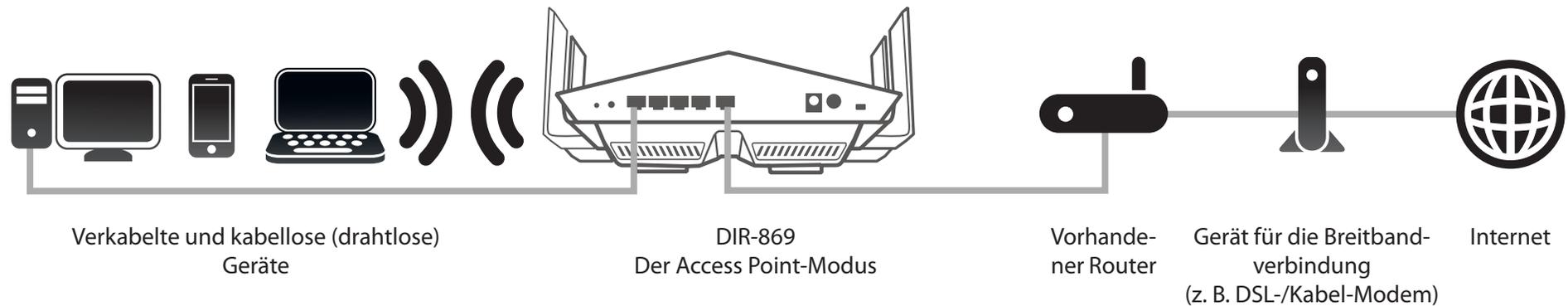
Platzieren Sie Ihren DIR-869 in die Nähe Ihres Geräts für die Internetverbindung auf Breitbandbasis (z. B. DSL-/Kabelmodem) und stellen Sie eine Verbindung über ein Ethernet-Kabel her.

Extender-Modus

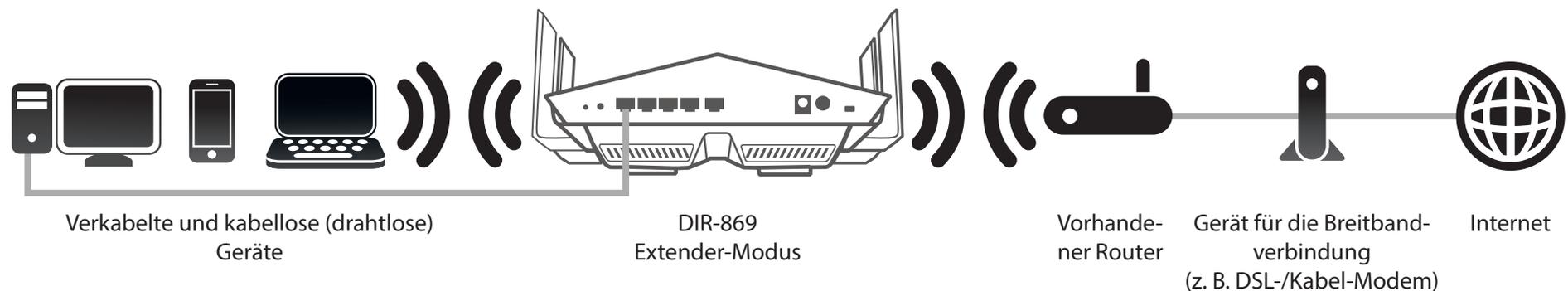
Was ist ein Wireless Extender?

Im **Extender-Modus** wird der DIR-869 AC1750 Wi-Fi Router in Verbindung mit Ihren vorhandenen Netzwerkgeräten betrieben, um WLAN (Wi-Fi) für Bereiche Ihres Zuhauses oder Büros bereitzustellen, die möglicherweise schlechte oder gar keine Empfangsmöglichkeiten bieten. Verwenden Sie diesen Modus mit einem vorhandenen Router, der Ihre Internetverbindung teilt. Stellen Sie den DIR-869 in einem Bereich auf, für den Sie WLAN wünschen, der aber von Ethernet-Kabeln oder Funksignalen von Ihrem Uplink-Netzwerk aus zu erreichen ist.

Erstellung eines drahtlosen Netzwerks mit Ethernet (Access Point-Modus)



Erweiterung Ihres drahtlosen Netzwerks mit WLAN (Extender-Modus)



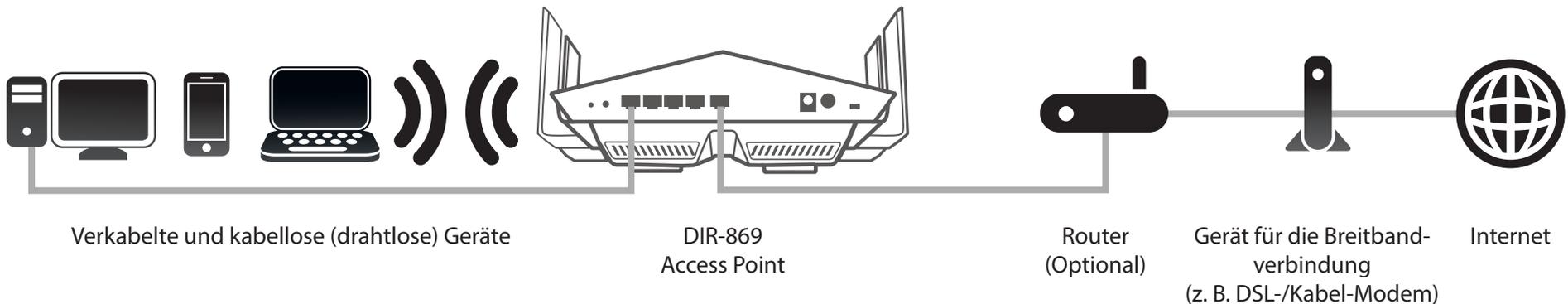
Hinweis: Eine Erweiterung Ihres drahtlosen Netzwerks mit WLAN (Extender-Modus) steht Ihnen über eine Firmware-Aktualisierung in Q2 2016 zur Verfügung.

Access Point

Erstellung eines drahtlosen Netzwerks mit Ethernet

Der DIR-869 wird als Access Point betrieben, wenn der Modusschalter auf die **Extender**-Position gestellt und ein Ethernet-Kabel an den Internet-Port von einem Uplink-Netzwerk angeschlossen ist. Ist der DIR-869 als Access Point (AP) konfiguriert, verbindet er Ihre drahtlosen Geräte miteinander, bietet aber keine Routing-Funktionalität. Es ermöglicht auch angeschlossenen kabelgebundenen Geräten eine Funkverbindung zu Ihren anderen Geräten. Das kann von Nutzen sein, wenn Sie bereits über einen Internetrouter verfügen, der aber keine integrierte Funkfunktionalität besitzt. Der DIR-869 erstellt ein neues drahtloses Netz und die über WLAN- und LAN-Ports verbundenen Geräte erhalten IP-Adressen von dem vorhandenen Router. Verwenden Sie, wenn möglich, eine Gigabit-fähige Ethernet-Verbindung, um die für Sie beste Netzwerkerfahrung zu gewährleisten.

Erstellung eines drahtlosen Netzwerks mit Ethernet (Extender-Modus)



Nutzen Sie diesen Modus zum:

- Erweitern Ihres aktuellen Netzwerks
- Erweitern der Funkabdeckung in Bereiche, die aktuell nicht erreicht werden

Stellen Sie Ihren DIR-869 in der Nähe des Bereichs auf, in den Sie WLAN nutzen möchten, und stellen Sie über ein Ethernet-Kabel eine Verbindung zu Ihrem Uplink-Netzwerk her.

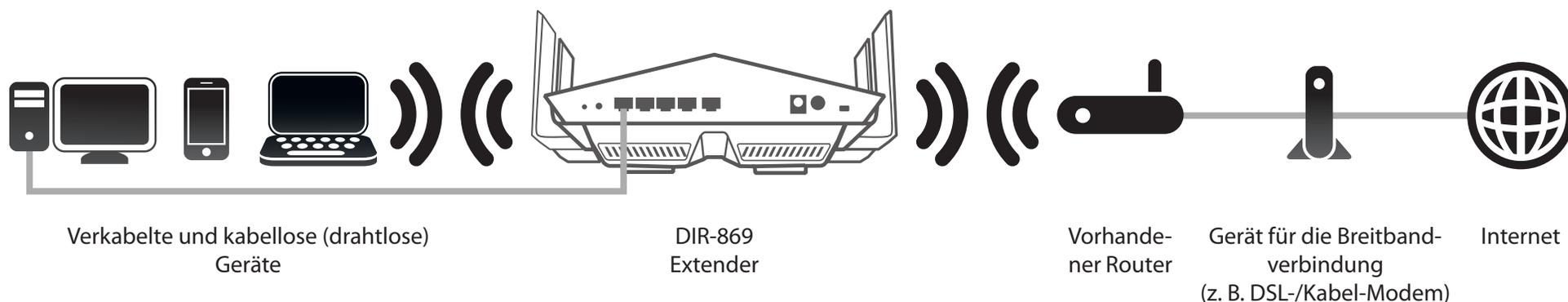
Hinweis: Das Erweitern eines Netzwerks in bestimmte gewünschte Bereiche über Ethernet erfordert möglicherweise den Kauf eines zusätzlichen Kabels.

Extender

Erstellung eines drahtlosen Netzwerks mit Wi-Fi (WLAN)

Der DIR-869 wird als Extender betrieben, wenn der Modusschalter auf die **Extender**-Position gestellt und der DIR-869 drahtlos mit einem Uplink-Netzwerk verbunden ist. Der DIR-869 erstellt eine neues drahtloses Netz und die über WLAN- und LAN-Ports verbundenen Geräte erhalten IP-Adressen von dem vorhandenen Router. Die Wiederholung eines Funksignals reduziert die insgesamt verfügbare drahtlose Bandbreite.

Erweiterung Ihres drahtlosen Netzwerks mit WLAN (Extender-Modus)



Nutzen Sie diesen Modus zum:

- Erweitern Ihres aktuellen Netzwerks
- Erweitern der Funkabdeckung in Bereiche, die aktuell nicht erreicht werden
- Bereitstellen eines stärkeren Signals in Bereichen Ihres Zuhauses oder Büros, in denen der Empfang möglicherweise von minderer Qualität ist.
- Verbinden von Geräten, die nicht über eine integrierte Funkkarte (auch Funknetzkarte bzw. drahtloser Adapter genannt) verfügen, wie beispielsweise Smart-TVs, Spielkonsolen oder DVRs (Digital Video Recorder)
- Vernetzen von Bereichen, die mit Kabeln nicht erreicht werden können

Stellen Sie Ihren DIR-869 in der Nähe des Bereichs auf, in den Sie Wi-Fi (WLAN) nutzen möchten, und stellen Sie über WLAN eine Verbindung zu Ihrem Uplink-Netzwerk her.

Hinweis: Eine Erweiterung Ihres drahtlosen Netzwerks mit WLAN (Repeater-Modus) steht Ihnen über eine Firmware-Aktualisierung in Q3 2016 zur Verfügung.

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, auf dem Dachboden oder der Garage auf.

Vor der Inbetriebnahme

- Konfigurieren Sie den Router mithilfe des Computers, der zuletzt direkt mit Ihrem Internetanschluss verbunden war. Vergewissern Sie sich, dass eine Internetverbindung besteht, bevor Sie zusätzliche Geräte verbinden.
- Falls Ihr Internetdienstanbieter Ihnen eine Modem/Router-Kombination bereitgestellt hat, müssen Sie diesen in den Bridge-Modus setzen, damit der Router korrekt genutzt werden kann. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Internetdienstanbieter oder folgen Sie den entsprechenden Anleitungen im Benutzerhandbuch Ihres Modems/Routers.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungsarten zu ändern (USB zu Ethernet).
- Stellen Sie bei der Verbindung mit einem DSL-Modem sicher, dass Sie Ihre DSL-Serviceinformationen zur Hand haben, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurden. Zu diesen Informationen zählt wahrscheinlich der Benutzername Ihres DSL-Kontos und das Kennwort. Möglicherweise stellt Ihnen Ihr Internetdienstanbieter auch zusätzliche WAN-Konfigurationseinstellungen bereit, die eventuell zum Aufbau einer Verbindung benötigt werden.
- Falls Sie eine beträchtliche Zahl an Netzwerkgeräten verbinden wollen, ist es möglicherweise ratsam, jedes Kabel zu beschriften oder ein Foto (oder ein Diagramm) Ihrer vorhandenen Konstellation zu machen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoET, BroadJump oder EnterNet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.
- Wenn Sie dieses Gerät zur Funkbereichserweiterung Ihres vorhandenen drahtlosen Netzwerks verwenden, müssen Sie möglicherweise versuchen, durch Ausprobieren einen akzeptablen oder optimalen Aufstellungsort zu finden.

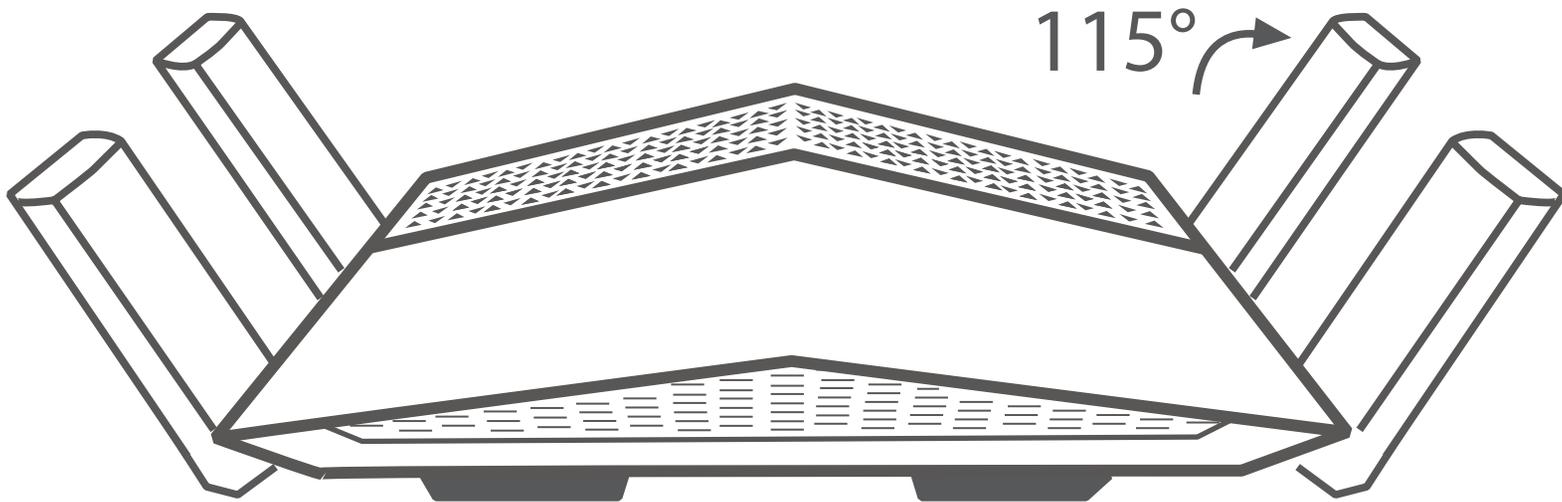
Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber in einem Winkel von 45° steht, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Winkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz schnurlose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Einrichtung der Antennen

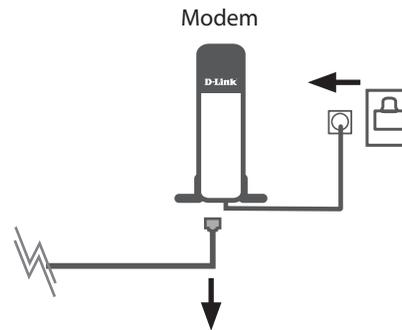
Ihr DIR-869 bietet Ihnen die schnellste, stabilste Netzwerkverbindung, die zurzeit möglich ist. Ziehen Sie zum Zwecke der Leistungsmaximierung die Antennen zur optimalen Funkabdeckung ganz heraus. Um eine bessere drahtlose Abdeckung zu erzielen, stellen Sie den Router in einem leicht zugänglichen und offenen Bereich auf.



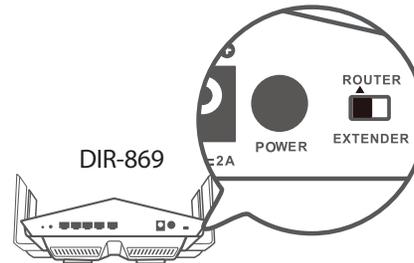
Inbetriebnahme

Router-Modus

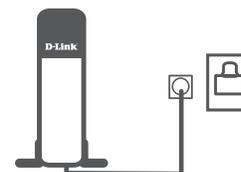
1. Schalten Sie das Gerät aus, unterbrechen Sie die Stromzufuhr durch Abziehen des Kabels und ziehen Sie das Ethernet-Kabel von Ihrem Kabel- oder DSL-Breitbandmodem ab. Das ist erforderlich. In einigen Fällen kann es nötig sein, das Gerät bis zu 5 Minuten lang ausgeschaltet zu lassen.



2. Prüfen Sie den Modusschalter, um sicherzustellen, dass er auf die werkseitig vorgegebene **ROUTER**-Position eingestellt ist. Wenn nötig, bringen Sie ihn in diese Position.



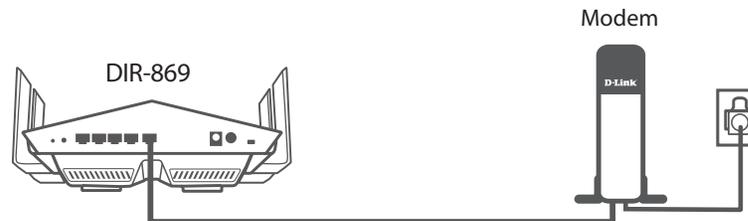
3. Stellen Sie Ihren DIR-869 in der Nähe des mit dem Internet verbundenen Modems auf. Um eine bessere drahtlose Abdeckung zu erzielen, stellen Sie es in einem leicht zugänglichen und offenen Bereich auf.



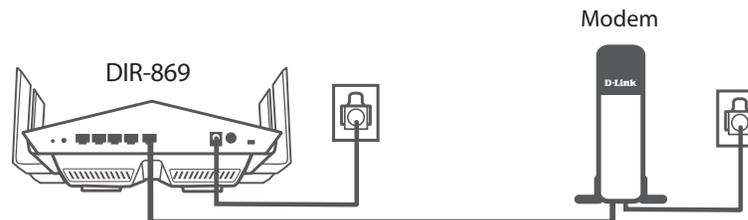
4. Verwenden Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel, um Ihr Modem mit dem als **INTERNET** gekennzeichneten gelben Port am Router zu verbinden.



5. Schalten Sie Ihr Modem wieder ein oder schließen Sie es wieder an die Stromzufuhr an und warten Sie etwa eine Minute, bevor Sie fortfahren.



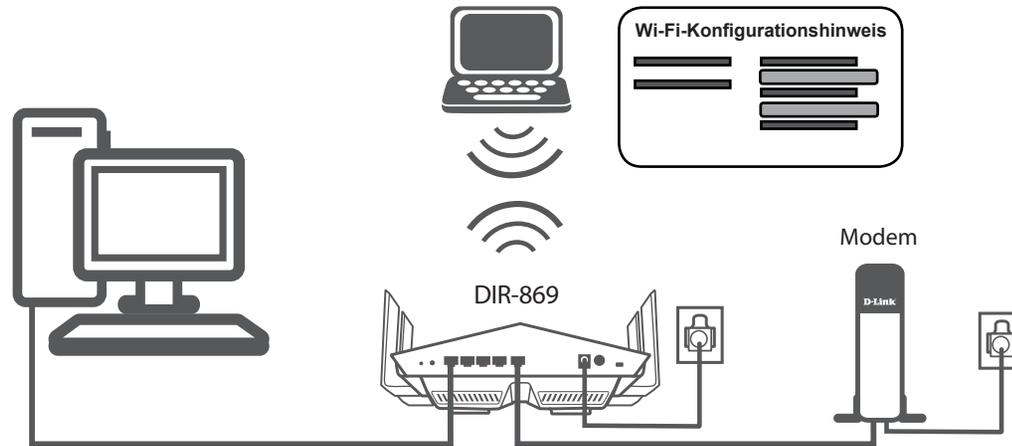
6. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Router und eine Steckdose an. Drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste und warten Sie etwa eine Minute, bis das Licht der LED-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts von orangefarben auf durchgehend weiß wechselt.



Hinweis: Diese Einheit ist mit dem Stromversorgungstyp MU18A2120150-A1 oder 2ABB018F US zu verwenden.

7. Falls Sie den DIR-869 drahtlos von einem PC aus konfigurieren, stellen Sie eine Verbindung zu einem auf der mitgelieferten Wi-Fi Konfigurationskarte gedruckten WLAN-Netzwerk her. Sie finden die Namen der WLAN-Netzwerke und die Kennwörter auch auf dem Aufkleber auf der Unterseite Ihres Routers.

Wenn Sie den DIR-869 von einem PC mit einem Ethernet-Kabelanschluss konfigurieren, stecken Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels in den mit 1 gekennzeichneten Port auf der Rückseite des Routers und das andere Ende in den Ethernet-Port Ihres Computers.

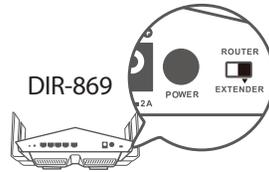


8. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Breitbanddienst herstellen, der eine dynamische Verbindung (nicht PPPoE) verwendet, sind Sie möglicherweise bereits online. Versuchen Sie einen Webbrowser zu öffnen und rufen Sie eine Website auf. Wird die Website nicht geladen, fahren Sie mit **Erste Schritte auf Seite 21** fort.

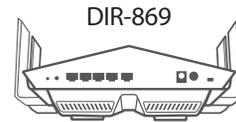
Inbetriebnahme

Extender - Access Point-Modus

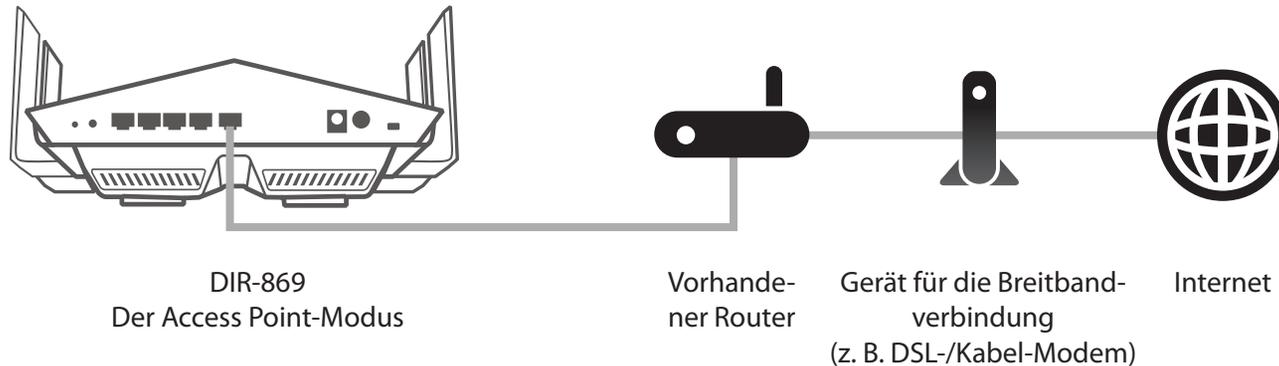
1. Prüfen Sie den Modusschalter, um sicherzustellen, dass er auf die **EXTENDER**-Position eingestellt ist. Wenn nötig, bringen Sie ihn in diese Position.



2. Stellen Sie Ihren DIR-869 in der Nähe des Bereichs auf, in den WLAN erweitert werden soll. Um eine bessere drahtlose Abdeckung zu erzielen, stellen Sie es in einem leicht zugänglichen und offenen Bereich auf.

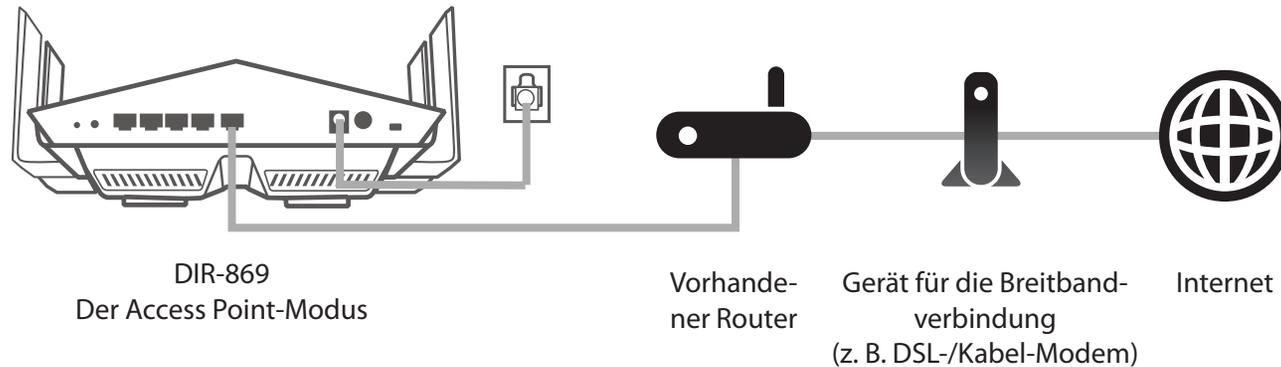


3. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel von Ihrem Uplink-Netzwerk an den **INTERNET**-Port auf der Rückseite des DIR-869 an.



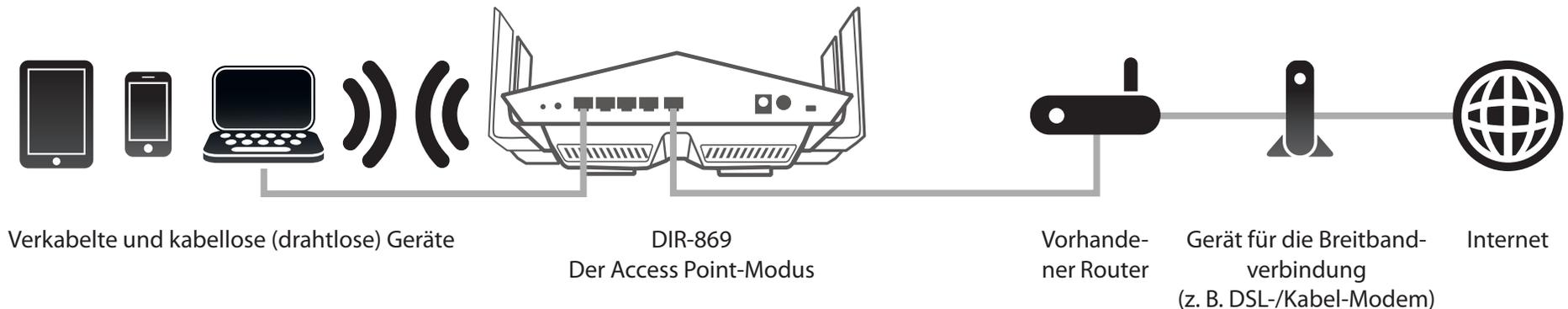
Hinweis: Das Erweitern eines Netzwerks in bestimmte gewünschte Bereiche über Ethernet erfordert möglicherweise den Kauf eines zusätzlichen Kabels. Die maximale Kat.5e-Kabellänge beträgt 100 Meter.
Verwenden Sie, wenn möglich, eine Gigabit-fähige Ethernet-Verbindung, um die für Sie beste Netzwerkerfahrung zu gewährleisten.

4. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Router und eine Steckdose an. Drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste und warten Sie etwa eine Minute, bis das Licht der LED-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts von orangefarben auf durchgehend weiß wechselt.



Hinweis: Diese Einheit ist mit dem Stromversorgungstyp DA-60N12 zu verwenden.

5. Schließen Sie kabelgebundene Geräte an die LAN-Ports Ihres DIR-869 an. Schließen Sie Ihre Mobilgeräte an das WLAN-Netzwerk an, das auf der mitgelieferten Wi-Fi-Konfigurationskarte aufgedruckt ist. Sie finden die Namen der WLAN-Netzwerke und die Kennwörter auch auf dem Aufkleber auf der Unterseite Ihres DIR-869.



8. Es ist keine weitere Konfiguration nötig. Sollten Sie jedoch die Standardeinstellungen ändern wollen, fahren Sie mit **Access Point - Extender-Modus auf Seite 31** fort.

Erste Schritte

Router-Modus

Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Ihren Router für die Verbindung zum Internet und zu Ihren Clients zu konfigurieren:

- **QRS Mobile App** - Verwenden Sie Ihr Android-Gerät oder iPhone, Ihr iPad oder Ihren iPod touch, um Ihren Router zu konfigurieren. Siehe Seite 22.
- **D-Link Einrichtungsassistent** - Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich das erste Mal am Router anmelden. Siehe Seite 27.
- **Manuelles Einrichten** - Melden Sie sich beim Router an und konfigurieren Sie Ihren Router manuell. Siehe Seite 35.

QRS Mobile App

Die QRS Mobile App bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Router von Ihrem mobilen Gerät aus zu installieren und zu konfigurieren.

Hinweis: Je nach der Version des Betriebssystems Ihres mobilen Geräts entsprechen die Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch möglicherweise nicht Ihren.

Schritt 1

Suchen Sie nach der kostenlosen **QRS Mobile** App im iTunes Store oder in Google Play.



Schritt 2

Sobald Ihre App installiert ist, können Sie Ihren Router konfigurieren. Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu dem Router her, indem Sie Ihr Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen auf Ihrem Gerät aufrufen. Suchen Sie nach dem Wi-Fi-Namen (SSID). Er ist auf der mitgelieferten Info-Karte aufgeführt. Wählen Sie ihn aus und geben Sie Ihr Wi-Fi-Kennwort ein.

D-Link Wi-Fi Configuration Card	
Default Configuration	Wi-Fi Name(SSID) 2.4GHz:
Wi-Fi Name (SSID): dlink-a8fa	Wi-Fi Password:
Wi-Fi Password: akbdj19368	Wi-Fi Name(SSID) 5GHz *:
	Wi-Fi Password *:
To configure your router, go to: http://dlinkrouter.local. Or http://192.168.0.1 Username: "Admin" Password: " (leave the field blank)	Your configuration Username: "Admin" Password:
	*For applicable models

Schritt 3

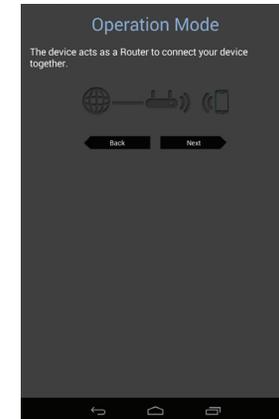
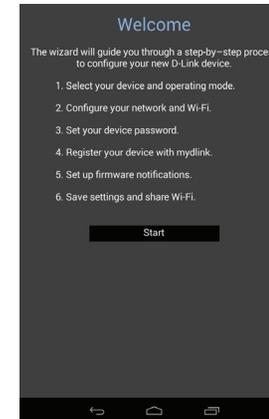
Starten Sie nach Herstellung der Verbindung zu dem Router die QRS Mobile App von der Startseite (Home) Ihres Geräts.

Hinweis: Die folgenden Schritte beziehen sich auf die Android-Benutzeroberfläche der QRS Mobile App. Wenn Sie ein iPhone, iPad oder iPod touch nutzen, unterscheiden sich möglicherweise die jeweiligen Bildschirmabbildungen, der Prozess ist jedoch der gleiche.



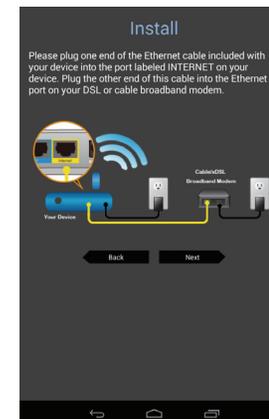
Schritt 4

Die Startseite wird angezeigt. Tippen Sie auf **Start**, um fortzufahren, geben Sie dann Ihr Gerätekenntwort ein und tippen Sie auf **Log In** (Anmelden). Tippen Sie auf **Next** (Weiter), sobald die Betriebsmodusanzeige erscheint.



Schritt 5

Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt sicher, dass Ihr Router mit einem Modem verbunden ist. Stecken Sie das eine Ende des mitgelieferten Ethernet-Kabels in Ihr DSL- oder Kabelmodem und das andere Ende in den mit INTERNET gekennzeichneten Port des DIR-869. Tippen Sie auf **Next** (Weiter), damit Ihre Internetverbindung automatisch erkannt werden kann, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Schritt 6

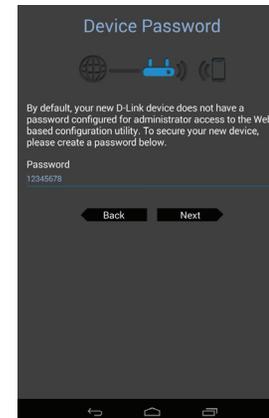
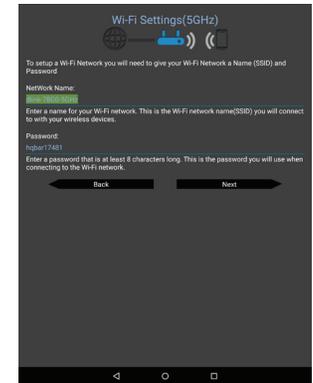
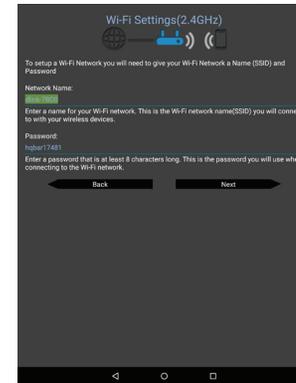
Sie werden aufgefordert, Ihr 2,4 GHz drahtloses Netzwerk zu konfigurieren. Geben Sie einen Netzwerknamen (SSID) Ihrer Wahl ein oder akzeptieren Sie die standardmäßig vorgegebene SSID.

Wählen Sie dann ein aus mindestens 8 Zeichen bestehendes WLAN-Kennwort. Für jedes Gerät, das drahtlos eine Verbindung zu dem Router herstellen möchte, muss dieses Kennwort bei der Erstverbindung eingegeben werden.

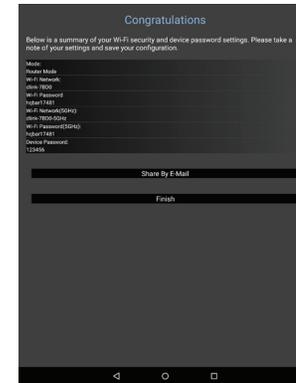
Tippen Sie auf **Next** (Weiter), um Ihr 5 GHz Funknetz zu konfigurieren. Klicken Sie, wenn Sie mit den vorgenommenen Einstellungen abgeschlossen haben, auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 7

Geben Sie das Administratorkennwort Ihrer Wahl ein. Anders als das WLAN-Kennwort ist dieses Kennwort nur erforderlich, wenn Sie den Router konfigurieren möchten. Informationen darüber, wann dieses Kennwort verwendet wird, siehe **Konfiguration - Router-Modus auf Seite 35**. Tippen Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Ihr Gerät ist nun erfolgreich konfiguriert. Sie können diese Informationen durch Tippen auf **Share By E-mail** (Freigabe durch E-Mail) mit anderen teilen oder Sie tippen auf **Finish** (Fertig stellen), um die App zu verlassen.



Der Einrichtungsassistent

Falls dies das erste Mal ist, dass Sie den Router installieren, öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie **http://dlinkrouter.local/** in der Adresszeile ein. Als Alternative dazu können Sie auch die folgende standardmäßige IP-Adresse des Routers eingeben: **http://192.168.0.1**).

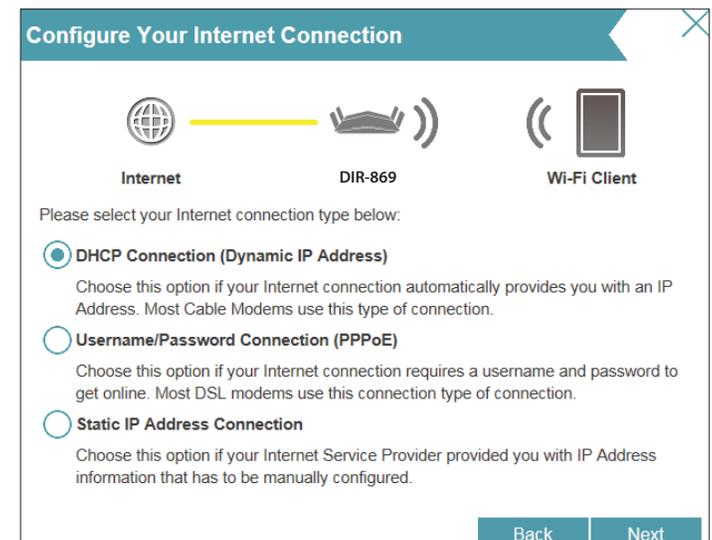
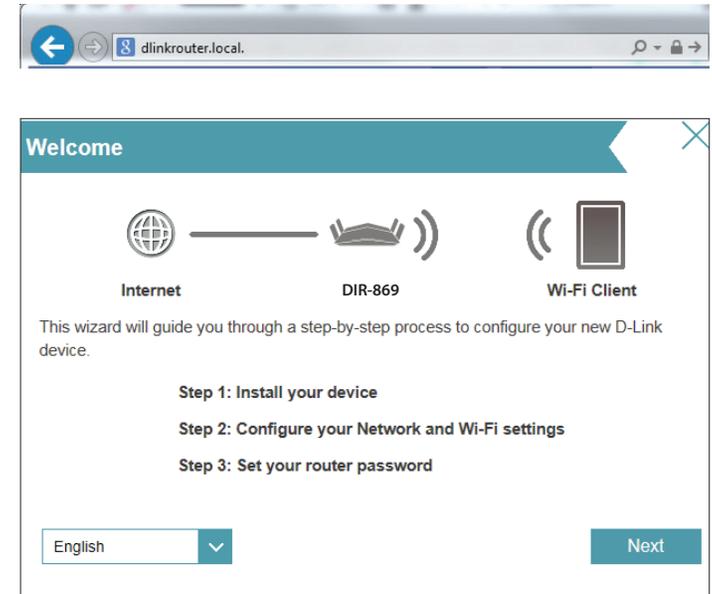
Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Bitte warten Sie, bis Ihr Router die Art Ihrer Internetverbindung erkennt. Wenn der Router Ihre Internetverbindung erkennt, müssen Sie möglicherweise die Informationen wie Benutzername und Kennwort, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben, eingeben.

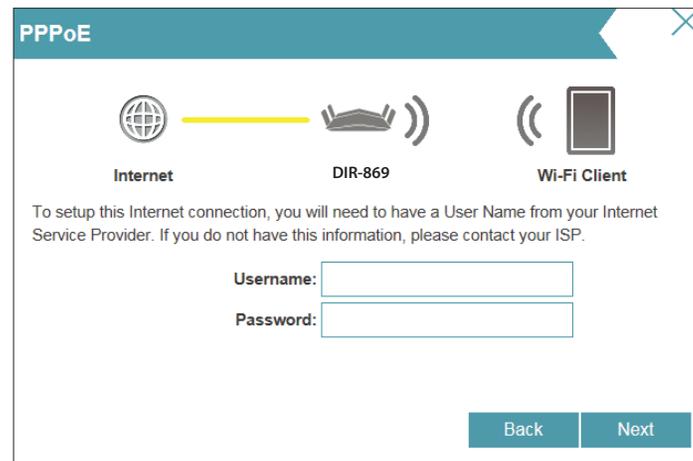
Falls der Router keine gültige Internetverbindung erkennt, wird eine Auswahlliste mit Verbindungstypen angezeigt.

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp (Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



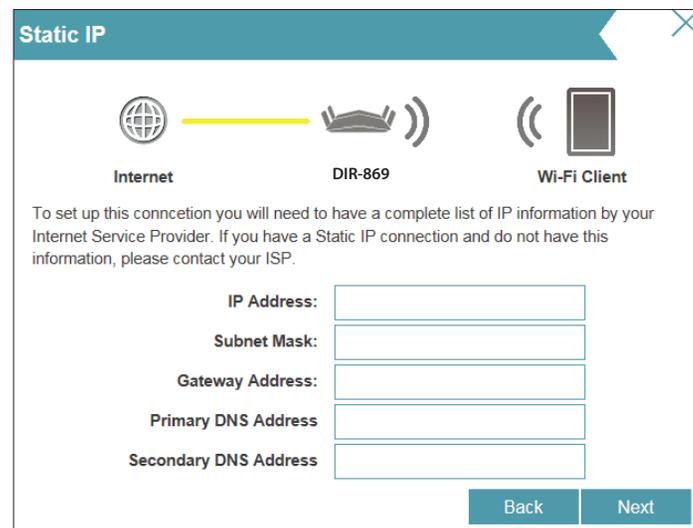
Wenn der Router **PPPoE** erkannt hat oder Sie diesen Typ ausgewählt haben, geben Sie Ihren PPOE-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Hinweis: Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.



The screenshot shows the 'PPPoE' configuration page. At the top, there are three icons: a globe for 'Internet', a router for 'DIR-869', and a smartphone for 'Wi-Fi Client'. Below these icons is a text box that reads: 'To setup this Internet connection, you will need to have a User Name from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.' There are two input fields: 'Username:' and 'Password:'. At the bottom right, there are two buttons: 'Back' and 'Next'.

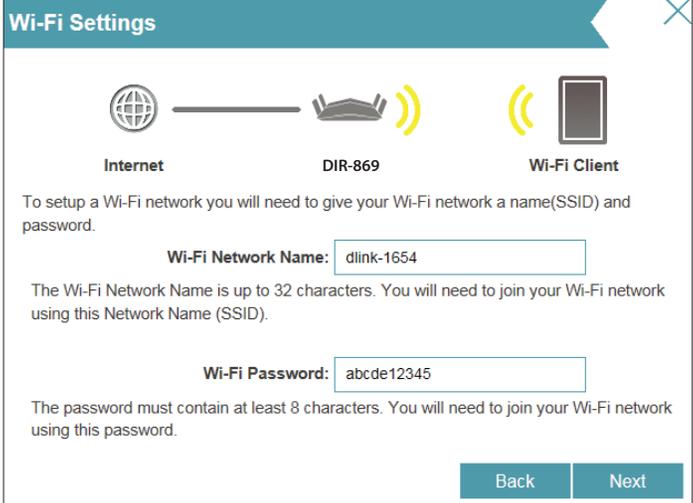
Wenn der Router **Static** erkannt hat oder Sie es ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse und die DNS-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows the 'Static IP' configuration page. At the top, there are three icons: a globe for 'Internet', a router for 'DIR-869', and a smartphone for 'Wi-Fi Client'. Below these icons is a text box that reads: 'To set up this connection you will need to have a complete list of IP information by your Internet Service Provider. If you have a Static IP connection and do not have this information, please contact your ISP.' There are five input fields: 'IP Address:', 'Subnet Mask:', 'Gateway Address:', 'Primary DNS Address', and 'Secondary DNS Address'. At the bottom right, there are two buttons: 'Back' and 'Next'.

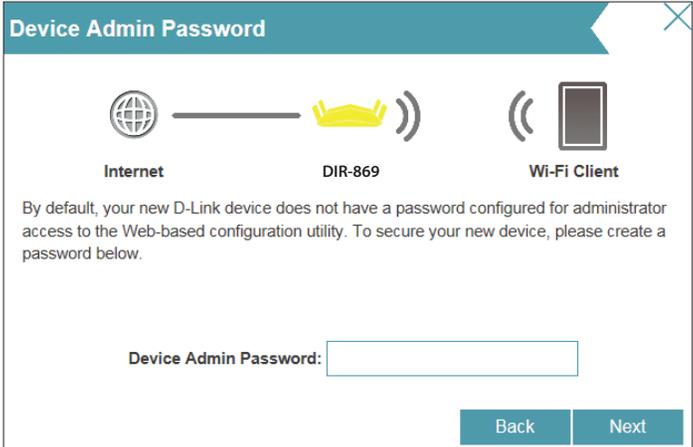
Erstellen Sie ein WLAN-Kennwort (zwischen 8 - 63 Zeichen). Dieses Kennwort oder dieser Schlüssel muss in Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden, damit sie Verbindungen zu Ihrem drahtlosen Netzwerk herstellen können.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows the 'Wi-Fi Settings' configuration window. At the top, there is a header 'Wi-Fi Settings' with a close button. Below the header, there are three icons: 'Internet' (globe), 'DIR-869' (router), and 'Wi-Fi Client' (smartphone). The text below explains that to setup a Wi-Fi network, a name (SSID) and password are needed. There are two input fields: 'Wi-Fi Network Name' with the value 'dlink-1654' and 'Wi-Fi Password' with the value 'abcde12345'. Below the password field, there is a note: 'The password must contain at least 8 characters. You will need to join your Wi-Fi network using this password.' At the bottom right, there are 'Back' and 'Next' buttons.

Um den Router zu sichern, geben Sie bitte ein neues Kennwort ein. Sie werden jedes Mal zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert, wenn Sie das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm Ihres Routers verwenden möchten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows the 'Device Admin Password' configuration window. At the top, there is a header 'Device Admin Password' with a close button. Below the header, there are three icons: 'Internet' (globe), 'DIR-869' (router), and 'Wi-Fi Client' (smartphone). The text below explains that by default, the new D-Link device does not have a password configured for administrator access to the Web-based configuration utility. It asks the user to create a password. There is one input field labeled 'Device Admin Password:'. At the bottom right, there are 'Back' and 'Next' buttons.

Ihnen wird eine Zusammenfassung Ihrer Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Einstellungen zu finalisieren, oder auf **Back** (Zurück), um Änderungen vorzunehmen.

Summary



Internet **DIR-869** **Wi-Fi Client**

Below is a summary of your Wi-Fi security and device password settings. Please make a note of your settings and click "Next".

Connection Type: Dynamic IP (DHCP)
Wi-Fi Network Name: dlink-1654
Wi-Fi Password: abcde12345
Device Admin Password: SecurePassword9

[Back](#) [Next](#)

Bei Abschluss des Einrichtungsvorgangs wird Ihnen eine Übersicht Ihrer Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu schließen.

Congratulations

Congratulations, your device has been configured. You can now connect to your Wi-Fi network by using the new Wi-Fi Network Name and Password you created.

- ✓  **Connection Type:** Dynamic IP (DHCP)
- ✓  **Device Admin Password:** SecurePassword9
- ✓  **Wi-Fi Network Name:** dlink-1654
Wi-Fi Password: abcde12345

[Finish](#)

Erste Schritte

Access Point - Extender-Modus

Sobald der DIR-869 korrekt als Access Point im Extender-Modus eingerichtet ist, wie in Abschnitt 2 - Installation im Detail beschrieben, ist in den meisten Fällen keine weitere Konfiguration nötig. Sie können kabelgebundene Geräte unter Verwendung von Ethernet-Kabeln anschließen oder drahtlose Geräte verbinden, indem Sie die vorgegebenen drahtlosen Informationen verwenden, die auf der Wi-Fi Konfigurationskarte gedruckt sind. Weitere Informationen zur Verbindung mit drahtlosen Geräten finden Sie unter **Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden auf Seite 104**.

Wenn Sie Änderungen an den Standardeinstellungen des Access Point vornehmen möchten, wie die Drahtlos- oder Netzwerkeinstellungen oder Kennwörter, müssen Sie erweiterte Konfigurationseinstellungen vornehmen. Das ist mithilfe des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms möglich. Es besteht aus den folgenden zwei Hauptkomponenten:

- **D-Link Einrichtungsassistent** - Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich das erste Mal anmelden, falls keine Internetverbindung gefunden wurde. Siehe Seite 32.
- **Manuelles Einrichten** - Melden Sie sich an und konfigurieren Sie Ihr Gerät manuell. Siehe **Konfiguration - Extender-Modus - Access Point auf Seite 90**.

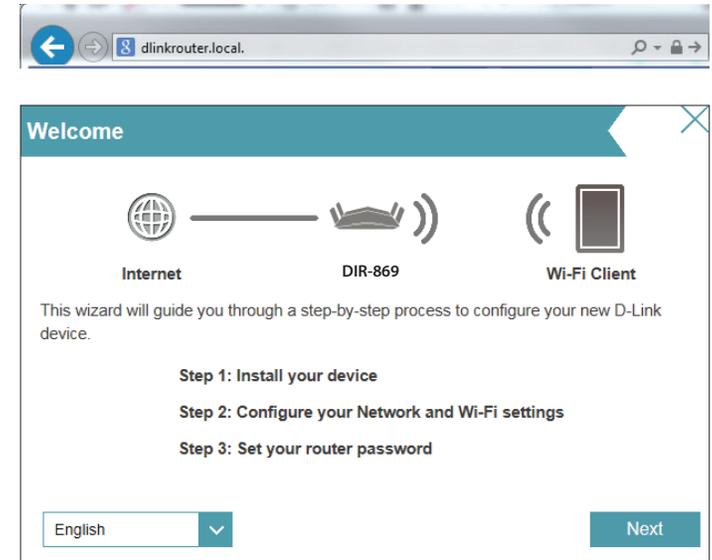
Der Einrichtungsassistent

Um auf das Einrichtungshilfsprogramm für den DIR-869 Access Point im Extender-Modus auf Ihrem PC zuzugreifen, müssen Sie zuerst eine kabelgebundene Ethernet-Kabelverbindung oder eine drahtlose Verbindung zum DIR-869 herstellen. Geben Sie dazu den Wi-Fi Namen (SSID) und das Kennwort ein. Sie finden diese auf Ihrer Wi-Fi Konfigurationskarte. Öffnen Sie dann einen Webbrowser und geben Sie **http://dlinkrouter.local./** in der Adresszeile Ihres Browsers ein. Sie können auch die IP-Adresse* des DIR-869 eingeben.

* Standardmäßig verwendet der DIR-869 DHCP im Extender-Modus, um eine IP-Adresse von Ihrem Uplink-Netzwerk zu beziehen. Wenn Sie mehrere DIR-869 oder Geräte von D-Link nutzen, rufen Sie **http://dlinkrouterxxxx.local./** auf (wie auf der dem Produkt beigefügten Wi-Fi Konfigurationskarte angezeigt), wobei „xxxx“ die letzten vier Ziffern der MAC-Adresse des DIR-869 darstellen. Sie finden die MAC-Adresse auch auf dem Aufkleber auf der Unterseite des Geräts.

Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers als Access Point und hilft Ihnen, eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk und dem Internet herzustellen.

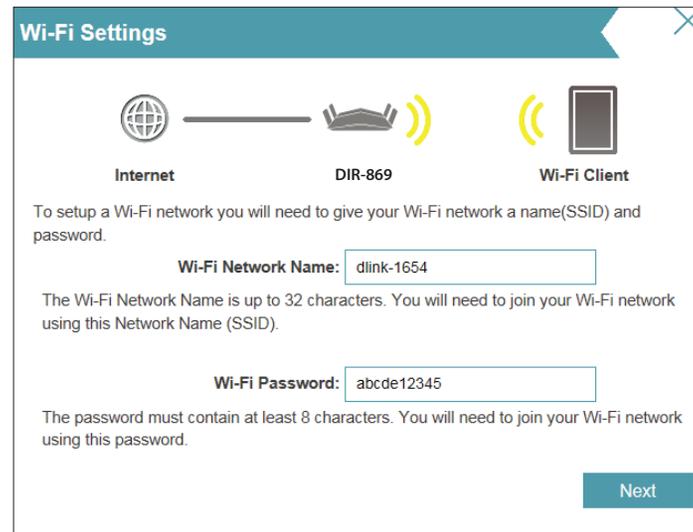
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Erstellen Sie ein WLAN-Kennwort (zwischen 8 - 63 Zeichen). Dieses Kennwort oder dieser Schlüssel muss in Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden, damit sie Verbindungen zu Ihrem drahtlosen Netzwerk herstellen können.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Um den Router zu sichern, geben Sie bitte ein neues Kennwort ein. Sie werden jedes Mal zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert, wenn Sie das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm Ihres Routers verwenden möchten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows the 'Wi-Fi Settings' configuration page. At the top, there are three icons: a globe for 'Internet', a router for 'DIR-869', and a smartphone for 'Wi-Fi Client'. Below these icons, a text box explains that a Wi-Fi network name (SSID) and password are required. The 'Wi-Fi Network Name' field contains 'dlink-1654' and is followed by a note that the name can be up to 32 characters. The 'Wi-Fi Password' field contains 'abcde12345' and is followed by a note that the password must be at least 8 characters. A blue 'Next' button is located at the bottom right.



The screenshot shows the 'Device Admin Password' configuration page. At the top, there are three icons: a globe for 'Internet', a router for 'DIR-869', and a smartphone for 'Wi-Fi Client'. Below these icons, a text box explains that a password should be created for administrator access to the web-based configuration utility. The 'Device Admin Password' field contains 'SecurePassword9'. A blue 'Next' button is located at the bottom right.

Ihnen wird eine Zusammenfassung Ihrer Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Einstellungen zu finalisieren, oder auf **Back** (Zurück), um Änderungen vorzunehmen.

Bei Abschluss des Einrichtungsvorgangs wird Ihnen eine Übersicht Ihrer Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu schließen.

Summary



Below is a summary of your Wi-Fi security and device password settings. Please make a note of your settings and click "Next".

Connection Type: Not Available
Wi-Fi Network Name: dlink-1654
Wi-Fi Password: abcde12345
Device Admin Password: SecurePassword9

Next

Congratulations

Congratulations, your device has been configured. You can now connect to your Wi-Fi network by using the new Wi-Fi Network Name and Password you created.

- ✓  **Connection Type:** Not Available
- ✓  **Device Admin Password:** SecurePassword9
- ✓  **Wi-Fi Network Name:** dlink-1654
Wi-Fi Password: abcde12345

Finish

Konfiguration - Router-Modus

Um Zugang zum Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen, öffnen Sie einen Webbrowser wie den Internet Explorer und geben Sie **http://dlinkrouter.local/** ein. Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie die IP-Adresse des Routers (standardmäßig **http://192.168.0.1**) in die Adresszeile eingeben.

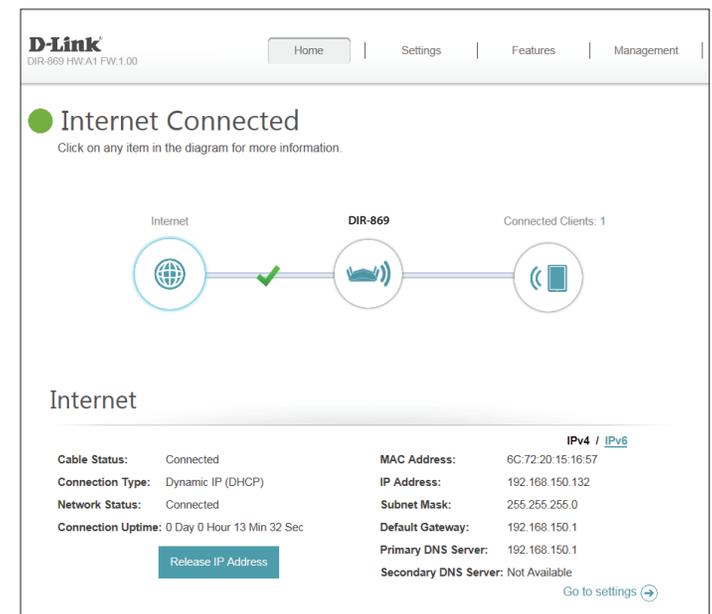
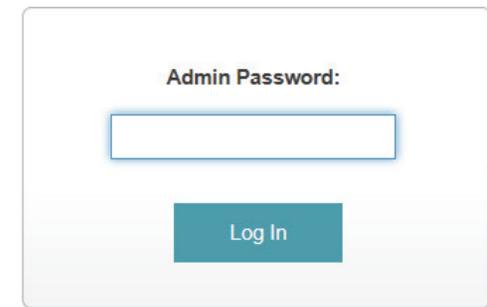
Geben Sie Ihr Kennwort ein. Fall Sie vorher den Anweisungen des Setup-Assistenten gefolgt sind, verwenden Sie bitte das Administratorkennwort, das Sie während der Ausführung des Assistenten eingegeben haben. Lassen Sie andernfalls das Kennwortfeld leer. Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden), um fortzufahren.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und sich nicht anmelden können, drücken Sie länger als 10 Sekunden auf den Rücksetzknopf auf der Rückseite des Geräts, um die Standardeinstellungen des Routers wiederherzustellen.

Die Startseite des Routers wird geöffnet und zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.

Die Leiste im oberen Bereich der Seite bietet schnellen Zugriff auf Einstellungen und Managementfunktionen. Sie können schnell und zu jeder Zeit zur Startseite (Home) zurückspringen.

Hinweis: Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.

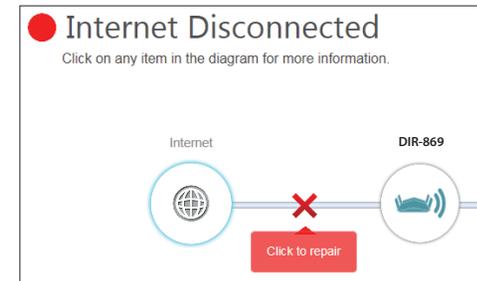


Home (Startseite)

Auf der Startseite wird der aktuelle Status des Routers in Form einer interaktiven Grafik angezeigt. Sie können auf jedes Symbol im unteren Bereich des Fensters klicken, um Informationen zu jedem Teil des Netzwerks anzuzeigen. Mithilfe der Menüzeile oben auf der Seite können Sie schnell andere Seiten aufrufen.

Internet

Auf der Startseite wird angezeigt, ob der Router zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Internet verbunden ist. Besteht keine Verbindung, klicken Sie auf **Click to repair** (Zur Reparatur hier klicken), um den Einrichtungsassistenten aufzurufen (siehe Seite 27).



Um mehr Details zu Ihrer Internetverbindung anzuzeigen, klicken Sie auf das **Internetsymbol**. Klicken Sie auf **IPv4** oder **IPv6**, um Details der IPv4- bzw. IPv6-Verbindung anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Release** (Lösen), um die Verbindung zum Internet zu trennen. Sollten Sie danach die Verbindung wiederherstellen wollen, klicken Sie auf **Renew** (Erneuern).

Siehe Seite 39 für Informationen zur Neukonfiguration der Interneteinstellungen.

Das Screenshot zeigt die D-Link-Web-Oberfläche. Oben links steht 'D-Link DIR-869 HW v1 FW 1.00'. Die Navigationsleiste enthält 'Home', 'Settings', 'Features' und 'Management'. Ein grünes Symbol oben links markiert den Zustand 'Internet Connected'. Darunter steht: 'Click on any item in the diagram for more information.' Ein Diagramm zeigt eine Verbindung zwischen 'Internet' (Globe-Symbol), 'DIR-869' (Router-Symbol) und 'Connected Clients: 1' (Smartphone-Symbol), die durch ein grünes Häkchen unterbrochen ist. Darunter sind die Details der Internetverbindung für IPv4/IPv6 angegeben:

Internet		IPv4 / IPv6	
Cable Status:	Connected	MAC Address:	6C:72:20:15:16:57
Connection Type:	Dynamic IP (DHCP)	IP Address:	192.168.150.132
Network Status:	Connected	Subnet Mask:	255.255.255.0
Connection Uptime:	0 Day 0 Hour 13 Min 32 Sec	Default Gateway:	192.168.150.1
		Primary DNS Server:	192.168.150.1
		Secondary DNS Server:	Not Available

Ein Button 'Release IP Address' befindet sich unter dem Uptime-Wert. Ein Link 'Go to settings' befindet sich unten rechts.

DIR-869

Klicken Sie auf das DIR-869 Symbol, um Details zu dem Router und seinen Drahtloseinstellungen anzuzeigen.

Dort finden Sie den aktuellen WLAN-Netzwerknamen und das Kennwort des Routers sowie seine MAC-Adresse und die IPv4- und IPv6-Adresse.

Um die Netzwerkeinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten links auf **Go to settings** (Zu den Einstellungen) oder auf **Settings** (Einstellungen) (oben auf der Seite) und dann auf **Network** (Netzwerk) auf dem Menü, das angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 69.

Um die Drahtloseinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten rechts auf **Go to settings** (Zu den Einstellungen) oder auf **Settings** (Einstellungen) (oben auf der Seite) und dann auf **Wireless** (Drahtlos) auf dem Menü, das angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 66.

The screenshot displays the D-Link DIR-869 web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management' tabs. Below the navigation bar, a green circle indicates 'Internet Connected'. A network diagram shows 'Internet' connected to 'DIR-869', which is connected to 'Connected Clients: 1'. Below the diagram, the 'DIR-879' section provides network details:

IPv4 Network		Wi-Fi	
MAC Address:	6C:72:20:15:16:54	Status:	Enabled
Router IP Address:	192.168.0.1	Wi-Fi Name (SSID):	dlink-1654
Subnet Mask:	255.255.255.0	Password:	abcde12345

Below the IPv4 Network section, the IPv6 Network section is shown:

IPv6 Network	
Link-Local Address:	FE80::6E72:20FF:FE15:1654
Router IPv6 Address:	/
DHCP-PD:	Enabled
Assigned Prefix:	Not Available

There are 'Go to settings' links at the bottom of both the IPv4 and IPv6 sections.

Verbundene Clients

Klicken Sie auf das Symbol für **Verbunden Clients**, um Details zu dem Router und seinen Drahtloseinstellungen anzuzeigen.

Auf dieser Seite können Sie alle zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Router verbundenen Clients und deren IP-Adressen sehen.

Um die Einstellungen jedes einzelnen Client zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Client, den Sie bearbeiten möchten.

Name: Geben Sie für diesen Client einen benutzerdefinierten Namen ein.

Vendor (Anbieter/ Hersteller): Zeigt den Hersteller des Geräts an.

MAC Address (MAC-Adresse): Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.

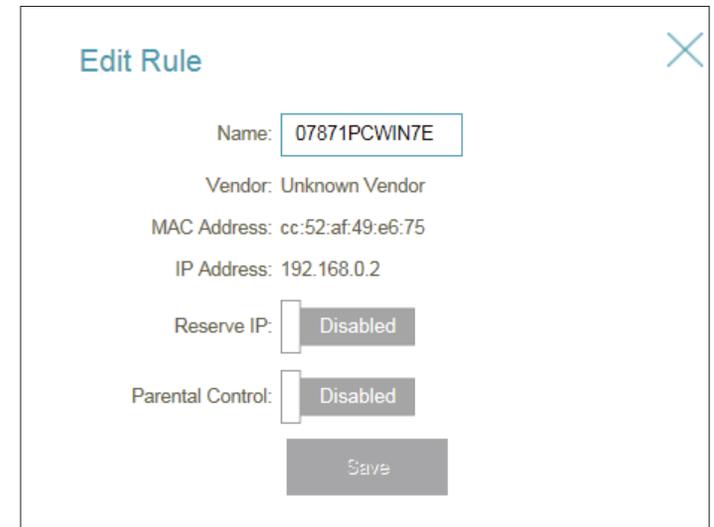
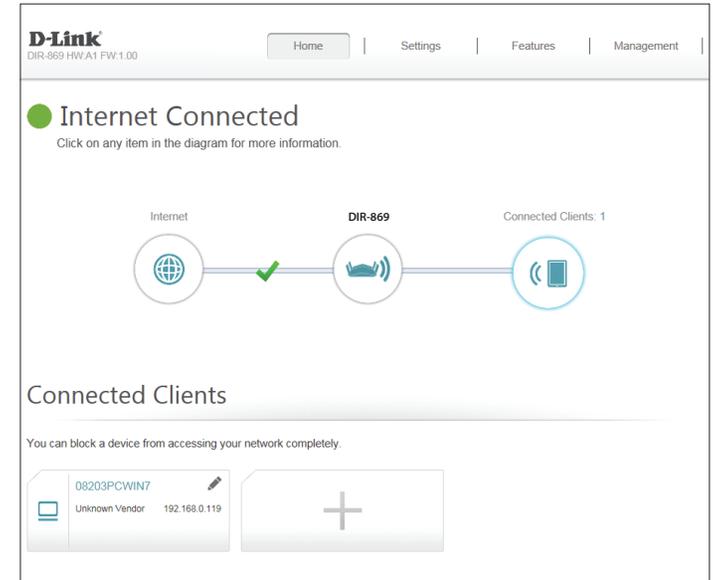
IP Address (IP-Adresse): Zeigt die aktuelle IP-Adresse dieses Client an.

Reserve IP (IP-Adresse reservieren): Aktivieren Sie die Funktion zur Reservierung dieser IP-Adresse für diesen Client.

IP Address (Reserved) (IP-Adresse Reserviert): Geben Sie eine IP-Adresse für die Zuweisung durch den DHCP-Server des DIR-869 an.

Parental Control (Kinderschutz): Erlauben oder sperren Sie den Zugriff zu dem Router.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Settings (Einstellungen)

Wizard (Assistent)

Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wizard** (Assistent), um den Setup-Assistenten zu öffnen. Es handelt sich hierbei um den gleichen Assistenten, der aufgerufen wird, wenn Sie den Router zum ersten Mal starten. Nähere Informationen siehe Seite 27.

Internet

Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Internet**, um die Internetkonfigurationsoptionen zu sehen.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Wählen Sie den Internetverbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Für **Dynamic IP (DHCP)** (Dynamische IP-Adresse (DHCP)) siehe Seite 40.

Für **Static IP** (Statische IP-Adresse) siehe Seite 41.

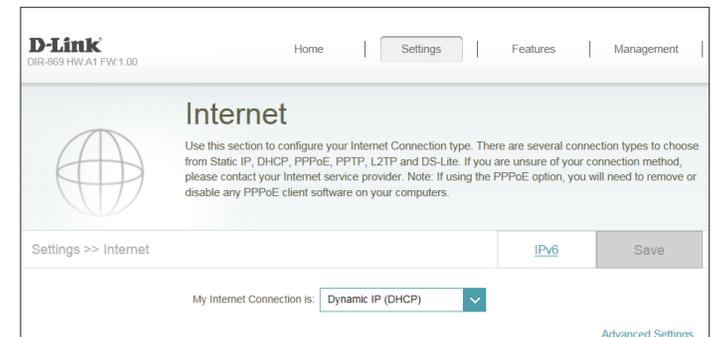
Für **PPPoE** siehe Seite 42.

Für **PPTP** siehe Seite 44.

Für **L2TP** siehe Seite 46.

Für **DS-Lite** siehe Seite 48.

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den **IPv6**-Link. Siehe Seite 49.



Dynamische IP (DHCP)

Wählen Sie **Dynamic IP (DHCP)** (Dynamische IP (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter keine IP-Adresse zur Verwendung angibt.

Erweiterte Einstellungen

Host Name (Host-Name): Die Angabe des Host-Namens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

MAC Address Clone (MAC-Adresskopie): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Statische IP-Adresse

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IP-Informationen bereitgestellt hat.

- IP Address (IP-Adresse):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.
- Subnet Mask (Subnetzmaske):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.
- Default Gateway (Standard-Gateway):** Geben Sie die vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard-Gateway-Adresse ein.
- Primary DNS Server (Primärer DNS-Server):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Erweiterte Einstellungen

- Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.
- MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.
- MAC Address Clone (MAC-Adresskopie):** Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link router's web interface for configuring the Internet connection. The page title is 'Internet'. Below the title, there is a brief instruction: 'Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP and DS-Lite. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet service provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.' The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'Static IP'. Below this, there are input fields for 'IP Address', 'Subnet Mask', 'Default Gateway', and 'Primary DNS Server'. At the bottom, there are fields for 'Secondary DNS Server', 'MTU' (set to 'Auto'), and 'Mac Address Clone' (set to '<< MAC Address'). A 'Save' button is located in the top right corner of the configuration area.

PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn für Ihre Internetverbindung ein Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden muss. Diese Informationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

Username (Benutzername): Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Max. Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie „Auto-reconnect“ (Autom. Neuverbindung).

Erweiterte Einstellungen

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

Dynamische IP-Adresse

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MAC Address Clone (MAC-Adresskopie): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.

Statische IP-Adresse

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

MAC Address Clone (MAC-Adresskopie): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows a configuration form for a static IP address. The fields are as follows:

- Address Mode: Static IP (dropdown menu)
- IP Address: (text input field)
- Service Name: (text input field)
- Primary DNS Server: (text input field)
- Secondary DNS Server: (text input field)
- MTU: Auto (dropdown menu)
- Mac Address Clone: << MAC Address (dropdown menu)

PPTP

Wählen Sie PPTP (Point-to-Point-Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben.

PPTP-Server-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte PPTP-Server-IP-Adresse ein.

Username (Benutzername): Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Max. Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie „Auto-reconnect“ (Autom. Neuverbindung).

Erweiterte Einstellungen

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

Dynamische IP-Adresse

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Die empfohlene Einstellung ist **Auto**.

The screenshot shows the D-Link web interface for configuring the Internet connection. The 'Internet' section is active, and the connection type is set to 'PPTP'. The configuration fields are as follows:

- My Internet Connection is: **PPTP** (dropdown)
- PPTP Server IP Address: [text input]
- Username: [text input]
- Password: [text input]
- Reconnect Mode: **On demand** (dropdown)
- Maximum Idle Time: **5** minutes
- Address Mode: **Dynamic IP** (dropdown)
- Primary DNS Server: [text input]
- Secondary DNS Server: [text input]
- MTU: **Auto** (dropdown)

Statische IP-Adresse

PPTP IP-Adresse: Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde (nur statische IP-Adresse).

PPTP Gateway IP-Adresse: Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows a configuration form for a static IP address. It includes the following fields and controls:

- Address Mode:** A dropdown menu set to "Static IP".
- PPTP IP Address:** An empty text input field.
- PPTP Subnet Mask:** An empty text input field.
- PPTP Gateway IP Address:** An empty text input field.
- Primary DNS Server:** An empty text input field.
- Secondary DNS Server:** An empty text input field.
- MTU:** A dropdown menu set to "Auto".

L2TP

Wählen Sie L2TP (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben.

L2TP Server IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte L2TP Server IP-Adresse ein.

Username (Benutzername): Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Max. Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie „Auto-reconnect“ (Autom. Neuverbindung).

Erweiterte Einstellungen

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

Dynamische IP-Adresse

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

The screenshot shows the 'Internet' configuration page in the D-Link router's web interface. The page title is 'Internet' and it includes a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below the title, there is a globe icon and a note about connection types. The main configuration area includes a breadcrumb 'Settings >> Internet', a 'IPv6' toggle, and a 'Save' button. The 'My Internet Connection is' dropdown is set to 'L2TP'. Below this are input fields for 'L2TP Server IP Address', 'Username', and 'Password'. The 'Reconnect Mode' dropdown is set to 'On demand', and the 'Maximum Idle Time' is set to 5 minutes. At the bottom, there are fields for 'Address Mode' (set to 'Dynamic IP'), 'Primary DNS Server', 'Secondary DNS Server', and 'MTU' (set to 'Auto'). A 'Save' button is visible in the top right corner.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Die empfohlene Einstellung ist **Auto**.

Statische IP-Adresse

L2TP IP-Adresse: Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

L2TP Subnet Mask (L2TP-Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde (nur statische IP-Adresse).

L2TP Gateway IP-Adresse: Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows a configuration window with the following fields and values:

- Address Mode: Static IP (dropdown menu)
- L2TP IP Address: (empty text input)
- L2TP Subnet Mask: (empty text input)
- L2TP Gateway IP Address: (empty text input)
- Primary DNS Server: (empty text input)
- Secondary DNS Server: (empty text input)
- MTU: Auto (dropdown menu)

DS-Lite

DS-Lite ist ein IPv6-Verbindungstyp. Nach Wahl von DS-Lite stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

Erweiterte Einstellungen

DS-Lite Configuration (DS-Lite-Konfiguration): Wählen Sie **DS-Lite DHCPv6**, damit Ihr Router die AFTR IPv6-Adresse automatisch zuweist. Wählen Sie **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration), um die AFTR IPv6-Adresse manuell einzugeben.

DS-Lite DHCPv6

B4 IPv6 Address (B4 IPv6-Adresse): Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.

WAN IPv6-Adresse: Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse angezeigt.

IPv6 WAN Default Gateway (IPv6 WAN Standard-Gateway): Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-Gateway-Adresse angezeigt.

Benutzerhandbuch

AFTR IPv6 Address (AFTR IPv6-Adresse): Geben Sie hier die AFTR IPv6-Adresse ein.

B4 IPv6 Address (B4 IPv6-Adresse): Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.

WAN IPv6-Adresse: Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse angezeigt.

IPv6 WAN Default Gateway (IPv6 WAN Standard-Gateway): Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-Gateway-Adresse angezeigt.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

IPv6

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den **IPv6**-Link.
Um zu den IPv4-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Wählen Sie den IPv6-Verbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Für **Automatische Erkennung** siehe Seite 50.

Für **Static IPv6** (Statische IPv6-Adresse) siehe Seite 52.

Für **Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)** siehe Seite 54.

Für **PPPoE** siehe Seite 56.

Für **IPv6 in IPv4 Tunnel** siehe Seite 59.

Für **6 to 4** siehe Seite 61.

Für **6rd** siehe Seite 63.

Für **Nur lokale Verbindung** siehe Seite 65.

The screenshot shows the IPv6 configuration interface for a D-Link DIR-869 HWv1 FW:1.00 router. The page is titled 'IPv6' and includes a navigation menu with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main content area is divided into several sections:

- My Internet Connection is:** A dropdown menu set to 'Auto Detection'.
- IPv6 DNS SETTINGS:** A dropdown menu for 'DNS Type' set to 'Obtain a DNS server address automatically'.
- LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS:** Displays 'LAN IPv6 Address' and 'LAN IPv6 Link-Local Address: fe80::6e72:20ff:fe15:1654'. A link for 'Advanced Settings...' is visible.
- ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS:** Contains several settings:
 - 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' is set to 'Enabled'.
 - 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' is set to 'Enabled'.
 - 'Autoconfiguration Type' is set to 'SLAAC+Stateless DHCP'.
 - 'Router Advertisement Lifetime' is set to 'minutes'.

At the bottom of the page, there is a copyright notice: 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

Automatische Erkennung

Bei dieser Verbindungsmethode weist Ihnen der Internetdienstanbieter Ihre IPv6-Adresse zu, wenn Ihr Router diese vom Server des Internetdienstanbieters anfordert. Bei einigen Internetdienstanbietern müssen Sie in Ihrer Umgebung einige Einstellungen vornehmen, bevor Ihr Router eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herstellen kann.

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Wenn **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) ausgewählt ist:

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Hier wird die verwendete LAN IPv6 Link-Local-Adresse des Routers angezeigt.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

The screenshot displays the D-Link web interface for IPv6 configuration. At the top, there are navigation links for Home, Settings, Features, and Management. The main heading is 'IPv6', with a sub-note: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb trail: 'Settings >> Internet >> IPv6'. A 'Save' button is visible. The 'My Internet Connection is:' dropdown menu is currently set to 'Auto Detection'. Under the 'IPv6 DNS SETTINGS' section, the 'DNS Type' dropdown is set to 'Obtain a DNS server address automatically'. In another 'IPv6 DNS SETTINGS' section, the 'DNS Type' is set to 'Use the following DNS address', with input fields for 'Primary DNS Server' and 'Secondary DNS Server'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows the 'LAN IPv6 Address' and the 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'fe80::6e72:20ff:fe15:1654'. An 'Advanced Settings...' link is present at the bottom right of this section.

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.
Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6 Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS

Router Advertisement Lifetime: minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

IPv6 Address Range (Start): :00

IPv6 Address Range (End): :00

IPv6 Address Lifetime: minutes

Statische IPv6

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IPv6-Informationen bereitgestellt hat.

Use Link-Local Address (Link-local-Adresse verwenden): Aktivieren oder deaktivieren Sie die link-local Adressenverwendung.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das Standard-Gateway für Ihre IPv6-Verbindung ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

Wenn **Use Link-Local Address** (Link-local-Adresse verwenden) deaktiviert ist, stehen Ihnen für die Konfiguration diese zusätzlichen Parameter zur Verfügung:

IPv6-Adresse: Geben Sie die Adresse ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzpräfixlänge ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there are navigation links for Home, Settings, Features, and Management. The main heading is 'IPv6' with a subtext: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there is a breadcrumb trail: 'Settings >> Internet >> IPv6'. A 'Save' button is visible on the right. The configuration options are as follows: 'My Internet Connection is:' is set to 'Static IPv6'; 'Use Link-Local Address:' is set to 'Enabled'; 'Default Gateway:', 'Primary DNS Server:', and 'Secondary DNS Server:' are all empty input fields.

This screenshot shows the same configuration page but with 'Use Link-Local Address:' set to 'Disabled'. In this state, additional fields are visible: 'IPv6 Address:', 'Subnet Prefix Length:', 'Default Gateway:', 'Primary DNS Server:', and 'Secondary DNS Server:' are all empty input fields.

This screenshot shows the 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section. It contains two input fields: 'LAN IPv6 Address:' followed by a box and '/64', and 'LAN IPv6 Link-Local Address:' with the text 'Not Available' next to it. A link for 'Advanced Settings' is located at the bottom right of this section.

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6 Advertisement Lifetime: Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS

Router Advertisement Lifetime: 60 minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: 60 minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

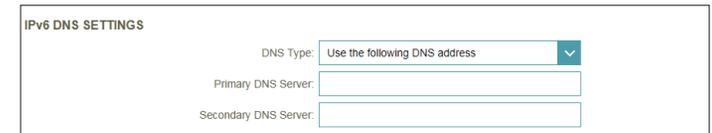
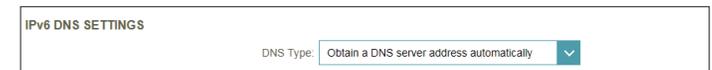
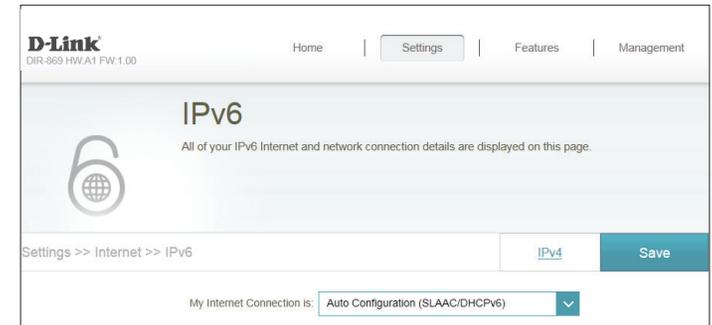
IPv6 Address Range (Start): xxxx::00 3

IPv6 Address Range (End): xxxx::00 16

IPv6 Address Lifetime: 60 minutes

Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)

Bei dieser Verbindungsmethode weist Ihnen der Internetdienstanbieter Ihre IPv6-Adresse zu, wenn Ihr Router diese vom Server des Internetdienstanbieters anfordert. Bei einigen Internetdienstanbietern müssen Sie in Ihrer Umgebung einige Einstellungen vornehmen, bevor Ihr Router eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herstellen kann.



IPv6 DNS-Einstellungen

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Wenn **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) ausgewählt ist:

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Wenn Sie DHCP-PD deaktiviert haben, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren):

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

Wenn DHCP-PD in den LAN IPv6 Adresseinstellungen aktiviert ist:

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren):

Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind. **Hinweis:** Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp):

Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start):

Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende):

Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6 Advertisement Lifetime:

Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS

Router Advertisement Lifetime: minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

IPv6 Address Range (Start): xxxx::00 3

IPv6 Address Range (End): xxxx::00 16

IPv6 Address Lifetime: minutes

PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn für Ihre Internetverbindung ein Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden muss. Diese Informationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

PPPoE Session (PPPoE-Sitzung): Wählen Sie **Share with IPv4** (Gemeinsam mit IPv4), um Ihren IPv4 PPPoE Benutzernamen und Ihr Kennwort wiederzuverwenden, oder wählen Sie **Create a new session** (Neue Sitzung erstellen).

Username (Benutzername): Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein. (Nur beim Erstellen einer neuen Sitzung)

Password (Kennwort): Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein. (Nur beim Erstellen einer neuen Sitzung)

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse) nur, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter eine IP-Adresse zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein. (Nur Statische IP-Adresse)

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an) oder **Manual** (Manuell).

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

D-Link
DIR-869 HW:V1 FW:1.00

Home | Settings | Features | Management

IPv6

All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.

Settings >> Internet >> IPv6

IPv4 Save

My Internet Connection is: **PPPoE**

PPPoE Session: **Share with IPv4**

Address Mode: **Dynamic IP**

Address Mode: **Static IP**

IP Address:

PPPoE Session: **Create a new session**

Username:

Password:

Address Mode: **Dynamic IP**

Service Name:

Reconnect Mode: **Always on**

MTU: bytes

Address Mode: **Static IP**

IP Address:

Service Name:

Reconnect Mode: **Always on**

MTU: bytes

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Wenn **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) ausgewählt ist:

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse) als Adressenmodus gewählt haben.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Wenn DHCP-PD deaktiviert ist oder der statische Adressenmodus ist ausgewählt, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

IPv6 DNS SETTINGS

DNS Type: Obtain a DNS server address automatically

IPv6 DNS SETTINGS

DNS Type: Use the following DNS address

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS

Enable DHCP-PD: Enabled

LAN IPv6 Link-Local Address: Not Available

[Advanced Settings...](#)

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS

Enable DHCP-PD: Disabled

LAN IPv6 Address: /64

LAN IPv6 Link-Local Address: Not Available

[Advanced Settings...](#)

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

Wenn DHCP-PD verfügbar und in den LAN IPv6 Adresseinstellungen aktiviert ist:

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind. **Hinweis:** Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressen-zuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6 Advertisement Lifetime: Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: 0 minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS

Router Advertisement Lifetime: 0 minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

IPv6 Address Range (Start): xxxx::00 3

IPv6 Address Range (End): xxxx::00 16

IPv6 Address Lifetime: 0 minutes

IPv6 in IPv4 Tunnel

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6-Verbindung dahingehend einrichten, dass sie im IPv4-Tunnelmodus ausgeführt wird. IPv6 over IPv4 Tunneling kapselt IPv6-Datenpakete in IPv4-Paketen, sodass IPv6-Pakete über eine IPv4-Infrastruktur gesendet werden können.

Ferne IPv4-Adresse: Geben Sie die ferne IPv4-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Ferne IPv6-Adresse: Geben Sie die ferne IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Lokale IPv4-Adresse: Zeigt die aktuelle lokale IPv4-Adresse an.

Lokale IPv6-Adresse: Geben Sie die lokale IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzpräfixlänge ein.

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Wenn **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) ausgewählt ist:

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there are navigation links for Home, Settings, Features, and Management. The main heading is 'IPv6' with a sub-note: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there is a breadcrumb trail: 'Settings >> Internet >> IPv6'. A 'Save' button is visible on the right. The main configuration area is titled 'IPv4' and contains the following fields:

- My Internet Connection is: IPv6 in IPv4 tunnel (dropdown menu)
- Remote IPv4 Address: [input field]
- Remote IPv6 Address: [input field]
- Local IPv4 Address: 192.168.150.132
- Local IPv6 Address: [input field]
- Subnet Prefix Length: [input field]

This screenshot shows the 'IPv6 DNS SETTINGS' section. The 'DNS Type' dropdown menu is set to 'Obtain a DNS server address automatically'.

This screenshot shows the 'IPv6 DNS SETTINGS' section. The 'DNS Type' dropdown menu is set to 'Use the following DNS address'. Below this, there are two input fields for 'Primary DNS Server' and 'Secondary DNS Server'.

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Wenn Sie DHCP-PD deaktiviert haben, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

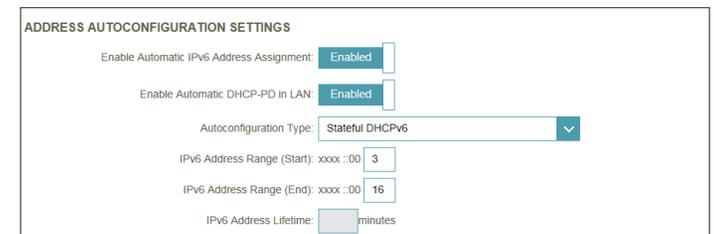
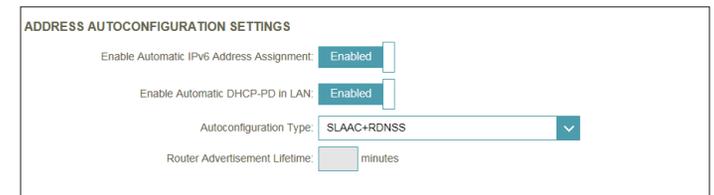
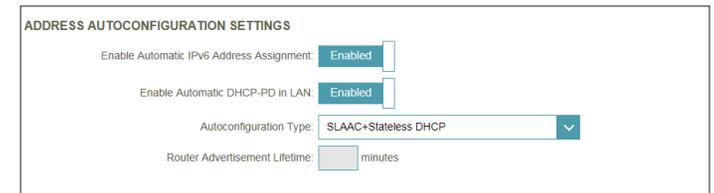
Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6 Advertisement Lifetime: Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



6to4

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 6to4 Verbindungseinstellungen konfigurieren. 6to4 ist eine IPv6-Adressenzuweisung und automatische Tunneltechnologie, die Unicast IPv6-Konnektivität zwischen IPv6-Sites und Hosts im IPv4-Internet bereitstellt.

6to4-Adresse: Zeigt die 6to4 Adresse an.

6to4 Relay: Geben Sie das 6to4 Relay ein, das Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

The screenshot shows the IPv6 configuration interface for a D-Link DIR-869 router. The page title is "IPv6" and it states "All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page." The breadcrumb navigation is "Settings >> Internet >> IPv6". There are tabs for "IPv4" and "Save".

The main configuration area includes:

- "My Internet Connection is:" set to "6to4" (dropdown menu).
- "6to4 Address:" 192.168.150.132
- "6to4 Relay:" 192.88.99.1 (input field)
- "Primary DNS Server:" (input field)
- "Secondary DNS Server:" (input field)

Below this is the "LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS" section:

- "LAN IPv6 Address:" FFFF:FFFF:FFFF: [input field] ::1 /64
- "LAN IPv6 Link-Local Address:" Not Available

An "Advanced Settings" link is located at the bottom right of the configuration area.

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6 Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS

Router Advertisement Lifetime: minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

IPv6 Address Range (Start): xxxx::00

IPv6 Address Range (End): xxxx::00

IPv6 Address Lifetime: minutes

6rd

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 6rd-Verbindungseinstellungen konfigurieren.

Assign IPv6 Prefix (IPv6-Präfix zuweisen): Zum aktuellen Zeitpunkt nicht unterstützt.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

6rd - Manuelle Konfiguration

Enable Hub and Spoke Mode (Hub- und Spoke-Modus aktivieren): Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie die Zahl der Routen zum Ziel minimieren möchten, indem Sie die Sterntopologie der Vernetzung (auch Speicherarchitektur oder Hub and Spoke-Methode genannt) verwenden.

6rd Configuration (6rd-Konfiguration): Wählen Sie die **6rd DHCPv4 Option**, um die Datenwerte automatisch zu finden und einzugeben, oder **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration), um die Einstellungen selbst vorzunehmen.

Machen Sie **Manual configuration** (Manuelle Konfiguration) gewählt haben.

6rd IPv6 Prefix (6rd IPv6 Präfix): Geben Sie die 6rd IPv6-Präfixeinstellungen und Maskenlänge ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

WAN IPv4 Adresse Zeigt die IPv4-Adresse des Routers an.

6rd Border Relay-IPv4-Adresse: Geben Sie die 6rd Border Relay IPv4 Adresseneinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there are navigation links for Home, Settings, Features, and Management. The main heading is 'IPv6' with a sub-heading: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there is a breadcrumb trail: 'Settings >> Internet >> IPv6'. A 'Save' button is visible in the top right corner. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to '6rd'. Below it, there are input fields for 'Assign IPv6 Prefix', 'Primary DNS Server', and 'Secondary DNS Server'. The '6RD MANUAL CONFIGURATION' section is expanded, showing 'Enable Hub and Spoke Mode' as 'Enabled' and '6rd Configuration' as '6rd DHCPv4 Option'.

This screenshot is similar to the previous one, but the '6rd Configuration' dropdown is now set to 'Manual Configuration'.

This screenshot shows the 'Manual Configuration' section expanded. It displays 'Enable Hub and Spoke Mode' as 'Enabled' and '6rd Configuration' as 'Manual Configuration'. Below this, there are input fields for '6rd IPv6 Prefix' (with a mask of /32), 'WAN IPv4 Address' (with the value 192.168.150.155), and '6rd Border Relay IPv4 Address'.

This screenshot shows the 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section. It indicates that the 'LAN IPv6 Address' is 'Not Available' and the 'LAN IPv6 Link-Local Address' is also 'Not Available'. There is a link for 'Advanced Settings' in the bottom right corner.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Hier wird die verwendete LAN IPv6 Link-Local-Adresse des Routers angezeigt.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6 Advertisement Lifetime: Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS

Router Advertisement Lifetime: 60 minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: 60 minutes

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

IPv6 Address Range (Start): xxxx::00 3

IPv6 Address Range (End): xxxx::00 16

IPv6 Address Lifetime: 60 minutes

Nur lokale Verbindung

Local Connectivity Only (Nur lokale Verbindung) ermöglicht Ihnen, eine IPv6-Verbindung einzurichten, die keine Verbindung zum Internet herstellt.

Erweiterte Einstellungen

IPv6 ULA-Einstellungen

Enable ULA (ULA aktivieren): Klicken Sie hier, um die Einstellungen für ULAs (Unique Local IPv6 Unicast Addresses/Eindeutige lokale IPv6 Unicast-Adressen) zu aktivieren.

Wenn Sie **Enable ULA** (ULA aktivieren) und **Disabled Default ULA Prefix** (Deaktiviertes Standard ULA-Präfix):

ULA Prefix (ULA-Präfix): Geben Sie Ihr eigenes ULA-Präfix ein.

Aktuelle IPv6 ULA-Einstellungen

Current ULA Prefix (Aktuelles ULA-Präfix): Zeigt das aktuelle ULA-Präfix an.

LAN IPv6 ULA: Zeigt die IPv6 ULA des LAN an.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the IPv6 configuration interface for a D-Link DIR-869 router. The page title is 'IPv6' and it states 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' The breadcrumb trail is 'Settings >> Internet >> IPv6'. There are 'IPv4' and 'Save' buttons. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'Local Connectivity Only'. Below this are two 'IPv6 ULA SETTINGS' sections. The first section has 'Enable ULA' and 'Use Default ULA Prefix' both set to 'Enabled'. The second section has 'Enable ULA' set to 'Enabled' and 'Use Default ULA Prefix' set to 'Disabled', with a 'ULA Prefix' input field containing '/64'. At the bottom, the 'CURRENT IPv6 ULA SETTINGS' section shows 'Current ULA Prefix: Not Available' and 'LAN IPv6 ULA: Not Available'.

Drahtlos

Über diese Seite können Sie die Einstellungen für Ihr Drahtlosnetzwerk vornehmen.

2,4GHz / 5GHz

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das 2,4 GHz / 5 GHz drahtlose Netzwerk.

Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.

Password (Kennwort): Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.

Erweiterte Einstellungen

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie **None** (Keine), **WEP** oder **WPA/WPA2 (Personal)** (empfohlen).

802.11-Modus (2,4 GHz): Wählen Sie die gewünschten Standards für das Drahtlosnetz, die verwendet werden sollen.
Die verfügbaren Optionen für das drahtlose 2,4 GHz Netzwerk sind **Mixed 802.11b/g/n**, **Mixed 802.11g/n**, **802.11n only**.

802.11-Modus (5 GHz): Wählen Sie die gewünschten Standards für das Drahtlosnetz, die verwendet werden sollen.
Die verfügbaren Optionen für das drahtlose 5 GHz Netzwerk sind: **Mixed 802.11a/n/ac**, **Mixed 802.11n/ac**, **802.11ac only**, **Mixed 802.11a/n**, **802.11n only** oder **802.11a only**.

Wi-Fi Channel (Wi-Fi-Kanal): Wählen Sie den gewünschten Kanal aus. Standardmäßig vorgegeben ist **Auto** (empfohlen).

Transmission Power (Übertragungsleistung): Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung.

Channel Width (Kanalbreite) (2,4 GHz): Wählen Sie **Auto 20/40**, wenn Sie Geräte der 802.11n und nicht-802.11n Standards verwenden, oder **20 MHz**, wenn Sie keine 802.11n Geräte nutzen.

Channel Width (Kanalbreite) (5 GHz): Wählen Sie **Auto 20/40/80**, wenn Sie 802.11ac, 802.11n und 802.11a Geräte nutzen, wählen Sie **Auto 20/40**, wenn Sie Geräte der Standards 802.11n und 802.11a nutzen oder wählen Sie **20 MHz**, wenn Sie nur Geräte des Standards 802.11a wählen.

HT20/40 Coexistence (HT20/40 Koexistenz): Aktivieren oder deaktivieren Sie HT20/40 Coexistence.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Die vorgegebene Standardeinstellung ist **Visible** (Sichtbar). Wählen Sie **Invisible** (Unsichtbar), wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht gesendet werden soll.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Seite 98.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link router's web interface for configuring wireless settings. The page title is "Wireless" and it includes a navigation bar with "Home", "Settings", "Features", and "Management". Below the title, there is a Wi-Fi icon and a note: "Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device." The page is divided into sections for "5GHz" and "2.4GHz". The "5GHz" section is currently active and shows the following settings: Status: Enabled (checkbox checked), Wi-Fi Name (SSID): dlink-1654-5GHz, Password: abcde12345, Security Mode: WPA/WPA2-Personal, 802.11 Mode: Mixed 802.11a/n/ac, Wi-Fi Channel: Auto, Transmission Power: High, Channel Width: Auto 20/40/80 MHz, Visibility Status: Visible, and Schedule: Always Enable. There are "Guest Zone" and "Save" buttons at the bottom of the page.

Gastzone

Die Gastzonen-Funktion ermöglicht Ihnen die Erstellung temporärer Zonen, die von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden können. Diese Zonen sind von Ihrem Hauptfunknetz getrennt. Sie können verschiedene Zonen für die 2,4 GHz- und 5 GHz-Funkbänder konfigurieren.

Klicken Sie im Einstellungsmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless** und dann auf den Tab **Guest Zone** (Gastzone). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

2,4GHz / 5GHz

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das 2,4 GHz / 5 GHz drahtlose Netzwerk.

Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.

Password (Kennwort): Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.

Heimnetzwerkzugriff

Internet Access Only (Nur Internetzugang): Eine Aktivierung dieser Option beschränkt die Verbindungsmöglichkeiten auf das Internet und verhindert den Zugang von Gästen auf andere Geräte im lokalen Netzwerk.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link
DIR-869 HW v1 FW 1.00

Home | Settings | Features | Management

Guest Zone

This page lets you enable and configure a Wi-Fi Guest Zone. Users connected to a Guest Zone cannot communicate or detect devices on your home network unless Internet Access Only is disabled under Home Network Access.

Settings >> Wireless >> Guest Zone [Wi-Fi](#) [Save](#)

2.4GHz

Status: Disabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

5GHz

Status: Disabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

Home Network Access

Internet Access Only: Enabled

Netzwerk

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren. Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Network** (Netzwerk). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Netzwerkeinstellungen

LAN IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist **192.168.0.1**.

Wenn Sie die IP-Adresse ändern und auf **Save** (Speichern) klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske des Routers ein. Die Standard-Subnetzmaske ist **255.255.255.0**.

Management Link: Die Standardadresse für den Zugriff auf die Konfiguration des Routers ist **http://dlinkrouter.local/**. Hier können Sie **dlinkrouter** durch einen Namen Ihrer Wahl ersetzen.

Local Domain Name (Lokaler Domänenname): Geben Sie den Domännennamen ein (optional).

Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren): Deaktivieren Sie DNS Relay, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie die Option aktivieren (Enable), verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

The screenshot shows the 'Network' configuration page in the D-Link web interface. At the top, there are navigation links for 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'Network', with a sub-heading 'Network Settings'. Below this, there are several input fields: 'LAN IP Address' (192.168.0.1), 'Subnet Mask' (255.255.255.0), 'Management Link' (http://dlinkrouter.local/), and 'Local Domain Name'. There is also a checkbox for 'Enable DNS Relay' which is currently checked (Enabled). A 'Save' button is located at the top right of the settings area. A link for 'Advanced Settings' is visible at the bottom right.

Erweiterte Einstellungen - DHCP Server

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

Hinweis: Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.

DHCP Lease Time (DHCP-Lease-Zeit): Geben Sie die Lease-Dauer für die IP-Adresse in Minuten an.

Always Broadcast (Immer senden): Aktivieren Sie diese Funktion, um Daten von Ihrem DHCP-Server immer an LAN/WLAN-Clients zu senden.

The screenshot shows the DHCP Server configuration page. Under 'DHCP Server', the 'Status' is 'Enabled'. The 'DHCP IP Address Range' is set to 192.168.0.100 to 192.168.0.199. The 'DHCP Lease Time' is 10080 minutes. The 'Always Broadcast' option is 'Disabled'. Under 'Advanced Settings', 'WAN Port Speed' is 'Auto', 'UPnP' is 'Enabled', 'IPv4 Multicast Streams' is 'Disabled', and 'IPv6 Multicast Streams' is 'Enabled'.

Erweiterte Einstellungen

WAN Port Speed (WAN-Portgeschw.): Sie können die Portgeschwindigkeit des Internet-Ports auf 10 Mbit/s, 100 Mbit/s, 1000 Mbit/s oder Auto (Automatisch) setzen. Empfohlen wird 'Auto'.

UPnP: Aktivieren oder deaktivieren Sie Universal Plug and Play (UPnP). UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

IPv4 Multicast Stream: Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv4 Multicast-Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

IPv6 Multicast Stream: Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv6 Multicast-Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erzielen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Funktionen und Leistungsmerkmale

QoS Engine

In diesem Abschnitt können Sie bestimmte Clients gegenüber anderen priorisieren, sodass diesen Clients eine größere Bandbreite zugewiesen wird. Streamt ein Client beispielsweise einen Film und von einem anderen wird eine Datei ohne große Dringlichkeit heruntergeladen, möchten Sie dem ersten Gerät vielleicht eine höhere Priorität als dem letzteren zuweisen, sodass das Streamen des Films nicht vom Datenverkehr des anderen Geräts in dem Netzwerk unterbrochen wird.

Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **QoS Engine**.

Unter „All Devices“ (Alle Geräte) finden Sie Gerätekarten, die jeden verbundenen Client repräsentieren. Die, die nicht auf dem Fenster zu sehen sind, können mithilfe der Schaltflächen < bzw. > angezeigt werden.

Die **höchste** Priorität kann maximal **einem (1)** Gerät zugeordnet werden.

Hohe Priorität kann maximal **zwei (2)** Geräten zugeordnet werden.

Mittlere Priorität kann maximal **acht (8)** Geräten zugeordnet werden.

Wird keinem Gerät ausdrücklich eine Priorität zugewiesen, werden sie alle mit der gleichen Priorität behandelt. Wird einigen Geräten keine, anderen aber eine Priorität zugewiesen, erhalten die Geräte, denen keine zugeordnet wurde, die niedrigste Priorität.

Um einem Gerät eine Prioritätsebene zuzuordnen, ziehen Sie die Gerätekarte von der Liste „All Devices“ (Alle Geräte) an eine freie Position und legen Sie sie dort ab, indem Sie die Maustaste loslassen. Die Karte bleibt dann an dieser Position. Wenn Sie eine Prioritätszuordnung von einem Gerät entfernen möchten und sie wieder in die Liste „All Devices“ (Alle Geräte) zurückführen möchten, klicken Sie auf das Kreuzsymbol oben rechts auf der Gerätekarte.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Firewall Settings (Firewall-Einstellungen)

Die Firewall des Routers schützt Ihr Netzwerk vor böswilligen Angriffen aus dem Internet. Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Firewall Settings** (Firewall-Einstellungen). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Enable DMZ (DMZ aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die DMZ (Demilitarized Zone). Der Client ist hier Bedrohungen über das Internet völlig ausgesetzt. In alltäglichen Situationen ist das nicht zu empfehlen.

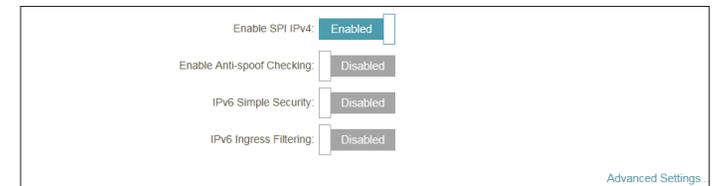
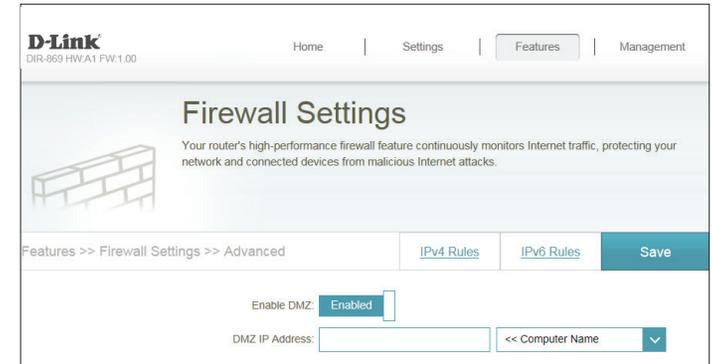
DMZ IP Address (DMZ IP-Adresse): Wenn Sie DMZ aktiviert haben, geben Sie die IP-Adresse des Client ein, den Sie auf diese Weise dem Datenverkehr vom Internet aus schutzlos aussetzen möchten, oder wählen Sie sie vom Dropdown-Menü.

Enable SPI IPv4 (SPI IPv4 aktivieren): Eine Aktivierung von SPI (Stateful Packet Inspection) ist eine dynamische Paketfiltertechnik zur Verhinderung von Angriffen. Dabei wird geprüft, ob die die Sitzung passierenden Datenpakete dem Protokoll entsprechen und bestimmten Kriterien zugeordnet werden können.

Enable anti-spoof checking (Anti-Spoofing-Prüfung aktivieren): Aktivieren Sie diese Funktion, um Ihr Netzwerk vor bestimmten Arten von Spoofing-Angriffen zu schützen.

IPv6 Simple Security (Einfache Sicherheitsfunktion für IPv6): Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6 Simple Security (einfache Sicherheitsfunktion für IPv6).

IPv6 Ingress-Filterung: Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6 Ingress-Filterung (IPv6-Eingangsfilerung).



Erweiterte Einstellungen - ALG (Application Level Gateway)-Konfiguration

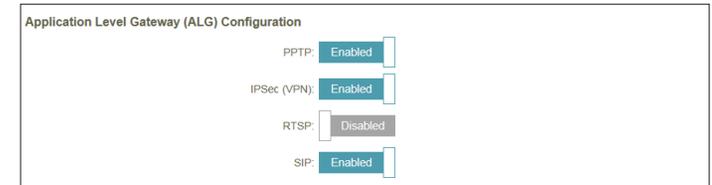
PPTP: Ermöglicht mehreren Computern im LAN sich über das PPTP-Protokoll mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden.

IPSec (VPN): Ermöglicht mehreren VPN-Clients sich mithilfe von IPSec mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden. Einige VPN-Clients unterstützen die Traversierung von IPSec durch NAT. Dieses ALG (Application Level Gateway) kann den Betrieb solcher VPN-Clients behindern. Wenn Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk haben, versuchen Sie es mit dem Ausschalten des ALG. Prüfen Sie mit dem Systemadministrator Ihres Firmennetzwerks, ob Ihr VPN-Client NAT-Traversal unterstützt.

RTSP: Ermöglicht Anwendungen, die RTSP (Real Time Streaming Protocol) verwenden, Streaming-Medien aus dem Internet zu empfangen.

SIP: Ermöglicht Geräten und Anwendungen mit VoIP (Voice over IP) über NAT zu kommunizieren. Einige VoIP-Anwendungen und -Geräte können NAT-Geräte erkennen und umgehen diese. Dieses ALG kann den Betrieb solcher Geräte behindern. Wenn Sie Probleme beim Aufbau von VoIP-Anrufen haben, versuchen Sie, das ALG auszuschalten.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



IPv4/IPv6-Regeln

Im Abschnitt für IPv4/IPv6-Regeln finden Sie eine spezielle Option, mit der Sie konfigurieren können, welche Art des Datenverkehrs über das Netzwerk übertragen werden darf. Um die IPv4-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite mit Firewall-Einstellungen auf **IPv4 Rules** (IPv4-Regeln). Um die IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite mit Firewall-Einstellungen auf **IPv6 Rules** (IPv6-Regeln). Um zur Hauptseite der Firewall-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Security Check** (Sicherheitsprüfung).

Verwenden Sie zuerst das Dropdown-Menü, um zu wählen, ob Sie die Regeln, die Sie erstellen, **ALLOW** (Erlauben) oder **DENY** (Verweigern) möchten. Sie können die Filterfunktion auch ausschalten (**OFF**).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

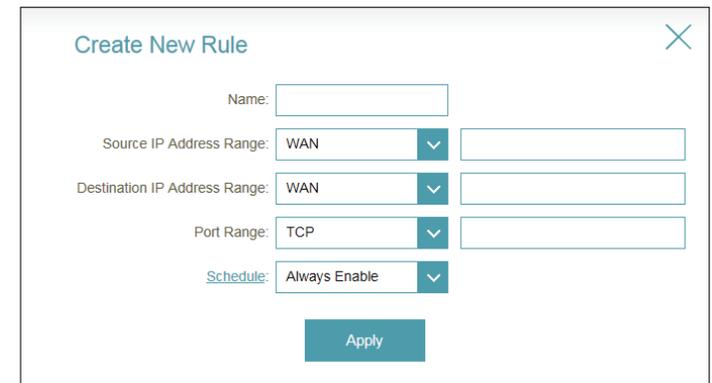
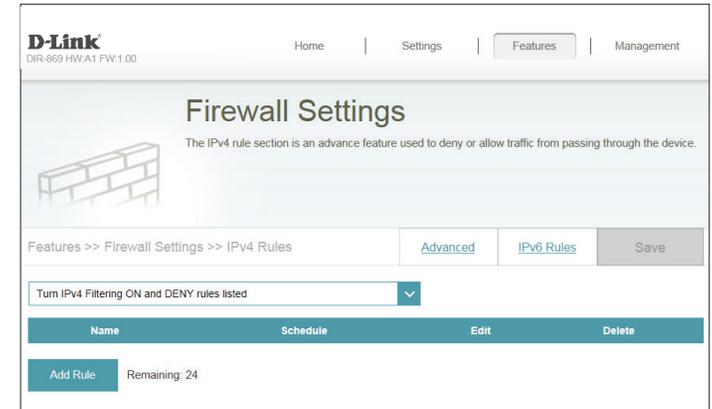
Source IP Address Range (Quell-IP-Adressenbereich): Geben Sie den IP-Adressenbereich der Quelle ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie mithilfe des Dropdown-Menüs an, ob es eine **WAN** oder **LAN** IP-Adresse ist.

Destination IP Address Range (Ziel-IP-Adressenbereich): Geben Sie den IP-Adressenbereich des Ziels ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie mithilfe des Dropdown-Menüs an, ob es eine **WAN** oder **LAN** IP-Adresse ist.

Port Range (Portbereich): Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, den Sie erlauben oder verweigern möchten (**Any** (Alle), **TCP** oder **UDP**) und geben Sie dann den Bereich der Ports ein, auf den die Regel angewandt werden soll.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Seite 87.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Portweiterleitung

Anhand der Portweiterleitung können Sie einen Port oder Portbereich für bestimmte Geräte im Netzwerk angeben. Das könnte für bestimmte Anwendungen zur Herstellung einer Verbindung über den Router nötig sein. Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

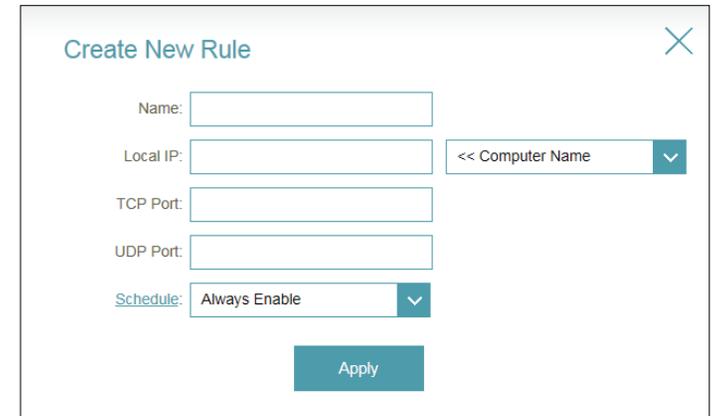
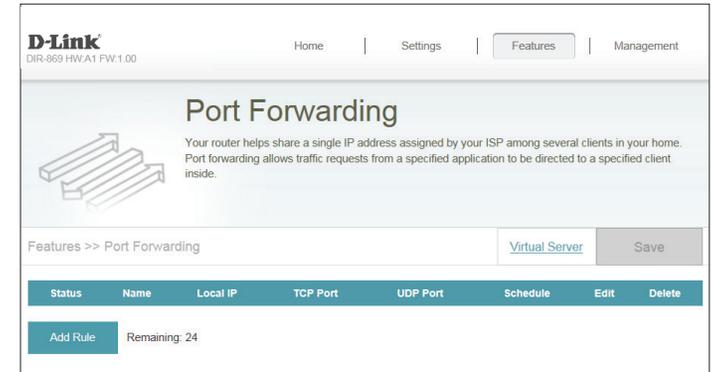
Local IP (Lokale IP-Adr.): Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.

TCP Port: Geben Sie die TCP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24,1009,3000-4000).

UDP Port: Geben Sie die UDP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24,1009,3000-4000).

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Seite 83.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Virtueller Server

Mithilfe der Option „Virtueller Server“ können Sie einen einzelnen öffentlichen Port auf Ihrem Router zur Weiterleitung an eine interne LAN IP-Adresse festlegen sowie einen privaten LAN-Port. Um den virtuellen Server zu konfigurieren, klicken Sie auf der Portweiterleitungsseite auf **Virtual Server** (Virtueller Server). Um zur Hauptseite der Portweiterleitung zurückzukehren, klicken Sie auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Wählen Sie als Alternative dazu das Protokoll/die App vom Dropdown-Menü.

Local IP (Lokale IP-Adr.): Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.

Protokoll: Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, den Sie erlauben oder verweigern möchten (**TCP**, **UDP**, **Both** (Beide) oder **Other (Sonstige)**).

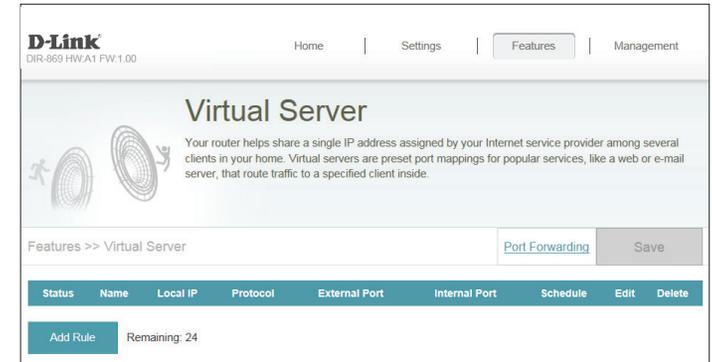
Protocol Number (Protokollnr.): Wenn Sie oben **Other** (Sonstige) eingegeben haben, geben Sie die Protokollnummer ein.

Externer Port: Geben Sie den öffentlichen Port ein, den Sie öffnen möchten.

Interner Port: Geben Sie den privaten Port ein, den Sie öffnen möchten.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Seite 83.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Website-Filter

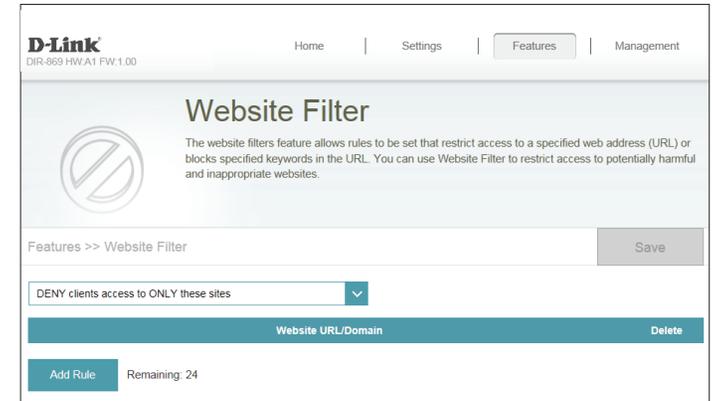
Die Website-Filtereinstellungen ermöglichen Ihnen, den Zugriff auf bestimmte Websites zu sperren. Sie können entweder eine Liste mit Websites erstellen, die gesperrt werden sollen, oder eine Liste mit Website, auf die der Zugriff erlaubt sein soll (wobei alle anderen Website gesperrt werden).

Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Website Filter**.

Wenn Sie eine Liste mit Websites erstellen möchten, die gesperrt werden sollen, wählen Sie **DENY computers access to ONLY these sites** (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites VERWEIGERN) vom Dropdown-Menü. Auf alle anderen Websites kann zugegriffen werden. Wenn Sie eine Liste mit Websites angeben möchten, zu denen der Zugang erlaubt sein soll, wählen Sie **ALLOW computers access to ONLY these sites** (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites ERLAUBEN) vom Dropdown-Menü. Auf alle anderen Websites kann nicht zugegriffen werden.

Sie können maximal fünfzehn Websites angeben. Um der Liste eine neue Website hinzuzufügen, klicken Sie auf **Create New Rule** (Neue Regel erstellen). Geben Sie als Nächstes unter Website URL/Domain die URL oder die Domain ein. Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Wenn Sie eine Regel bearbeiten möchten, ersetzen Sie einfach die URL oder Domain.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Statische Routen

Im Abschnitt „Static Routes“ (Statische Routen) können Sie eigene Routen angeben, die steuern, wie und auf welchen Routen Daten in Ihrem Netz übertragen werden.

Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Static Routes** (Statische Routen).

Um IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf **IPv6** und siehe Seite 79. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

Destination Network (Zielnetzwerk): Geben Sie die IP-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

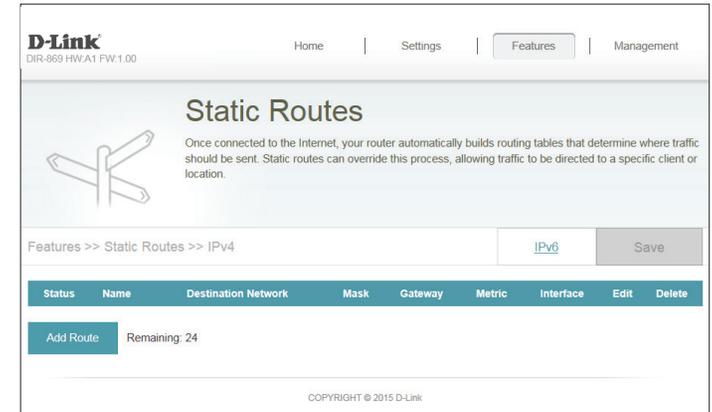
Maske: Geben Sie die Netzmaske der Route ein.

Gateway: Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.

Metric (Metrik): Die Routenmetrik ist ein Wert von 1 bis 16 und zeigt die Kosten bei der Nutzung dieser Route an. Der Wert 1 bedeutet die geringsten, der Wert 15 die höchsten Kosten.

Interface (Schnittstelle): Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



IPv6

Um die IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite der statischen Routen auf **IPv6**. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

DestNetwork (Zielnetz): Das ist die IP-Adresse des Routers, die zum Erreichen des angegebenen Ziels verwendet wird.

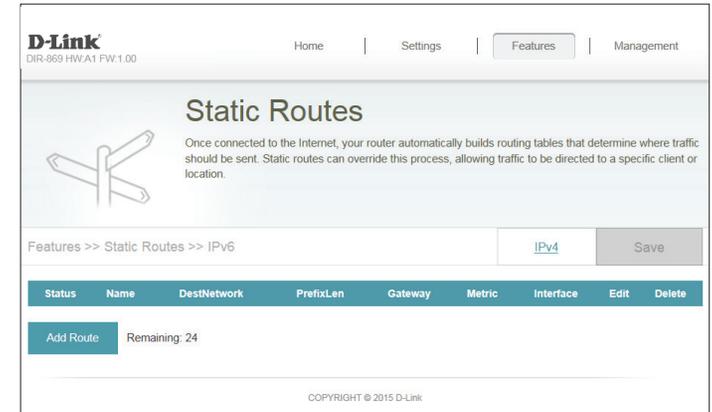
PrefixLen (Präfixlänge): Geben Sie die IPv6-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

Gateway: Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.

Metric (Metrik): Geben Sie hier den Metrikwert für diese Regel ein.

Interface (Schnittstelle): Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Dynamischer DNS (DDNS)

Die meisten Internetdiensteanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Diensteanbieter arbeiten, können andere durch Eingabe Ihres Domännennamens in deren Webbrowser eine Verbindung zu Ihrem Server herstellen, unabhängig von Ihrer IP-Adresse.

Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Dynamic DNS** (DDNS).

Enable Dynamic DNS (DDNS aktivieren): Bei DDNS-Aktivierung werden weitere Konfigurationsoptionen verfügbar.

Status: Zeigt den aktuellen DDNS-Verbindungsstatus an.

Server Address (Serveradresse): Geben Sie die Adresse Ihres DDNS-Servers ein oder wählen Sie eine aus dem Dropdown-Menü aus.

Host Name (Host-Name): Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Diensteanbieter registriert haben.

User Name (Benutzername): Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort ein.

Time Out (Zeitüberschreitung): Geben Sie eine Zeit für die Zeitüberschreitung an (in Stunden).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der Seite. Für Informationen zur Konfiguration eines IPv6-DDNS-Host siehe Seite 81.

The screenshot shows the 'Dynamic DNS' configuration interface. At the top, there are navigation links for 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'Dynamic DNS'. Below it, a brief description states: 'Dynamic Domain Name Service allows your router to associate an easy-to-remember domain name such as [YourDomainName].com with the regularly changing IP address assigned by your Internet Service provider. This feature is helpful when running a virtual server.' A callout box points to the 'http://Betty.dlink.com' link. The configuration form includes:

- 'Enable Dynamic DNS': A toggle switch set to 'Enabled'.
- 'Status': A dropdown menu currently showing 'Disconnected'.
- 'Server Address': A text input field containing 'dyndns.com' and a dropdown menu also showing 'dyndns.com'.
- 'Host Name': An empty text input field.
- 'User Name': An empty text input field.
- 'Password': An empty text input field.
- 'Time Out': A text input field containing '24' followed by 'hours'.

 Below the form is a table with columns: 'Status', 'Host Name', 'IPv6 Address', 'Edit', and 'Delete'. There is an 'Add Record' button and a 'Remaining: 10' indicator. The footer contains 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

IPv6 Host

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der DDNS-Seite.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Host Name (Host-Name): Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

IPv6-Adresse: Geben Sie die IPv6-Adresse des DNS-Servers ein. Sie können den Server auch von dem Dropdown-Menü wählen.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).

The screenshot shows the 'Dynamic DNS' configuration interface. At the top, there are navigation links for Home, Settings, Features, and Management. The main heading is 'Dynamic DNS' with a brief description. A 'Save' button is located in the top right. The configuration section includes a toggle for 'Enable Dynamic DNS' (set to 'Enabled'), a 'Status' indicator (set to 'Disconnected'), and several input fields: 'Server Address' (set to 'dyndns.com'), 'Host Name', 'User Name', 'Password', and 'Time Out' (set to '24' hours). Below the form is a table with columns for 'Status', 'Host Name', 'IPv6 Address', 'Edit', and 'Delete'. An 'Add Record' button is present, showing 'Remaining: 10'. The footer contains the copyright notice 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

The screenshot shows a 'Create New Record' dialog box. It has a close button (X) in the top right corner. The form contains three input fields: 'Host Name', 'IPv6 Address', and a dropdown menu for 'Address' (currently set to '<< Computer Name'). An 'Apply' button is located at the bottom center of the dialog.

Management (Verwaltung)

Zeit & Zeitplan

Zeit

Auf der Seite „Time“ (Zeit) kann die korrekte Zeiteinstellung der internen Systemuhr konfiguriert, aktualisiert und verwaltet werden. Hier können Sie die Zeitzone, den NTP-Server (Network Time Protocol) einrichten und die Sommerzeit (Zeitumstellung) aktivieren oder deaktivieren.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Time & Schedule** (Zeit und Zeitplan).

Zeitkonfiguration

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Time (Uhrzeit): Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Routers an.

Daylight Saving (Sommerzeit): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit (Zeitumstellung).

Automatische Zeitkonfiguration

Update Time Using an NTP Server (Zeiteinst. mithilfe eines NTP-Servers aktualisieren): Aktivieren Sie diese Funktion, damit ein NTP-Server im Internet die Uhrzeit und das Datum mit Ihrem Router synchronisieren kann, oder deaktivieren Sie diese Option. Wenn Sie diese Option aktivieren, wählen Sie einen NTP-Server vom Dropdown-Menü. Um das Datum und die Uhrzeit des Routers manuell einzustellen, deaktivieren Sie diese Option und nutzen Sie die angezeigten Dropdown-Menüs zur Eingabe der Uhrzeit und des Datums.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Zur Konfiguration und Verwaltung Ihrer Zeitpläne klicken Sie auf **Schedule** (Zeitplan). Nähere Informationen siehe Seite 83.

Zeitplan

Einige Konfigurationsregeln können gemäß eines vorkonfigurierten Zeitplans eingerichtet werden. Um Zeitpläne zu erstellen, zu bearbeiten oder zu löschen, klicken Sie auf der Seite „Time“ (Zeit) auf **Schedule** (Zeitplan). Um zu dieser Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **Time** (Zeit).

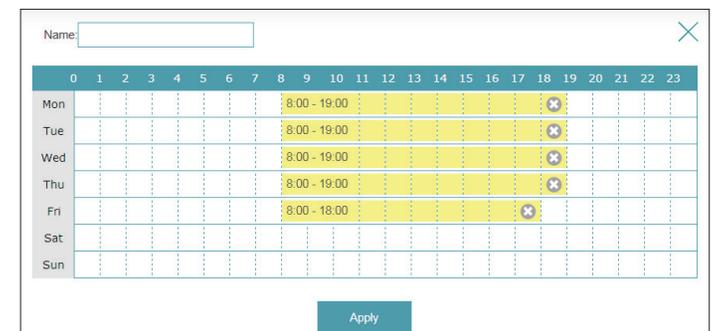
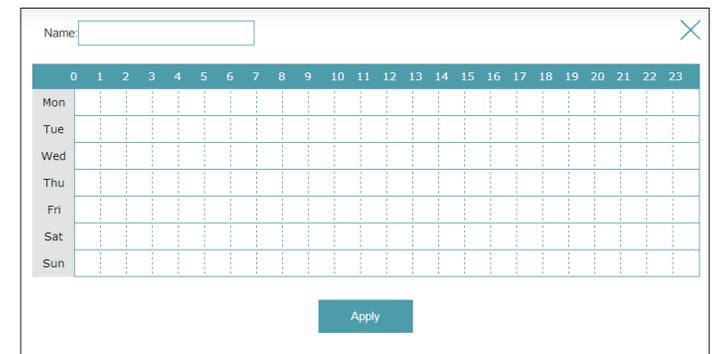
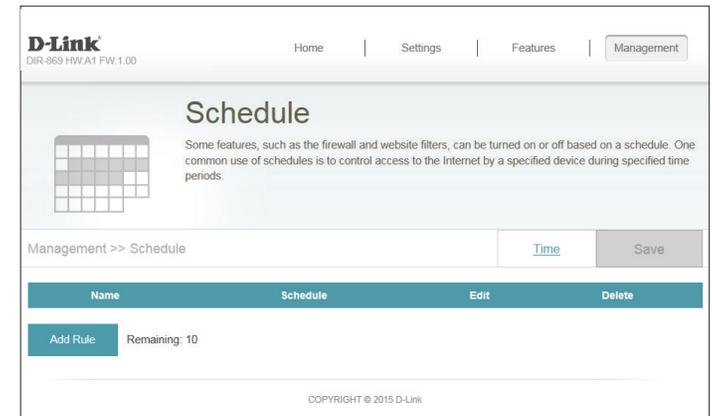
Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel wird das folgende Fenster angezeigt:

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Zeitplans in das Feld **Name** ein.

Jede Zelle entspricht einer Stunde. Die Uhrzeit wird oben auf jeder Spalte angezeigt. Um einem Zeitplan einen Zeitraum hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Stunde des Beginns und ziehen Sie bis zur Endstunde. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage hinzufügen, aber pro Tag nur einen Zeitraum.

Um einen Zeitraum vom Zeitplan zu löschen, klicken Sie auf das Kreuzsymbol.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Systemprotokoll

Der Router führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse. Dieses Protokoll kann an einen SysLog-Server oder an Ihre E-Mail-Adresse gesendet werden. Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **System Log** (Systemprotokoll).

SysLog-Einstellungen

Enable Logging to Syslog Server (Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLog-Server zu senden.

Wenn die Funktion **Enable logging to the Syslog Server** (Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren) aktiviert ist:

Syslog Server IP Address (Syslog-Server IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse für den Syslog Server ein. Ist der Syslog-Server mit dem Extender verbunden, wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü, um das Feld automatisch auszufüllen.

E-Mail-Einstellungen

Enable Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren): Wenn Sie wünschen, dass die Protokolle automatisch an eine E-Mail-Adresse gesendet werden, aktivieren Sie diese Option.

Ist die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion **aktiviert**:

From E-mail Address (Von E-Mail-Adresse): Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, von der Ihre SysLog-Meldungen gesendet werden.

Account Name (Kontoname): Geben Sie den Namen Ihres SMTP-Kontos ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das Kennwort Ihres SMTP-Kontos ein.

E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' oder 'Nach Zeitplan'

Send On Schedule (Nach Zeitplan senden): Wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert haben, sendet der Router das Protokoll per E-Mail, sobald es voll ist.

Schedule (Zeitplan): Diese Option kann aktiviert werden, um eine E-Mail einem vorkonfigurierten Zeitplan entsprechend zu senden. Siehe unten.

Wenn Sie **On Schedule** (Nach Zeitplan) aktiviert haben, verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel Anwendung finden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Seite 98.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

E-mail Settings

Enable E-mail Notification:

From E-mail Address:

To E-mail Address:

SMTP Server Address:

SMTP Server Port:

Enable Authentication:

Account Name:

Password:

E-mail Log When Full or On Schedule

Send When Log Full:

Send on Schedule:

Schedule:

Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administratorkennwort (Admin) ändern und die Fernverwaltung (auch Remote Management genannt) aktivieren. Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Admin**. Um Einstellungen zu laden, zu speichern oder zurückzusetzen oder um den Router neu zu starten, klicken Sie auf **System**. Weitere Informationen siehe Seite 83.

Das Admin-Kennwort

Password (Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für das Administratorkonto ein. Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Router unter Verwendung eines Webbrowsers konfigurieren.

Enable Graphical Authentication (CAPTCHA) (CAPTCHA aktivieren): Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die verzerrt dargestellten Buchstaben oder Ziffern auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen können.

Erweiterte Einstellungen - Administration

Enable HTTPS Server (HTTPS Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Router zu gewährleisten. Statt **http://dlinkrouter.local/** müssen Sie **https://dlinkrouter.local/** verwenden, um eine Verbindung zu dem Router herzustellen.

Enable Remote Management (Fernverwaltung aktivieren): Mithilfe dieser Option können Sie den DIR-869 über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist jedoch auch weiterhin die Eingabe eines Kennworts erforderlich.

Remote Admin Port (Ferner Admin-Port): Die zum Zugriff auf den DIR-869 verwendete Portnummer wird in der URL verwendet. Beispiel: **http://x.x.x.x:8080**, wobei x.x.x.x die Internet-IP-Adresse des DIR-869 und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist. **Hinweis:** Falls Sie **HTTPS Server** aktiviert haben und auf den Router aus der Ferne zugreifen möchten, müssen Sie der Adresse vorangestellt **https://** eingeben.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

System

Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Einstellungen des Routers speichern, eine vorher gespeicherte Konfiguration laden, den Router auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen oder das Gerät neu starten.

Klicken Sie auf der Admin-Seite auf **System**. Um zur Admin-Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **Admin**.

System

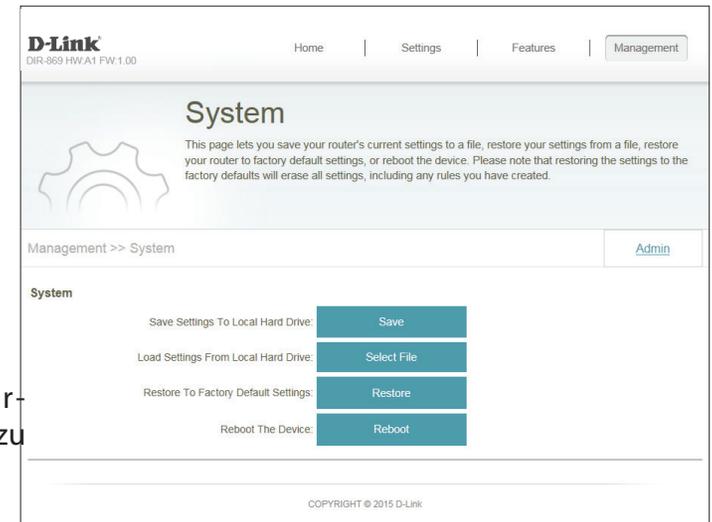
Save Settings To Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Verwenden Sie diese Option, um Ihre aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

Load Settings From Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gespeicherte Routerkonfigurationsdatei zu laden. Die aktuelle Konfiguration des Routers wird damit überschrieben.

Restore To Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings To Local Hard Drive** (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern) weiter oben.

Reboot The Device (Gerät neu starten): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router sofort neu zu starten.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Upgrade

Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Router-Firmware und des Sprachpakets, entweder automatisch oder manuell, durchführen. Zur Durchführung eines manuellen Upgrade der Firmware oder des Sprachpakets müssen Sie zuerst die entsprechende Datei von **http://support.dlink.com** herunterladen.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Upgrade**.

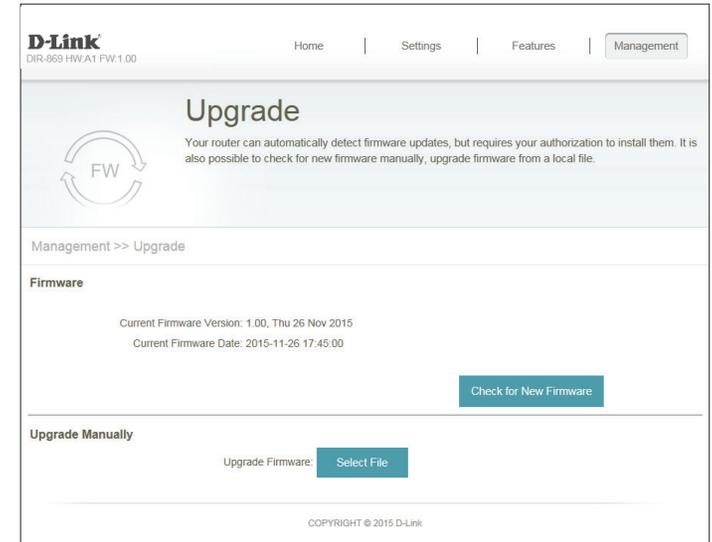
Firmware

Firmware-Info: Es werden Version und Datum der aktuellen Firmware angezeigt.

Check for New Firmware (Auf neue Firmware hin prüfen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit der Router automatisch nach einer neuen Firmware-Version sucht. Wird eine neuere Version gefunden, werden Sie aufgefordert, sie zu installieren.

Manuelles Upgrade

Upgrade Firmware (Firmware-Upgrade durchführen): Möchten Sie ein Upgrade manuell durchführen, laden Sie bitte zuerst die Firmware-Datei der Version herunter, zu der das Upgrade durchgeführt werden soll. Klicken Sie als Nächstes auf **Upgrade Firmware** und suchen Sie die Datei zur Installation der neuen Firmware. Sie können auf die gleiche Weise nach einer Sprachpaketdatei suchen, um ein neues Sprachpaket zu installieren.



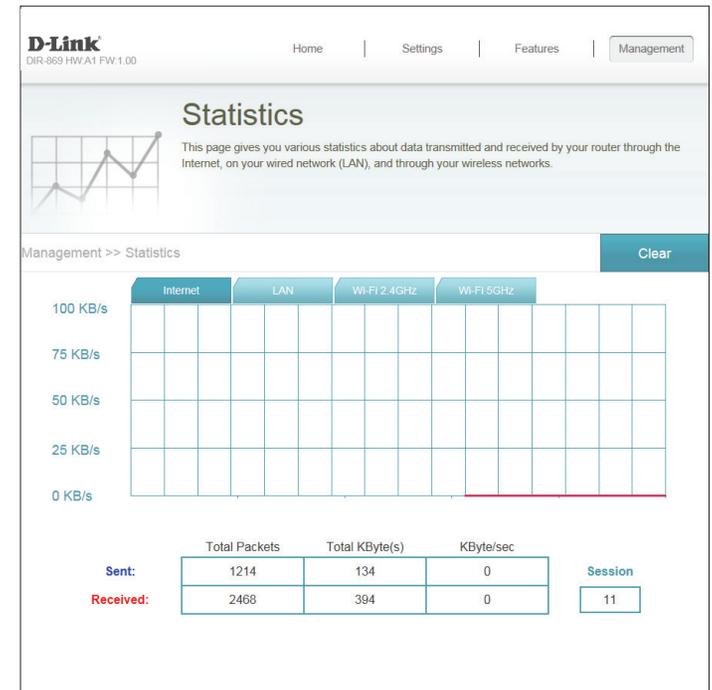
Statistics (Statistik)

Auf der Statistikseite werden die den Router passierenden Paketmengen über die WAN-, LAN- und Drahtlossegmente angezeigt.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Statistics** (Statistik).

Sie können Informationen zu **Internet**, **LAN**, **Wi-Fi 2,4 GHz** oder **Wi-Fi 5 GHz** anzeigen, indem Sie oben auf die entsprechenden Registerkarten klicken. Die Grafik wird in Echtzeit aktualisiert. Klicken Sie auf **Clear** (Löschen), wenn Sie die Informationen auf der Grafik löschen möchten.

Der Datenverkehrzähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.



Konfiguration - Extender-Modus - Access Point Einstellungen

Um Zugang zum Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen, öffnen Sie einen Webbrowser wie den Internet Explorer und geben Sie **http://dlinkrouter.local/** ein oder Sie können auch die IP-Adresse* des DIR-869 in der Adresszeile eingeben.

* Standardmäßig verwendet der DIR-869 DHCP im Extender-Modus, um eine IP-Adresse von Ihrem Uplink-Netzwerk zu beziehen. Wenn Sie mehrere DIR-869 oder Geräte von D-Link nutzen, rufen Sie **http://dlinkrouterxxxx.local/** auf (wie auf der dem Produkt beigefügten Wi-Fi Konfigurationskarte angezeigt), wobei „xxxx“ die letzten vier Ziffern der MAC-Adresse des DIR-869 darstellen. Sie finden die MAC-Adresse auch auf dem Aufkleber auf der Unterseite des Geräts.

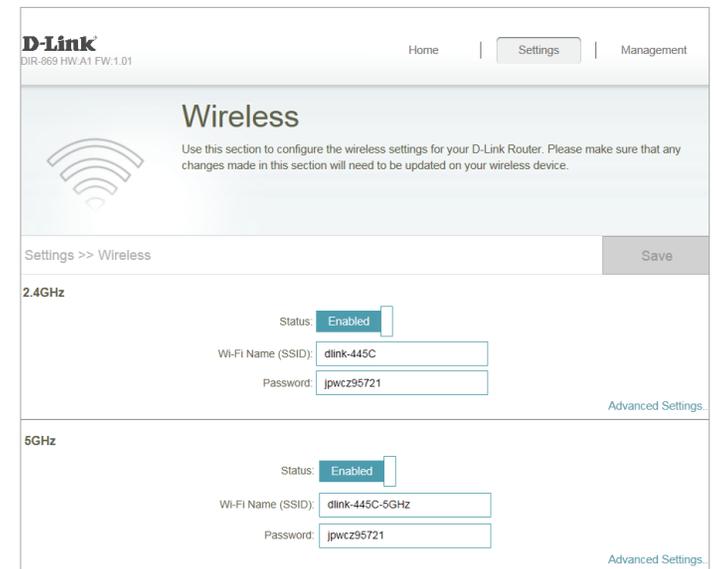
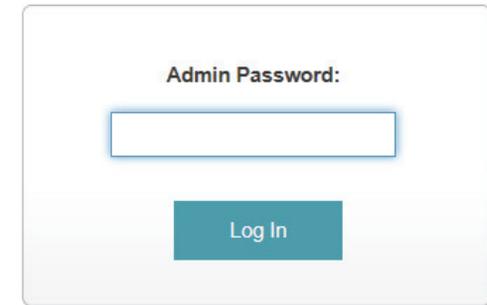
Geben Sie Ihr Kennwort ein. Fall Sie vorher den Anweisungen des Setup-Assistenten gefolgt sind, verwenden Sie bitte das Administratorkennwort, das Sie während der Ausführung des Assistenten eingegeben haben. Lassen Sie andernfalls das Kennwortfeld leer. Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden), um fortzufahren.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und sich nicht anmelden können, drücken Sie länger als 10 Sekunden auf den Rücksetzknopf auf der Rückseite des Geräts, um die Standardeinstellungen des Routers wiederherzustellen.

Die Seite mit den Drahtloseinstellungen des Access Point wird geöffnet. Dort können Sie diese Netzwerkeinstellungen problemlos ändern.

Die Leiste im oberen Bereich der Seite bietet schnellen Zugriff auf Home (Startseite), Einstellungen und Managementfunktionen.

Hinweis: Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.



Drahtlos

Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless**, um die Drahtloskonfigurationsoptionen zu sehen.

2,4GHz / 5GHz

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das 2,4 GHz / 5 GHz drahtlose Netzwerk.

Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.

Password (Kennwort): Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.

Erweiterte Einstellungen

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie **None** (Keine), **WEP** oder **WPA/WPA2 (Personal)** (empfohlen).

802.11-Modus (2,4 GHz): Wählen Sie die gewünschten Standards für das Drahtlosnetz, die verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen für das drahtlose 2,4 GHz Netzwerk sind **Mixed 802.11b/g/n, Mixed 802.11g/n, 802.11n only**.

802.11-Modus (5 GHz): Wählen Sie die gewünschten Standards für das Drahtlosnetz, die verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen für das drahtlose 5 GHz Netzwerk sind: **Mixed 802.11a/n/ac, Mixed 802.11n/ac, 802.11ac only, Mixed 802.11a/n, 802.11n only** oder **802.11a only**.

Wi-Fi Channel (Wi-Fi-Kanal): Wählen Sie den gewünschten Kanal aus. Standardmäßig vorgegeben ist **Auto** (empfohlen).

Transmission Power (Übertragungsleistung): Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung.

Channel Width (Kanalbreite) (2,4 GHz): Wählen Sie **Auto 20/40**, wenn Sie Geräte der 802.11n und nicht-802.11n Standards verwenden, oder **20 MHz**, wenn Sie keine 802.11n Geräte nutzen.

D-Link
DIR-869 HW:A1 FW:1.00

Home | Settings | Management

Wireless

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device.

Settings >> Wireless Save

2.4GHz

Status: Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

[Advanced Settings...](#)

5GHz

Status: Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

[Advanced Settings...](#)

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

HT20/40 Coexistence: Enabled

Visibility Status:

Schedule:

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

Visibility Status:

Schedule:

Channel Width (Kanalbreite) (5 GHz): Wählen Sie **Auto 20/40/80**, wenn Sie 802.11ac, 802.11n und 802.11a Geräte nutzen, wählen Sie **Auto 20/40**, wenn Sie Geräte der Standards 802.11n und 802.11a nutzen oder wählen Sie **20 MHz**, wenn Sie nur Geräte des Standards 802.11a wählen.

HT20/40 Coexistence (HT20/40 Koexistenz): Aktivieren oder deaktivieren Sie HT20/40 Coexistence.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Die vorgegebene Standardeinstellung ist **Visible** (Sichtbar). Wählen Sie **Invisible** (Unsichtbar), wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht gesendet werden soll.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Seite 98.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

5GHz

Status: Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

[Advanced Settings](#)

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

Visibility Status:

Schedule:

Netzwerk

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Extenders ändern und die Verbindung des Geräts zum Uplink-Netzwerk konfigurieren. Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Network** (Netzwerk). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Netzwerkeinstellungen

Management Link: Die Standardadresse für den Zugriff auf die Konfiguration des Extenders ist **http://dlinkrouter.local/**. Hier können Sie **dlinkrouter** durch einen Namen Ihrer Wahl ersetzen.

Erweiterte Einstellungen - IPv4 Geräteverwaltungsschnittstelle

My LAN Connection is (Meine LAN-Verbindung ist): Wählen Sie den vom Extender verwendeten IPv4-Bereitstellungsmechanismus. Wählen Sie entweder **Dynamic IP (DHCP)** oder **Static IP**. Standardmäßig vorgegeben ist Dynamic IP (Dynamische IP-Adresse).

Wenn Sie den Verbindungstyp ändern und auf **Static IP** (Statische IP-Adresse) einstellen, konfigurieren Sie die folgenden Optionen:

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Extenders ein. Wenn Sie die IP-Adresse ändern und auf **Save** (Speichern) klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske des Extenders ein. Die Standard-Subnetzmaske ist **255.255.255.0**.

Gateway-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein, zu dem der Extender eine Verbindung herstellt.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Falls Sie sie nicht kennen, geben Sie die Gateway-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Falls Sie sie nicht kennen, geben Sie die Gateway-Adresse ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link
DIR-869 HW.A1 FW.1.00

Home | Settings | Management

Network

Use this section to configure the network settings for your device. You can enter a name for your device in the management link field, and use the link to access web UI in a web browser. Recommend to change the management link if there are more than one D-Link devices within the network.

Settings >> Network Save

Network Settings

Management Link: http:// .local Advanced Settings.

IPv4 Device Management Interface
Choose a IPv4 provisioning mechanism to be used by the device.

My LAN Connection is: ▼

IP Address:

Subnet Mask:

Gateway Address:

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

IPv4 Device Management Interface
Choose a IPv4 provisioning mechanism to be used by the device.

My LAN Connection is: ▼

IP Address:

Subnet Mask:

Gateway Address:

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

Home (Startseite)

Auf der Startseite wird der aktuelle Status des Extenders in Form einer interaktiven Grafik angezeigt. Sie können auf jedes Symbol im unteren Bereich des Fensters klicken, um Informationen zu jedem Teil des Netzwerks anzuzeigen. Mithilfe der Menüzeile oben auf der Seite können Sie schnell andere Seiten aufrufen.

The screenshot shows the D-Link DIR-869 web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', and 'Management' tabs. The main content area displays 'Internet Connected' with a green dot and a message: 'Click on any item in the diagram for more information.' Below this is a network diagram showing 'Existing Network' connected to 'DIR-869', which is connected to 'Connected Clients: 5'. A green checkmark is visible between the Existing Network and DIR-869. Below the diagram, the 'DIR-869' section provides details for the IPv4 Network and Wi-Fi settings.

IPv4 Network		Wi-Fi 2.4GHz	
MAC Address:	EC:15:21:36:41:4F	Status:	Enabled
Router IP Address:	192.168.150.23	Wi-Fi Name (SSID):	dlink-445C
Subnet Mask:	255.255.255.0	Password:	jpwc295721

Go to settings →

Wi-Fi 5GHz	
Status:	Enabled

Auf der Startseite wird angezeigt, ob der Extender zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Internet verbunden ist. Besteht keine Verbindung, klicken Sie auf das rote X zwischen dem bestehenden Netzwerk und dem DIR-869, um den Setup-Assistenten aufzurufen (siehe Seite 32 für weitere Informationen).

The screenshot shows the D-Link DIR-869 web interface with 'Internet Disconnected' status. A red dot is at the top left, and the text reads: 'Click on any item in the diagram for more information.' The network diagram below shows 'Existing Network' and 'DIR-869' with a red 'X' between them, indicating a disconnected state.

DIR-869

Um mehr Details zu der Verbindung zu Ihrem bestehenden Netzwerk anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol DIR-869. Ihre **Netzwerk-** und **drahtlosen Netzwerkeinstellungen** werden unter auf der Seite angezeigt.

Es werden die MAC-Adresse Ihres Extenders, die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske angezeigt. Unter Seite 93 finden Sie Informationen zur Neukonfiguration der Netzwerkeinstellungen.

Es werden die jeweiligen Netzwerkstatus Ihrer drahtlosen Netzwerke, die Namen sowie die Kennwörter für beide 2,4 GHz und 5 GHz Netzwerke angezeigt. Siehe Seite 91 für Informationen zur Neukonfiguration der Drahtloseinstellungen.

The screenshot displays the D-Link DIR-869 web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', and 'Management' tabs. The main content area shows 'Internet Connected' with a green status indicator and a note to click on items in the diagram for more information. Below this is a network diagram showing an 'Existing Network' connected to the 'DIR-869' extender, which is then connected to 'Connected Clients: 5'. The 'DIR-869' section is expanded to show network settings:

IPv4 Network		Wi-Fi 2.4GHz	
MAC Address:	EC:15:21:36:41:4F	Status:	Enabled
Router IP Address:	192.168.150.23	Wi-Fi Name (SSID):	dlink-445C
Subnet Mask:	255.255.255.0	Password:	jpwcz95721

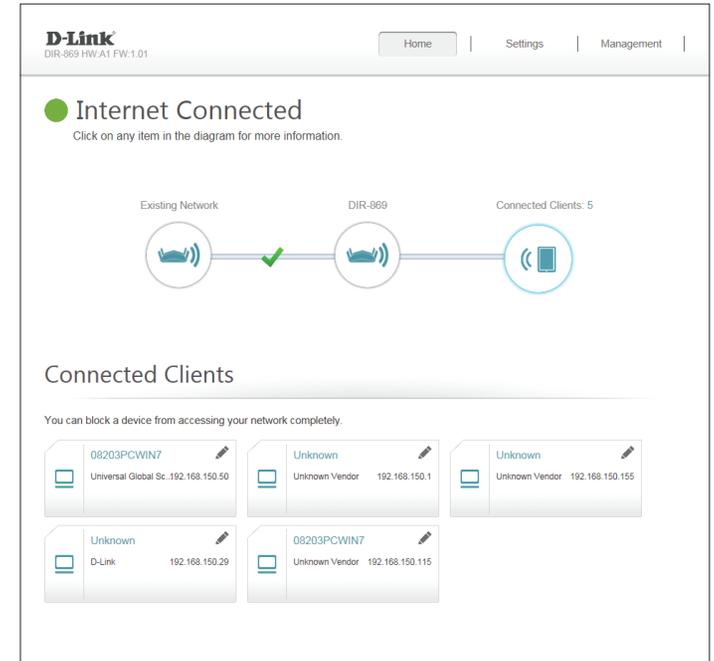
Below the IPv4 Network settings, there is a 'Go to settings' link with a right-pointing arrow. The Wi-Fi 5GHz section is also visible, showing 'Status: Enabled', 'Wi-Fi Name (SSID): dlink-445C-5GHz', and 'Password: jpwcz95721', with another 'Go to settings' link at the bottom right.

Verbundene Clients

Klicken Sie auf das Symbol für **Verbundene Clients**, um Details zu dem Extender und seinen Drahtloseinstellungen anzuzeigen.

Auf dieser Seite können Sie alle zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Extender verbundenen Clients und deren IP-Adressen sehen.

Um die Einstellungen jedes einzelnen Client zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Client, den Sie bearbeiten möchten.



Name: Geben Sie für diesen Client einen benutzerdefinierten Namen ein.

Vendor (Anbieter/ Hersteller): Zeigt den Hersteller des Geräts an.

MAC Address (MAC-Adresse): Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.

IP Address (IP-Adresse): Zeigt die IP-Adresse des Geräts an.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Management (Verwaltung)

Zeit und Zeitplan

Zeit

Auf der Seite „Time“ (Zeit) kann die korrekte Zeiteinstellung der internen Systemuhr konfiguriert, aktualisiert und verwaltet werden. Hier können Sie die Zeitzone, den NTP-Server (Network Time Protocol) einrichten und die Sommerzeit (Zeitumstellung) aktivieren oder deaktivieren.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Time & Schedule** (Zeit und Zeitplan).

Zeitkonfiguration

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Time (Uhrzeit): Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Routers an.

Daylight Saving (Sommerzeit): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit (Zeitumstellung).

Automatische Zeitkonfiguration

Update Time Using an NTP Server (Zeiteinst. mithilfe eines NTP-Servers aktualisieren): Aktivieren Sie diese Funktion, damit ein NTP-Server im Internet die Uhrzeit und das Datum mit Ihrem Router synchronisieren kann, oder deaktivieren Sie diese Option. Wenn Sie diese Option aktivieren, wählen Sie einen NTP-Server vom Dropdown-Menü. Um das Datum und die Uhrzeit des Routers manuell einzustellen, deaktivieren Sie diese Option und nutzen Sie die angezeigten Dropdown-Menüs zur Eingabe der Uhrzeit und des Datums.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Zur Konfiguration und Verwaltung Ihrer Zeitpläne klicken Sie auf **Schedule** (Zeitplan). Nähere Informationen siehe Seite 98.

Zeitplan

Einige Konfigurationsregeln können gemäß eines vorkonfigurierten Zeitplans eingerichtet werden. Um Zeitpläne zu erstellen, zu bearbeiten oder zu löschen, klicken Sie auf der Seite „Time“ (Zeit) auf **Schedule** (Zeitplan). Um zu dieser Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **Time** (Zeit).

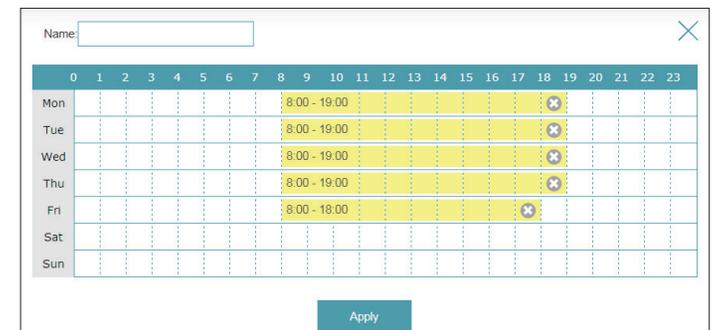
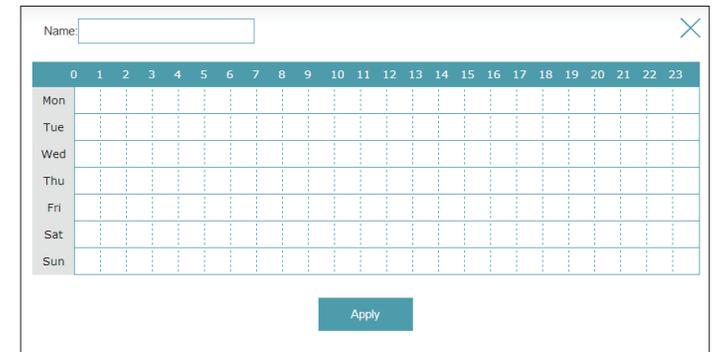
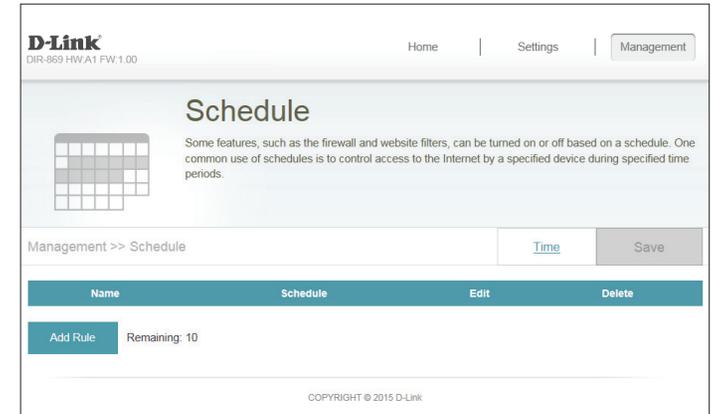
Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel wird das folgende Fenster angezeigt:

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Zeitplans in das Feld **Name** ein.

Jede Zelle entspricht einer Stunde. Die Uhrzeit wird oben auf jeder Spalte angezeigt. Um einem Zeitplan einen Zeitraum hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Stunde des Beginns und ziehen Sie bis zur Endstunde. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage hinzufügen, aber pro Tag nur einen Zeitraum.

Um einen Zeitraum vom Zeitplan zu löschen, klicken Sie auf das Kreuzsymbol.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Systemprotokoll

Der Router führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse. Dieses Protokoll kann an einen SysLog-Server oder an Ihre E-Mail-Adresse gesendet werden. Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **System Log** (Systemprotokoll).

SysLog-Einstellungen

Enable Logging to Syslog Server (Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLog-Server zu senden.

Wenn die Funktion **Enable logging to the Syslog Server** (Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren) aktiviert ist:

Syslog Server IP Address (Syslog-Server IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse für den Syslog Server ein. Ist der Syslog-Server mit dem Extender verbunden, wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü, um das Feld automatisch auszufüllen.

E-Mail-Einstellungen

Enable Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren): Wenn Sie wünschen, dass die Protokolle automatisch an eine E-Mail-Adresse gesendet werden, aktivieren Sie diese Option.

Ist die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion **aktiviert**:

From E-mail Address (Von E-Mail-Adresse): Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, von der Ihre SysLog-Meldungen gesendet werden.

To E-mail Address (An E-Mail-Adresse): Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Ihre SysLog-Meldungen gesendet werden.

The screenshot shows the 'System Log' page in the D-Link management interface. At the top, there are navigation links for 'Home', 'Settings', and 'Management'. The main heading is 'System Log' with a sub-heading 'On-board diagnostics run continually in the background to monitor the health of your router. The results are recorded in the system log if it is enabled. This info can be used to diagnose common problems or help Customer Support resolve issues more quickly.' Below this, there is a 'SysLog Settings' section with a 'Save' button. The 'Enable Logging to Syslog Server' checkbox is currently 'Disabled'.

This close-up shows the 'SysLog Settings' section. The 'Enable Logging to Syslog Server' checkbox is now 'Enabled'. Below it, the 'SysLog Server IP Address' field is empty, and a dropdown menu is set to '<< Computer Name'.

This close-up shows the 'E-mail Settings' section. The 'Enable E-mail Notification' checkbox is now 'Enabled'.

This screenshot shows the full 'E-mail Settings' page. The 'Enable E-mail Notification' checkbox is 'Enabled'. Below it, there are input fields for 'From E-mail Address', 'To E-mail Address', 'SMTP Server Address', 'SMTP Server Port' (set to 25), 'Enable Authentication' (checked), 'Account Name', and 'Password'. At the bottom, there is an 'E-mail Log When Full or On Schedule' section with 'Send When Log Full' and 'Send on Schedule' both checked, and a 'Schedule' dropdown set to 'Always Enable'.

SMTP-Serveradresse: Geben Sie Ihre SMTP-Serveradresse ein.

SMTP Server Port: Geben Sie Ihren SMTP-Serverport ein.

Enable Authentication (Authentifizierung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert.

Account Name (Kontoname): Geben Sie den Namen Ihres SMTP-Kontos ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das Kennwort Ihres SMTP-Kontos ein.

E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' oder 'Nach Zeitplan'

Send On Schedule (Nach Zeitplan senden): Wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert haben, sendet der Router das Protokoll per E-Mail, sobald es voll ist.

Schedule (Zeitplan): Diese Option kann aktiviert werden, um eine E-Mail einem vorkonfigurierten Zeitplan entsprechend zu senden. Siehe unten.

Wenn Sie **On Schedule** (Nach Zeitplan) aktiviert haben, verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel Anwendung finden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu siehe Seite 98.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administratorkennwort (Admin) ändern und die Fernverwaltung (auch Remote Management genannt) aktivieren. Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Admin**. Um Einstellungen zu laden, zu speichern oder zurückzusetzen oder um den Router neu zu starten, klicken Sie auf **System**. Weitere Informationen siehe Seite 102.

Das Admin-Kennwort

Password (Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für das Administratorkonto ein. Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Router unter Verwendung eines Webbrowsers konfigurieren.

Enable Graphical Authentication (CAPTCHA (CAPTCHA aktivieren)): Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die verzerrt dargestellten Buchstaben oder Ziffern auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen können.

Erweiterte Einstellungen - Administration

Enable HTTPS Server (HTTPS Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Router zu gewährleisten. Statt **http://dlinkrouter.local./** müssen Sie **https://dlinkrouter.local./** verwenden, um eine Verbindung zu dem Router herzustellen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link Admin web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', and 'Management' links. The main heading is 'Admin', accompanied by a key icon and a note: 'The admin account can change all router settings. To keep your router secure, you should give the admin account a strong password.' Below this, there is a breadcrumb trail 'Management >> Admin' and two buttons: 'System' and 'Save'. The 'Admin Password' section contains a 'Password:' input field with masked characters, and a checkbox for 'Enable Graphical Authentication (CAPTCHA)' which is currently checked. An 'Advanced Settings...' link is visible to the right. The 'Administration' section at the bottom has a checkbox for 'Enable HTTPS Server' which is also checked.

System

Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Einstellungen des Routers speichern, eine vorher gespeicherte Konfiguration laden, den Router auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen oder das Gerät neu starten.

Klicken Sie auf der Admin-Seite auf **System**. Um zur Admin-Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **Admin**.

System

Save Settings To Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern):

Verwenden Sie diese Option, um Ihre aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

Load Settings From Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden):

Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfigurationsdatei zu laden. Die aktuelle Konfiguration des Routers wird damit überschrieben.

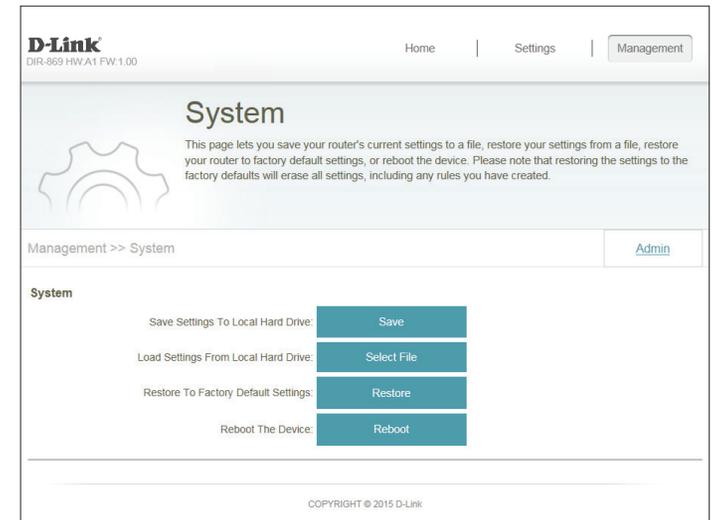
Restore To Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen):

Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings To Local Hard Drive** (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern) weiter oben.

Reboot The Device (Gerät neu starten):

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router sofort neu zu starten.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Upgrade

Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Router-Firmware und des Sprachpakets, entweder automatisch oder manuell, durchführen. Zur Durchführung eines manuellen Upgrade der Firmware oder des Sprachpakets müssen Sie zuerst die entsprechende Datei von **http://support.dlink.com** herunterladen.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Upgrade**.

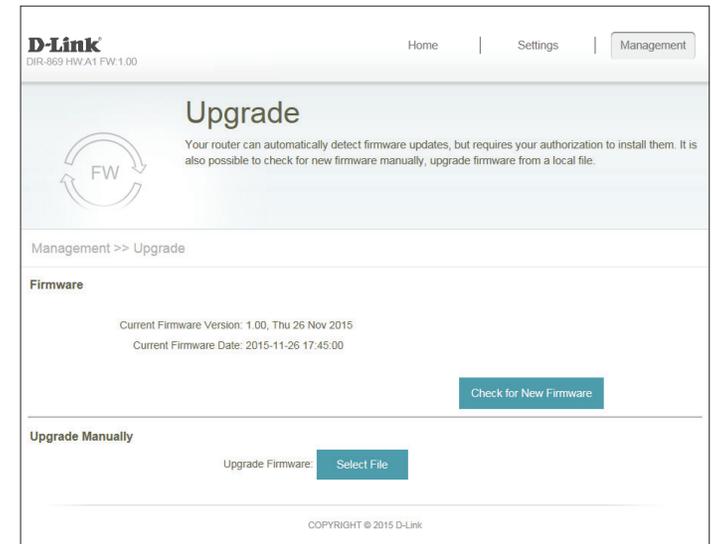
Firmware

Firmware-Info: Es werden Version und Datum der aktuellen Firmware angezeigt.

Check for New Firmware (Auf neue Firmware hin prüfen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit der Router automatisch nach einer neuen Firmware-Version sucht. Wird eine neuere Version gefunden, werden Sie aufgefordert, sie zu installieren.

Manuelles Upgrade

Upgrade Firmware (Firmware-Upgrade durchführen): Möchten Sie ein Upgrade manuell durchführen, laden Sie bitte zuerst die Firmware-Datei der Version herunter, zu der das Upgrade durchgeführt werden soll. Klicken Sie als Nächstes auf **Upgrade Firmware** und suchen Sie die Datei zur Installation der neuen Firmware. Sie können auf die gleiche Weise nach einer Sprachpaketdatei suchen, um ein neues Sprachpaket zu installieren.



Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden

Die WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, drahtlose Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS). Sie können also durch Betätigung dieser Taste (oder der entsprechenden Schaltfläche) eine Verbindung zum DIR-869 Router herstellen. Genauere Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das drahtlose Gerät, das Sie anschließen möchten. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

Schritt 1 -Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am DIR-869. Die LED auf der Vorderseite beginnt zu blinken.



Die WPS-Taste

Schritt 2 -Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste auf Ihrem drahtlosen Gerät (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

Schritt 3 -Der Aufbau der Verbindung kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald das Internetlicht aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.

Windows® 10

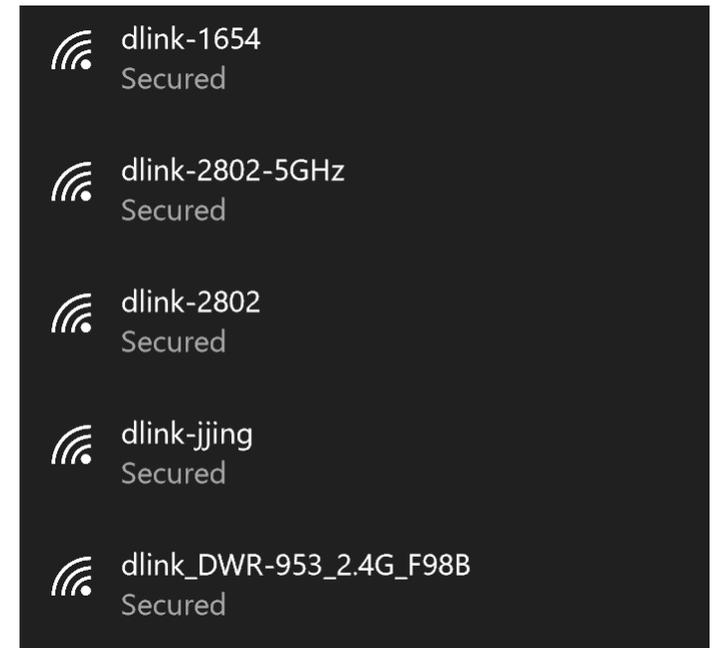
Bei der ersten Herstellung einer drahtlosen Verbindung mit dem DIR-869 müssen Sie den Namen des drahtlosen Netzwerks (SSID) und den Sicherheitsschlüssel (WLAN-Kennwort) des Geräts, zu dem eine Verbindungen hergestellt werden soll, eingeben. Sie finden den Standardnetzwerknamen und das WLAN-Kennwort auf der Ihrem Produkt möglicherweise beiliegenden Wi-Fi-Konfigurationskarte. Ansonsten finden Sie diese Informationen auf dem Produktaufkleber oder Sie geben die während der Produktkonfiguration angegebenen Wi-Fi (WLAN) Anmeldeinformationen ein.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige und klicken Sie darauf.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze anzuzeigen, die sich innerhalb eines bestimmten Bereichs Ihres Computers befinden. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk durch Klicken auf seinen Namen (SSID) aus.



Symbol für drahtlose Kommunikation

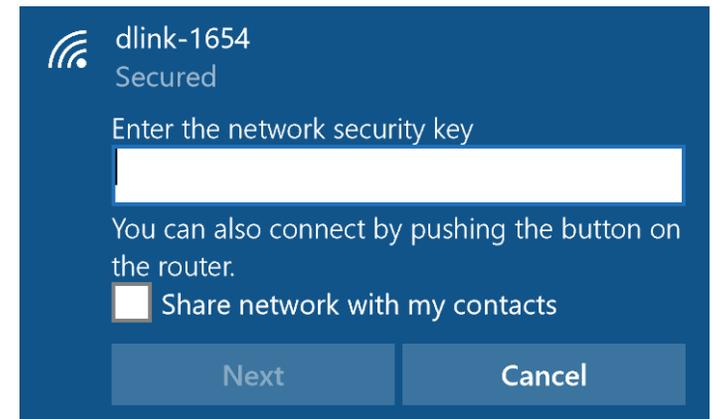
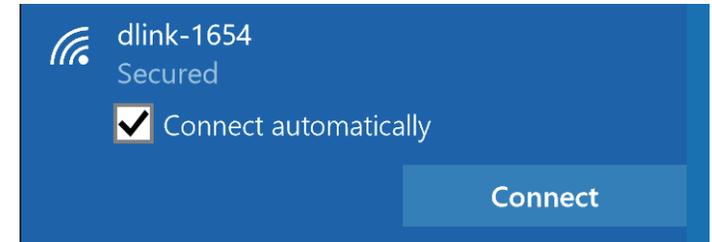


Um eine Verbindung zu der SSID herzustellen, klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Um eine automatische Verbindung mit dem Router herzustellen, sobald Ihr Gerät das nächste Mal die SSID (den Namen des Netzwerks) erkennt, klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Connect Automatically** (Automatisch verbinden).

Sie werden dann aufgefordert, das WLAN-Kennwort (den Netzwerksicherheitsschlüssel) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Verbindung zu dem Netzwerk herzustellen. Ihr Computer stellt nun automatisch eine Verbindung zu diesem drahtlosen Netz her, wenn es erkannt worden ist.

Sie können aber auch WPS (Wi-Fi Protected Setup) verwenden, um die Verbindung zu dem Router herzustellen. Drücken Sie auf die WPS-Taste auf Ihrem D-Link-Gerät, um automatisch eine Verbindung herzustellen.



Windows® 8

WPA/WPA2

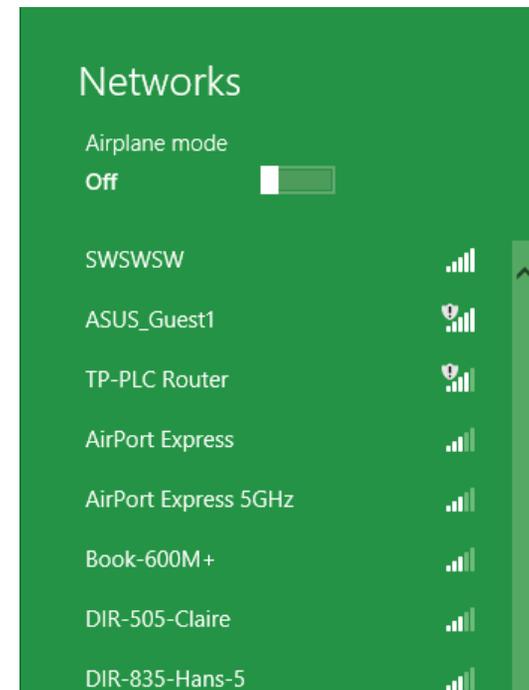
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das WLAN-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Drahtlosnetzwerkes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



Symbol für drahtlose Kommunikation

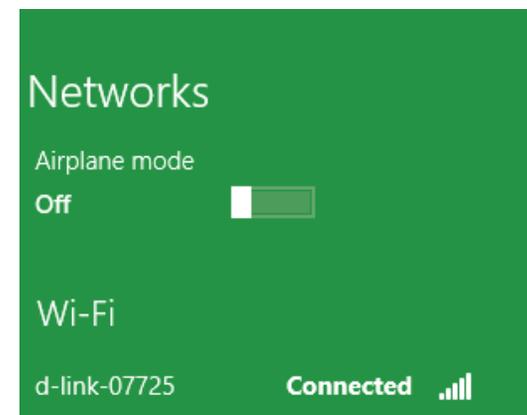
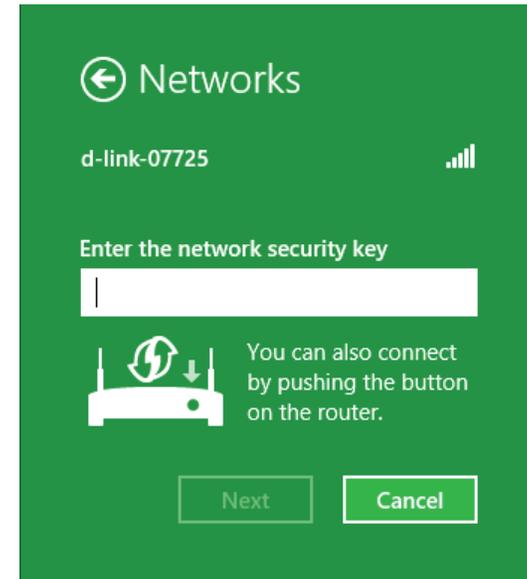
Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das WLAN-Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers während dieses Schrittes drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.

Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



Windows® 7

WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

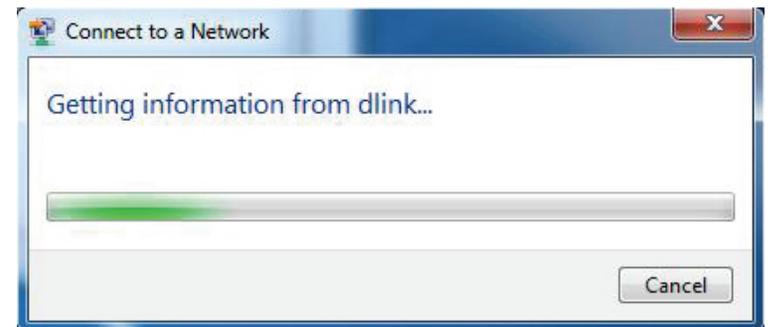


3. Markieren Sie die drahtlose Verbindung mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Netzwerkgrundlagen“ in diesem Handbuch.



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (WLAN-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

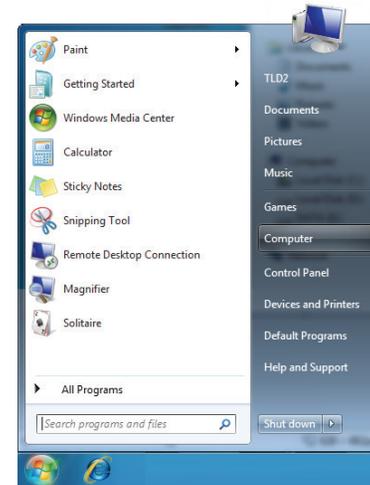
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



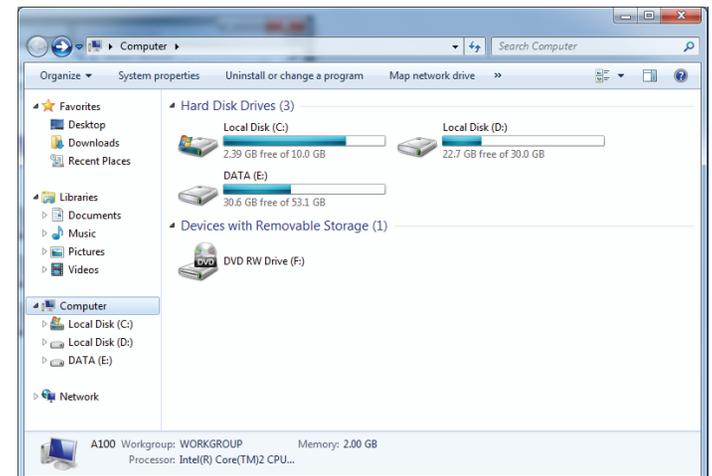
WPS

Die WPS-Funktion des DIR-869 kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Windows® 7 zur Konfiguration der WPS-Funktion zu verwenden:

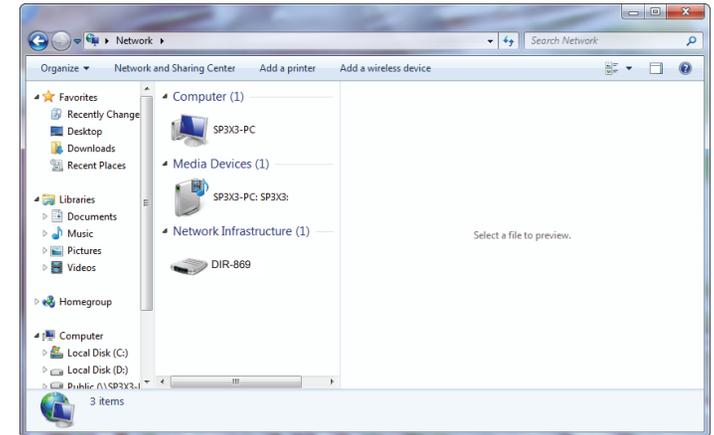
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Computer** im Startmenü.



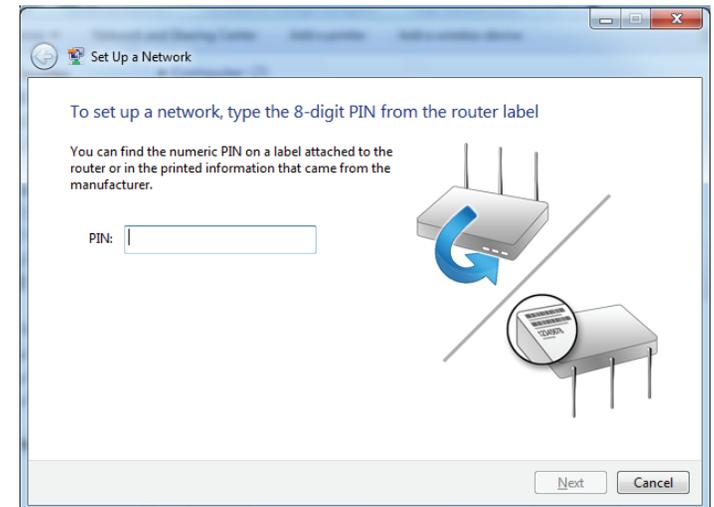
2. Klicken Sie links auf **Netzwerk**.



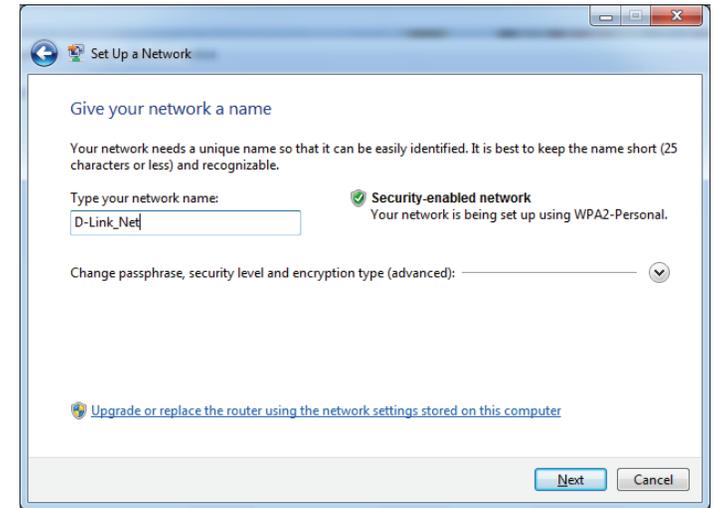
3. Doppelklicken Sie auf DIR-869.



4. Geben Sie die WPS PIN (angezeigt auf dem Aufkleber auf dem Router oder auf der webbasierten Benutzeroberfläche des Routers im Menü **Setup** > **Wireless Setup** (Setup > Einrichtung des drahtlosen Netzwerks)) ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

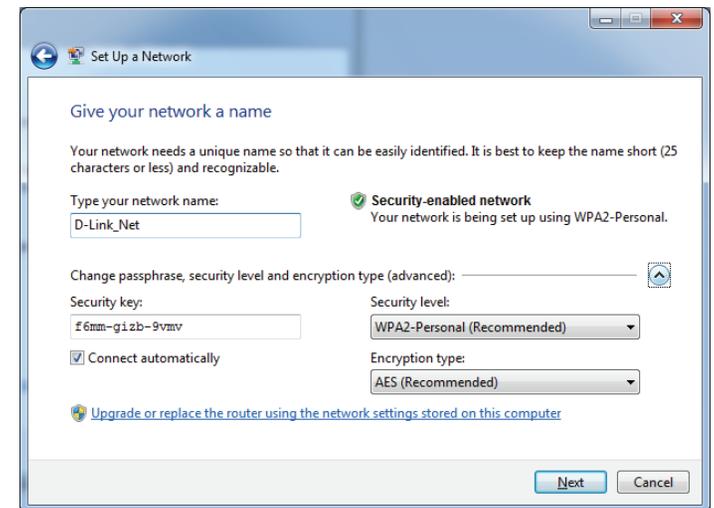


5. Geben Sie einen Namen für das Netzwerk ein.



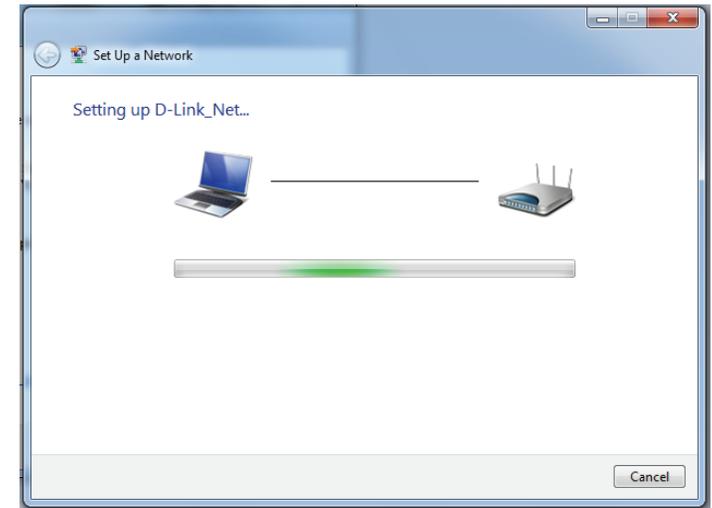
6. Um die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol .

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der DIR-869 konfiguriert wird.

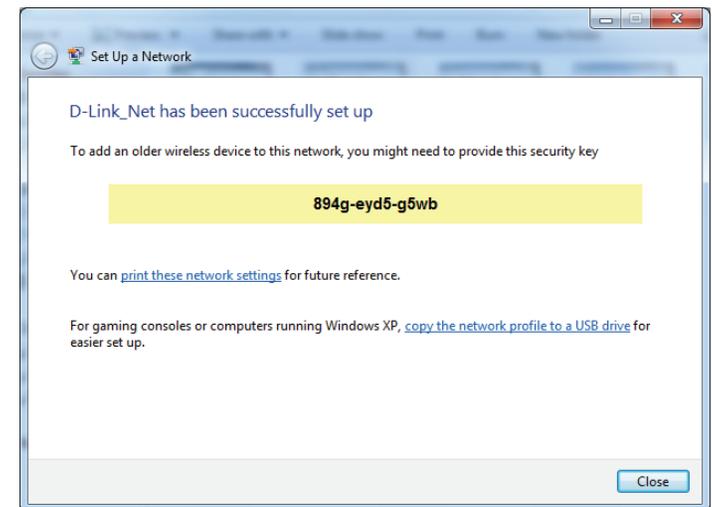
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass der DIR-869 erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

9. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um den WPS-Einrichtungsvorgang abzuschließen



Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Drahtlosprogramm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme für drahtlose Verbindungen enthalten eine „Site Survey“-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist (siehe unten).

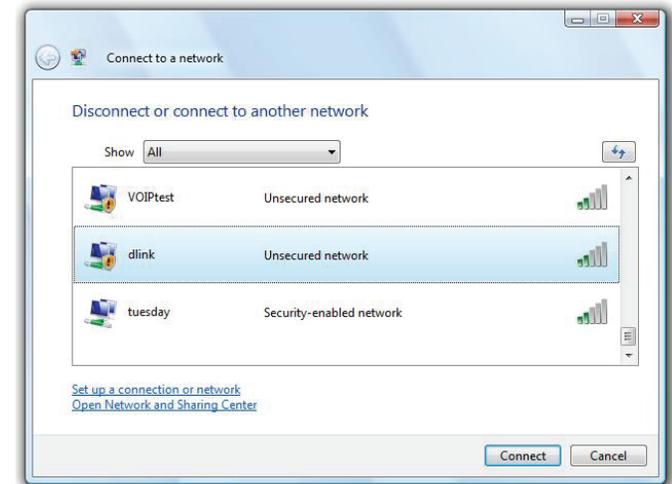
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Hilfsprogramm zu öffnen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

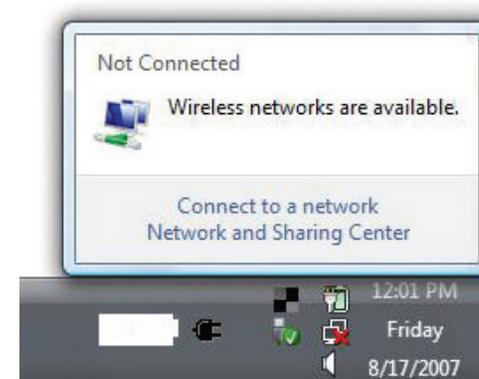
Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



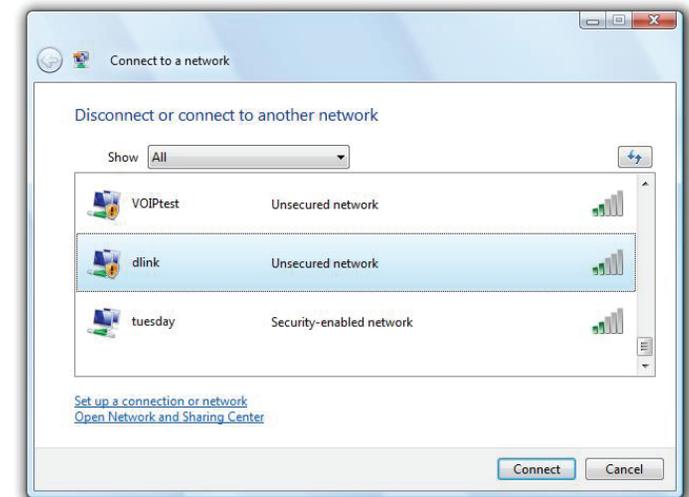
WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows Vista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

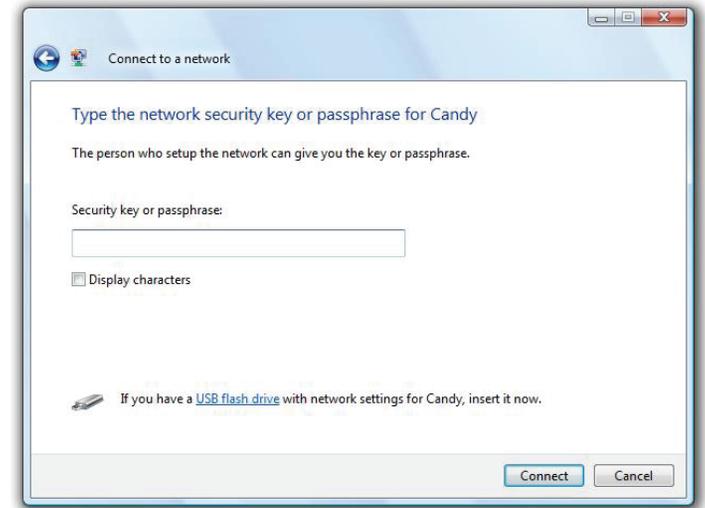


2. Markieren Sie den WLAN-Namen (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (WLAN-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DIR-869 auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie diese Beispiele aus.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (**192.168.0.1** beispielsweise) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Internet Explorer® 11 oder höher
 - Firefox 20 oder höher
 - Safari 7 oder höher
 - Chrome 25 oder höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
 - Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option „DFÜ und VPN-Einstellungen“ auf „Keine Verbindung wählen“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „LAN-Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
 - Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche „Wiederherstellen“, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Dieser Vorgang setzt alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist **192.168.0.1**. Lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts bei der Anmeldung leer.

3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 usw.).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Run** (Ausführen).
- Benutzer von Windows® 95, 98 und Me geben **command** ein (Benutzer von Windows® NT, 2000, XP, Vista® und 7 geben **cmd** ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und dann auf **Manual Configure** (Manuell konfigurieren).
- Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld MTU ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zu Hause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zu Hause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet „Drahtlos“?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technik ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zu Hause oder im Büro.

Warum drahtlose Technik von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktionieren drahtlose Netzwerke?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht. Das ist ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zu Hause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

Heimgebrauch/Nutzen und Vorteile

- Breitbandzugriff für alle zu Hause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros/Nutzen und Vorteile

- Behalten Sie zu Hause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zu Hause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zu Hause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich „Hotspot“ genannt.

Mithilfe eines D-Link USB Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Eliminierung von Interferenzen

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- **Ad-hoc** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr DIR-869 Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen USB-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zum Zwecke der Kommunikation im Ad-hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

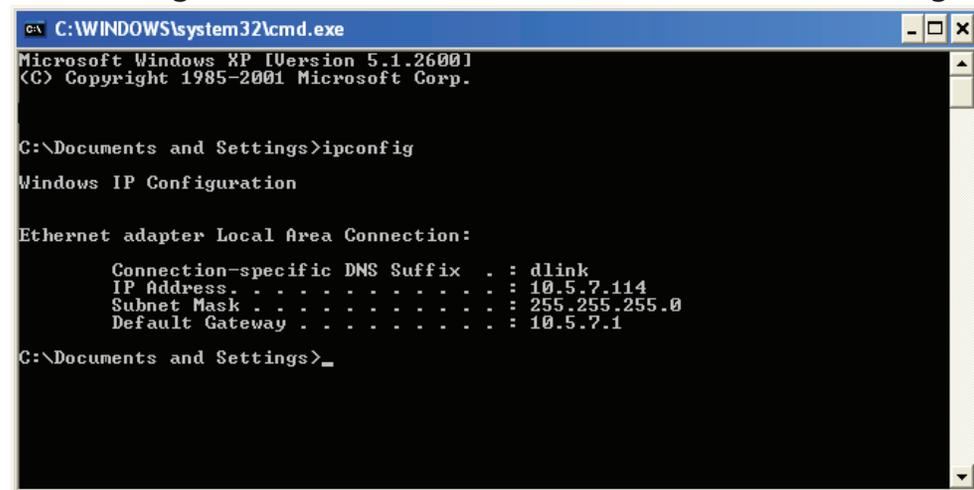
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Ausführen**. Geben Sie dann im Ausführungsfeld **cmd** ein und klicken Sie auf **OK** oder betätigen Sie die Eingabetaste. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben **cmd** in das Feld **Start Search** (Suche starten) ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen**.

Windows® 2000 – Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

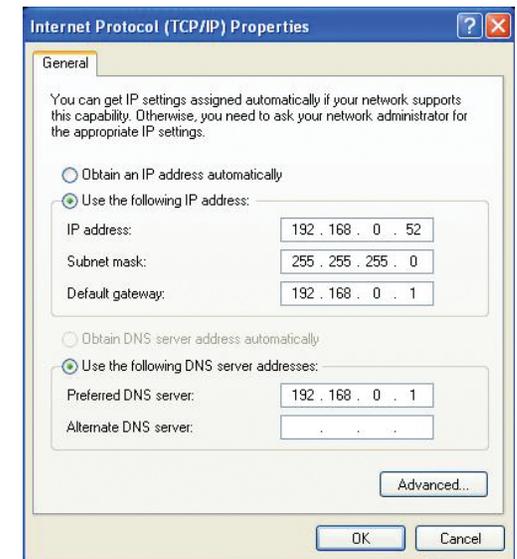
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers ein (z. B. 192.168.0.1).

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DIR-869 bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

Technische Daten

Hardware-Spezifikationen

- LAN-Schnittstelle: Vier 10/100/1000 Mbit/s LAN-Ports
- WAN-Schnittstelle: Ein 10/100/1000 Mbit/s Internetport
- Drahtlose Schnittstelle (2,4 GHz): IEEE 802.11n/g/b
- Drahtlose Schnittstelle (5 GHz): IEEE 802.11 ac/n/a

Betriebsspannung

- Eingang: 100~240 V Wechselstrom, 50~60 Hz
- Ausgang: 12 V Gleichstrom, 1,5 A

Temperatur

- Betriebstemperatur: 0 ~ 40 °C
- Ruhezustand: -20 ~ 65 °C

Luftfeuchtigkeit

- Betriebstemperatur: 10% bis 90% (nicht kondensierend)
- Ruhezustand: 5% bis 95% (nicht kondensierend)

Funkfrequenzbereich

- IEEE 802.11a: 5150 MHz~5250 MHz
- IEEE 802.11b: 2400 MHz~2483,5 MHz
- IEEE 802.11g: 2400 MHz~2483,5 MHz
- IEEE 802.11n: 2400 MHz~2483,5 MHz, 5150 MHz~5250 MHz
- IEEE 802.11ac: 5150 MHz~5250 MHz

Drahtlos-Bandbreitenrate

- IEEE 802.11a: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbit/s
- IEEE 802.11b: 11, 5,5, 2 und 1 Mbit/s
- IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbit/s

- IEEE 802.11n: 6,5 bis 450 Mbit/s
- IEEE 802.11ac: 6,5 bis 1300 Mbit/s

Antennentyp

- Vier externe Antennen

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

- 64/128-Bit WEP, WPA/WPA2-Personal, WPS-PBC

EMI/EMV-Zertifizierung

- CE
- FCC
- IC
- BSMI
- CCC

RF-Zertifizierung

- CE
- FCC
- IC
- NCC

Sicherheitszertifizierung

- CSA
- CCC
- BSMI

Abmessungen und Gewicht

- 221,52 x 160,15 x 60,36 mm
- 432 g